



Eintracht MAGAZIN

IN EIGENER SACHE

Neuer Vereins- pressewart

Wir haben einen neuen Vereinspressewart. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Gerald Gaus gewählt. Er löst damit Dieter Abmus ab, der jahrzehntelange Arbeit für die Eintracht geleistet hat. Gerald Gaus zeichnet somit auch für das Eintracht Magazin verantwortlich. Satz und Druck liegen jetzt beim Werbepartner, dem Verlag Wolfenbütteler Schaufenster. **Seite 2.**

IN EIGENER SACHE

Ein weiterer Hauptsponsor

Eintracht hat mit BEMI Computer GmbH einen weiteren Hauptsponsor. Die Firma wurde Mitte der 80er Jahre in Braunschweig als EDV Einzelhandelsunternehmen gegründet und expandierte mit eigenen Filialen in Hannover, Kassel, Göttingen. 1990 wurde das Unternehmen von Carsten Frank übernommen und zu einem Dienstleistungsunternehmen für den EDV-Fachhandel umstrukturiert. 1995 übernahm Hans-Richard Reiners die Geschäftsführung und baute das Unternehmen mit mehr als 300 Mitgliedern zu einem der größten EDV Fachhandelskooperationen in Deutschland aus. Das Einkaufsvolumen der BEMI Partner betrug im Jahr 1997 über 400 Millionen Mark und konnte sich trotz der Rezession und des Verdrängungsmarktes weiter behaupten.

Derzeit sind in der Braunschweiger Zentrale zehn Mitarbeiter beschäftigt. Für den Bereich Vertrieb und Marketing werden in den nächsten Monaten weitere fünf bis sieben Mitarbeiter eingestellt.

Die Fachhändler der Kooperation gehen mit Unterstützung der BEMI Zentrale eine Gratwanderung. Preisattraktivität auf der einen Seite und Dienstleistung sowie Beratung und Betreuung der Kunden auf der anderen Seite sind das Fundament für den Erfolg der Gruppe.



Andreas Jost ist seit gut einem Jahr Vorsitzender der Schwimm- und Wasserballabteilung
Foto: Gerald Gaus

Telegramm

nach dem 23. Spieltag in der Fußball-Regionalliga Nord steht die Eintracht wieder vor dem Rivalen Hannover 96 auf dem Platz an der Sonne, der Kampf um den Titel bleibt also weiterhin spannend +++ Jubel bei den Zweitliga-Wasserballern, nach dem 8:5-Erfolg in Werne steht das Team an der Tabellenspitze +++

Eintracht- Fans im Internet

Die offiziellen Internetseiten von Eintracht Braunschweig (<http://www.eintracht.com>) bieten den Fans die Möglichkeit, sich aktuell zu informieren, ihre Fanklubs registrieren zu lassen. Weiterhin gibt es dort eine Liste, in die sich jeder weltweit über e-mail erreichbare Anhänger der Blau-Gelben eintragen kann.

Im vergangenen November suchte die Eintracht den 50. Eintracht-Fan im Internet und wurde fündig. Es ist Sebastian Schneider, 20 Jahre alt, aus Goslar. Als Präsent bekam er vom Ersatztorhüter der Eintracht, Jan Spölder, einen kompletten Eintrittskartenbogen mit den Unterschriften der gesamten Mannschaft überreicht.

Inzwischen haben sich bereits über 70 Fans in die Internetliste eingetragen mit steigender Tendenz. Gut zu wissen, daß es sowohl in Australien, in Südkorea als auch in den USA Anhänger gibt, die mittels der Spielberichte aus dem Internet mitfiebern.

Auch ein Ex-Eintracht-Spieler ist inzwischen im Kreis der Internetfans aufgetaucht: Roland Weisheit, der an der Universität von San Diego studiert und dort auch Fußball spielt.

Wasserballer wollen Wiederaufstieg	Seite 6
Erfolge bei Staffelmesterschaften	Seite 9
1. Mannschaft Schach erfolgreich	Seite 10



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Eintracht-Magazin unter neuer Verantwortung

Liebe Einträchterinnen und Einträchter,

mit dem Heft 1/1998 erscheint unser Eintracht-Magazin unter neuer Verantwortung. Gerald Gaus, von der Jahreshauptversammlung am 24. November 1997 als Vereinspressewart in den Vorstand gewählt, löst Dieter Aßmus ab, der nicht mehr für dieses Amt kandidiert hatte. Ich nutze die Gelegenheit gern, um auch auf diesem Wege Dieter Aßmus für seine jahrzehntelange Arbeit zum Wohle des BTV Eintracht im Namen der Gremien herzlich zu danken. In seiner neuen Funktion ist Gerald Gaus nunmehr auch verantwortlich für die Redaktion, die Gestaltung und den Inhalt unseres Eintracht-Magazins. Gleichzeitig wechseln Herstellung, Satz und Druck der Vereinsnachrichten in andere Hände. Sie liegen jetzt – parallel zur Stationzeitschrift – bei unserem Pool-Mitglied, dem Verlag Wolfenbütteler Schaufenster.

Gerald Gaus, 40-jähriger Agrarwissenschaftler, arbeitet beruflich als Angestellter im Stadtreinigungsamt der Stadt Braunschweig und ist dort unter anderem mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit befaßt. Er gehört zum Redaktionsteam unserer Stadionzeitschrift „Eintracht aktuell“ und ist seit 1993 – gleichfalls ehrenamtlich – in der Redaktion des Eishockey-Magazins „Bully“ des jetzigen Eintracht Braunschweig Eissport e. V. tätig. Ich freue mich, daß wir mit ihm einen erfahrenen PR-Praktiker für diese wichtige Funktion gewinnen konnten, und ich wünsche ihm Glück und Erfolg bei seiner Arbeit.

Wir alle sollten diesen Übergang aber auch als Chance begreifen. Eintracht-Magazin ist nach außen die Visitenkarte unseres Vereins und im Binnenverhältnis oft die einzige Informationsebene, auf der sich Kontakte über die Abteilungsgrenzen hinweg vollziehen. In der redaktionellen Gestaltung der Zeitschrift steckt ein hohes Maß an Arbeit und gutem Willen. Außerdem investieren wir eine Menge Geld. Deshalb wäre es einfach schade,

wenn wir uns darauf beschränken wollten, das Heft den Weg allen Papiers gehen zu lassen. Anspruch muß es daher sein, über die bloße Nachrichtenvermittlung hinaus das Magazin noch interessanter, lesenswerter zu machen und gleichsam



Beiträge für die jeweilige Ausgabe des Eintracht-Magazins bitte an: Gerald Gaus, Meißestraße 46, 38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040 oder (tagsüber, dienstlich) 470-6214 beziehungsweise an die Eintracht-Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig.

seinen Sammlerwert zu erhöhen. Das Heft soll Kommunikationsbühne und Drehscheibe sein, auf der sich alle wiederfinden, die zur großen Eintrachtfamilie gehören. Und dabei darf es nach meiner Einschätzung ruhig ein bißchen bunter und fetziger zugehen. Jedes Mitglied, jede Mannschaft,

Weihnachtsfeier der Eintracht-Jugend im Waldhaus Ölper

Am 22. Dezember trafen sich die jüngeren Jahrgänge (von der G- bis C-Jugend) der Eintracht zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Waldhaus Ölper. Ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgte für Stimmung und gute Laune.

Als besondere Gäste durfte der FFK-Manager Werner Vofrei den Präsidenten Helmut Dohr sowie die Präsidiumsmitglieder Adolf Süßlow (Sachverwalter Amateurbereich) und Gerhard Beinsen (1. Vorsitzender Fußballabteilung) begrüßen. Die Hauptattraktion war der Besuch von Thomas Pfannkuch (Mannschaftskapitän von der Regionalliga-Mannschaft) und der U16-Nationalspieler Tobias Rau. Ein Interview wurde natürlich auch mit ihnen geführt, und Thomas Pfannkuch mußte reichlich Autogrammwünsche erfüllen.

Mehr als 300 Einträchter waren zur Weihnachtsfeier im Waldhaus Ölper erschienen, die Augenzeugen des Ratz Fatz Theaters, der Newcomer Band Julia und Gerald waren. Der Weihnachtsmann für die jüngeren Gäste durfte natürlich auch nicht fehlen.

Unser Dank gilt FFK-Manager Werner Vofrei und allen ehrenamtlichen Helfern, die für das Gelingen der Weihnachtsfeier gesorgt haben.

Björn Klein

jede Abteilung hat dies selbst in der Hand. Eine Vereinszeitschrift ist nur so gut, wie die Gliederungen des Vereins bereit sind, sich in die Veröffentlichungen einzubringen. Mitarbeit ist also gefordert, und der Innovation sind keine Grenzen gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Helmut Dohr

V-Markt Verbrauchermärkte	FUTURA Massivhaus	Reinecke Bau GmbH Rethen	Karl Hohls Kaufhaus	Bartels Schuhhaus	Marth Naturdärme	diamona Bettensysteme Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Feldschlößchen Brauerei	Block am Ring BMW	Opel-Dürkop Braunschweig	Seela Hotel und Fahrschule	Mundstock GmbH & Co KG Vechelde	Schaufenster Wolfenbüttel	Volkswagen Leasing Braunschweig	Wandt Spedition Transportberatung
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Winter + Both Coca-Cola	Brötje-Eisenvater Braunschweig	Frank und Walter Computer	Öffentliche Versicherung	Pro Safe Sicherheitsdienste	porta möbel & mehr	Balke Autohaus Braunschweig
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	Iveco Nutzfahrzeuge	Volksbank Braunschweig eG.	Willi Nies V.A.G.	Reinecke Cont. - Heizöl Schwülper/Lagesbüttel	Mit »Eintracht 100« für Spitzensport in der Region		Volkswagen Bank Braunschweig
Salzmänn Pressezentrum	Karl Munte Bauunternehmung	NORD/LB	Zum Eichenwald Gaststätte	Werner Tours			
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	Wedertz + Knips Wintergärten	Milkau Konditorei-Bäckerei	Nelke-Hartwig Spedition	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers			
Palucki LKW, Baumaschinen	Friedr. H. Lehmann Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Klinge&Giese Bau GmbH Lehre-Wendhausen	Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG			Adecco Personal- dienstleistungen
Dt. Städtereklam Braunschweig	Michehls Atelier Braunschweig	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	agentur beinhorn Braunschweig			BEMI-Computer Braunschweig
PLAY-OFF Hotel Sport- und Freizeit-Center	Karl Schaare Bauunternehmung	Kroschke Stempel, Schilder	Ilse der Mischwerke Ilse	Pro-Design Werbeagentur			

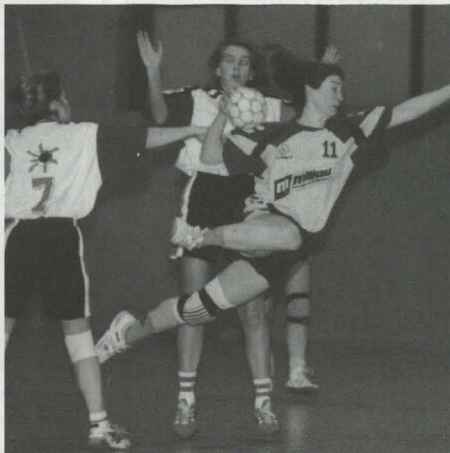




Auch im Handball ist der Nachwuchs gefragt.

Weihnachten abschaffen?, das ist offensichtlich die einzige Möglichkeit, die jeweils gute Form der Herbstserie in das neue Jahr zu retten. Denn wie auch schon im Vorjahr ist es der Mannschaft nicht gelungen, im Januar aus den Startlöchern zu kommen.

Es begann mit der Pokalniederlage auf norddeutscher Ebene gegen die SG Misburg. Hier ist einzuschränken, daß es sich beim Gegner immerhin um ein Spitzenteam aus der Regionalliga gehandelt hat. Nach einer glänzenden ersten Halbzeit (11:11 Tore), setzten später erhebliche Konzentrationsmängel ein, die schließlich zu einem 20:26-Ergebnis führten. Die Niederlage war gemessen am Spielverlauf vermeidbar, aber sicher kein Beinbruch.



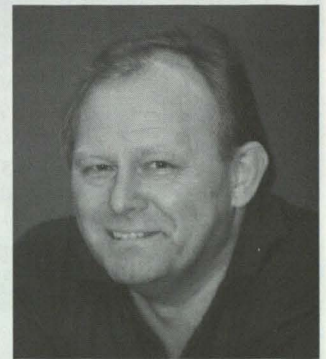
Sonja Wehr (11) setzt sich hier energisch durch.

Eintracht-Oberliga: Handball-Damen

Der folgte jedoch eine Woche später. Beim Angstgegner TSV Großenheidorn blies unserer Mannschaft offenbar der Wind vom Steinhuder Meer zu kräftig ins Gesicht. Trotz eines Fünf-Tore-Vorsprungs flatterten plötzlich die Nerven dermaßen, daß der Gegner Tor um Tor aufholte. Es kam wie es kommen mußte, nach einer Unauf-

merksamkeit in der Schlusssekunde fiel sogar das 16:17, und man hatte zwei ganz wichtige Punkte verschenkt. Eigentlich schade, denn es wird jetzt sehr schwer, noch den begehrten 1. Platz zu erreichen, der zum Aufstieg in die Regionalliga berechtigt.

Was ist zu tun? Vielleicht in zehn Monaten an Weihnachten und Silvester trainieren? Oder liegt es doch daran, daß die sehr jungen und zum Teil oberliga-unerprobten Spielerinnen noch etwas Zeit brauchen, also Lehrgeld zahlen müssen, um auch solche schwierigen Situationen zu meistern? Sicher könnte hier spontan eine erfahrene, mit Übersicht und Abgeklärtheit ausgestattete Spielkerin gute Hilfe leisten. Sie ist derzeit leider nicht vorhanden. Aber trotz allem: Noch ist alles möglich. Unser Team ist die Favoritenrolle erst einmal los, andererseits jedoch als Dritter nur zwei Minus-Punkte von der Spitze getrennt. Nun können die nächsten Aufgaben unbeschwert und ohne Nervenbelastung angegangen werden. Der erste Schritt dazu ist getan: Im folgenden



Handball-Abteilungsleiter Peter Weirauch.

Heimspiel wurde der HSC Hannover nach etwas holprigem Beginn mit einem deftigen Ergebnis von 27:15 nach Hause geschickt.

Gerd Mäde



Lagebesprechung in der Halbzeitpause: Trainer Peter Schwarz (r.) gibt hier dem Damen-Handball-Team wichtige Tips für den zweiten Durchgang.

LEICHTATHLETIK

Goldene Verdienstnadel für Bärbel Everling

Ein Blick zurück: Schuld war der Computer bei der Ergebnisliste der Bezirksmeisterschaften der Senioren. Anne-Kathrin Eriksen war nicht nur Erste, sondern auch viermal Bezirksmeisterin: 100 Meter, Weitsprung sowie mit der Kugel und dem Diskus.

Für ihr über zwei Jahrzehnte währendes Engagement in der von ihr ins Leben gerufenen Trimm- und Sportabzeichengruppe wurde Bärbel Everling anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. November die **Goldene Verdienstnadel** überreicht – und das ohne große Worte. Nur drei Dutzend Aktive, Ehemalige und Funktionäre – auch Ehefrauen waren dabei – bemühten sich am 1. Advent etliche Torten zu genießen.

Die erste Amtshandlung von Andreas Pleye als neuer Abteilungsleiter war die Überreichung des

Vereinsrekorde 1997

4 x 400-Meter-Staffel/Halle,
3:12,94 Minuten,
Kai Karsten, Marko Janke,
Jörg Teichler, Lars Dethlefs
Speerwurf,
64,66 Meter,
Oliver-Frank Willand
Hammerwurf,
51,86 Meter,
Ulrich Mündlein
Diskuswurf,
48,38 Meter,
Marc Vogel
Jahresbester,
Peter Gierschewski

Wanderpokals an den Jahresbesten 1997 Peter Gierschewski. Die Vereinsrekorder waren Mangelware. So konnte nur Ulrich Mündlein die neugestaltete Fliese für seinen Hammerrekord in Empfang nehmen.

Erst kurz vor dem Tortenessen wurde dem Schreiber dieser Zeilen vom Bezirksstatistiker bekannt, daß es einen weiteren Rekord – zudem noch Kreisrekord – gab.

Bereits im Juli war der Diskus in Baunatal mit 48,38 Meter am weitesten geflogen.

In diesem Zusammenhang die Bitte: Wenn Aktive fernab von Braunschweig an den Start gehen, dann sind die Ergebnislisten über den Betreuer oder direkt an den LA Vereinsstatistiker/Pressewart zur Verfügung zu stellen.

Die beste Platzierung bei den Landeshallenmeisterschaften am 17. und 18. Januar in Hannover schaffte Stefan Blut als Jugendlicher im 200-Meter-Lauf. Mit 23,36 Sekunden holte er sich seinen ersten Landestitel. Es sollte der einzige an diesem Wochenende sein.

Dafür gab es drei Vizemeisterschaften: Marko Janke im 60-Meter-Sprint in 7,04 Sekunden, Marc Sandau im Hochsprung mit 1,85 Meter und Marc Vogel, der mit der Kugel (15,70 Meter) nur knapp seinen Rekord verfehlte, gefolgt von Markus Bell, der mit 14,49 Meter Dritter wurde. Ebenfalls Dritter wurde Stefan Blut, der sich im 60-Meter-Sprint auf 7,13 Sekunden verbesserte.

Unsere 4 mal 200-Meter-Staffel mit Marko Janke, Lars Dethlefs, Carsten Koch und unserem Neuzugang Marco Zecchino konnte ihren Vorjahrestitel nicht verteidigen und mußte sich nach 1:32,24 Minuten mit dem dritten Platz zufriedengeben.

Für einen weiteren dritten Rang sorgte Marcella Hanke mit der LG-Frauen-Staffel. Peter Gierschewski war zweimal im Finale vertreten (60 Meter in 7,11 Sekunden und 200 Meter in 22,96 Sekunden). Mit 23,93 Sekunden im 200-Meter-Lauf der Jugend wurde Nils Büchner ebenfalls Fünfter.

Geburtstagsjubilare

24. Februar – Ursula Schaller (50),
Memeler Straße 28, 38126 Braunschweig;
25. Februar – Heinz-W. Brand (75),
Siegfriedstraße 23, 38106 Braunschweig;
25. Februar – Hans Hogrefe (75),
Wilhelm-Raabe-Weg 29, 38110 Braunschweig
28. Februar – Sepp Siuda (75),
John-F.-Kennedy-Platz 6, 38100 Braunschweig
4. März – Wolfgang Ritmeier (50),
Kollwitzstraße 8, 38106 Braunschweig
5. März – Manfred Klein (50),
Lupinenweg 2, 38110 Braunschweig
9. März – Manfred Jüngerkes (50),
Waburghof 10b, 30627 Hannover
14. März – Minchen Herrmann (75),
Möhnestraße 4, 38120 Braunschweig
15. März – Karl-Heinz Kludzuweit (50),
Hans-Sommer-Straße 53, 38106 Braunschweig
16. März – Gerhard Pult (75),
Sophienstraße 28 A, 38118 Braunschweig
21. März – Marlies Bretall (50),
Homburgstraße 35, 38116 Braunschweig
23. März – Dr. Peter Harm (60),
Leipziger Straße 24, 38124 Braunschweig
24. März – Axel Alber (60),
Tiergarten 2, 38116 Braunschweig

Wir sind nicht

die
Nr. 1

Aber - wir sind
einmalig

in Braunschweig!
Einmalig sind
auch unsere
Sonderangebote!



Juwelier Herr

38100 Braunschweig

NUR Kattrepeln 23

21. Februar Bernd Henzel, Rüdiger Reineke
22. Februar Martin Vogt
23. Februar Manfred Grove-Heike,
Karl-Heinz Schmidt, Eberhard Thiele
24. Februar Ursula Schaller, Heinz-Dieter Beier
25. Februar Heinz-W. Brand, Hans Hogrefe,
Sigurd Wuttke, Christa Lier
26. Februar Karl-Heinz Wolf, Dagmar Blaska
27. Februar Thomas Riecher
28. Februar Sepp Siuda, Karin Walter, Andreas Jost,
Margot Gericke, Nicos Arvanitis
01. März Hans Kupke, Siegfried Michel
02. März Klaus Heine, Ursula Kirch, Adam Federski,
Paul-Jürgen Kietzmann
03. März Ellen Papendieck, Wolfgang Schumann,
Ottomar Schütte, Dietrich Fürst,
Antje Timpner, Ingeborg Vetter
04. März Dietmar Ernst, Wolfgang Ritmeier,
Marion Jäger
05. März Manfred Klein, Claudia Richter,
Erika Schierding
06. März Ursula Grove-Heike, Franz Kübart,
Andrea Katlapinski
07. März Fritz Grundke, Erich Steudel,
Elisabeth Franik
08. März Alwin Fricke, Peter Michehl
09. März Klaus Kochalski, Dieter Aßmus, Joachim
Brunns, Rolf Steding, Manfred Jüngerkes,
Kevin Bruce McGibney
10. März Jola Kassel, Heidrun Hachmeister-Adam
12. März Joachim Behnsch
13. März Ursula Bensch, Manuela Bretschneider,
Klaus Buchholz, Stephanie Goth, Otto Walter,
Silvia Niesyto, Angelika Legler
14. März Ulrich Sander, Heinz Seifert,
Henning Stoltz, Reiner Proske,
Minchen Hermann, Doris Prowe
15. März Karl-Heinz Kludzuweit, Elke Lütjens,
Bettina Stoltz, Rainer Weitkamp
16. März Gerhard Pult, Renate Friedl,
Heinz-Hartmut Krüger
17. März Sabine Lorenz
18. März Bärbel Bauer, Anneliese Pfaff
19. März Eckart Kathmann, Irmgard Minnich,
Fred-Joachim Orth, Volker Hahne
20. März Hannelore Mönig,
Maria-Elisabeth Röttschke
21. März Kilian Priess, Marlies Bretall,
Renate Meyer
22. März Peter Heidenreich, Klaus Dieter Reupke
23. März Dr. Peter Harms, Rainer Möreke
24. März Axel Alber, Dieter Kunze
25. März Markus Leiste, Jörg Prilop, Uwe Schenk
26. März Dr. med. Dieter Eilers, Lydia Tacke
28. März Rudolf Mencke
29. März Karl Milkau
30. März Jürgen Guddehus, Dr. Henning Mellin
31. März Dr. Harald Rieck, Ute Tlusty,
Dr. Wilhelm Meyer-Degering

Neue Mitglieder

**Herzlich
willkommen!**

Basketball

Lisanne Ferle	(03.03.82)
Klaudia Haupt	(19.08.65)
Nelli Koch	(04.08.79)
Daniel Hensel	(21.07.81)
Hafedh Dhifallah	(15.07.73)
Mareike Buchholtz	(12.04.80)
Kamil Chrzan	(02.08.81)
Jan Felix Müller	(18.10.80)

Fußball

Thomas Schulze	(07.01.69)
Andreas Globisch	(19.12.84)
Helmut Wittmann	(24.06.61)
Thomas Lippert	(22.06.58)
Uwe Lackert	(21.11.79)
Torsten Söns	(31.08.84)
Daniel Otto	(02.01.82)
Clemens Hahne	(07.01.66)
André Wirgau	(19.11.85)
Jens Kitzmann	(09.08.85)
Andreas Globisch	(19.12.84)
Axel Bauer	(20.01.59)
Dirk Heinrich Heuer	(02.09.72)
Danny Weber	(04.04.88)
Horst Bläsing	(03.01.56)
Sven Schichta	(11.11.87)
Alexander Dobrowski	(28.12.91)
Ceyhun Durgut	(21.11.90)
Klaus Giessler	(04.09.61)

Handball

Anke Martens	(27.12.75)
Silke Mosler	(30.12.73)

Leichtathletik

Mareike Thielke	(22.06.85)
Detlef Thielke	(29.08.54)
Silke Neumann	(27.01.84)
Jean-Marco Zecchino	(28.11.72)
Satoshi Teshima	(15.02.77)
Ernst Edlinger	(07.03.45)

Jüngstes Eintracht -Mitglied

Das jüngste
Eintracht-
Mitglied heißt
Jannec Schiffner
aus Wendeburg,
geboren am
16. Januar 1998.
Die glücklichen
Eltern haben
den Sprößling
sofort in
Blau-Gelb
gekleidet.



»Bälle für Übungszwecke«

Eintracht, als Veranstalter, bat zum Tennisturnier, und viele kamen! Am 29. Dezember 1997, kurz vor dem Jahreswechsel, wurden auf den Tennisplätzen des „Play-Off-Hotels“ die Tennisschläger in die Hand genommen, um dem Motto des Turniers – „Die Weihnachtsgans muß weg!“ – gerecht zu werden.

Poolpartner, Ratsherren, Ehemalige, Freunde der Eintracht und Präsidiums- und Vorstandsmitglieder waren der Einladung gefolgt und wurden von den Organisatoren Reinhold Diedicke und Adolf Sülflow für die anstehenden Doppel eingeteilt. Die Spielzeit ohne Seitenwechsel belief sich auf 30 Minuten.

Nach jedem Spiel wurden die Partner aufgrund eines vorgegebenen Schemas gewechselt. Jeder Spieler mußte fünf Matches bestreiten und hatte zweimal Spielpause. Diese Pausen kamen allen recht, denn dabei konnten erfrischende Getränke, eine warme Suppe und belegte Brötchen eingenommen werden, um dann das nächste Spiel gestärkt absolvieren zu können.

Speisen und Getränke hatte der Geschäftsführer des „Play-Off-Hotels“ gesponsert. Vielen Dank dafür!



Toni Niesporek, Wolfgang Kruse, Axel Fricke, Manfred Schwarz.



Die Doppelspieler (v. l.) Kurt Lütjens, Wolfgang Fiedler, Michael Scheike, Udo Strupat.

Helmut Dohr, der die Siegerehrung vornahm, lobte den Einsatz aller Teilnehmer und kündigte schon den neuen Termin für das Jahr 1998 (29. Dezember) an. Sieger des Turniers 1997 wurde Günter Paschke mit 9:1 Punkten. Gleichauf folgte Manfred Schwarz mit der gleichen Punktzahl, aber weniger Gewinnsätzen. Teilnehmende Abteilungsleiter waren aber nicht so erfolgreich wie die Vorgenannten. Man belegte Plätze im hinteren Bereich und erhielt aus den Händen des Präsidenten Tennisbälle für „Übungszwecke“. Entscheidend ist aber die olympische Idee der Teilnahme, und deswegen, so sind die Organisatoren überzeugt, freuen sich schon alle Teilnehmer auf das angekündigte Turnier zum Ende des Jahres 1998. Adolf Sülflow



Geistige Vorbereitung auf das nächste Doppel; Rudolf Rischmann (v. l.), Helmut Dohr.

Winter-Action für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

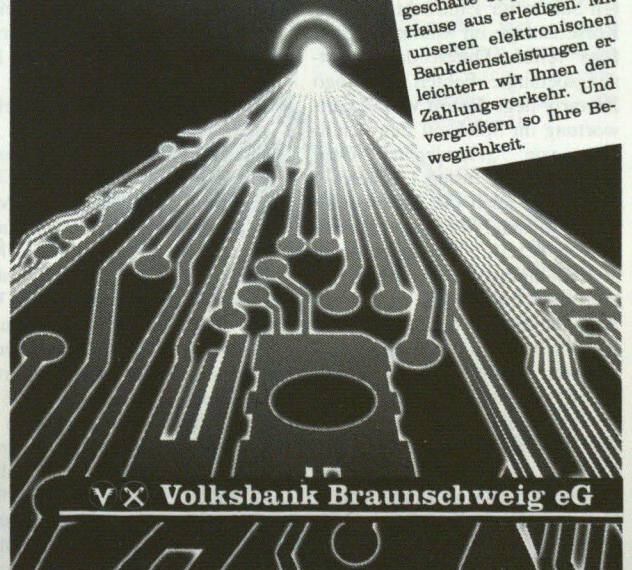
Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31 - 4 60

Wir machen den Weg frei

**Der elektronische
Weg zur
Beweglichkeit.**

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



Volksbank Braunschweig eG

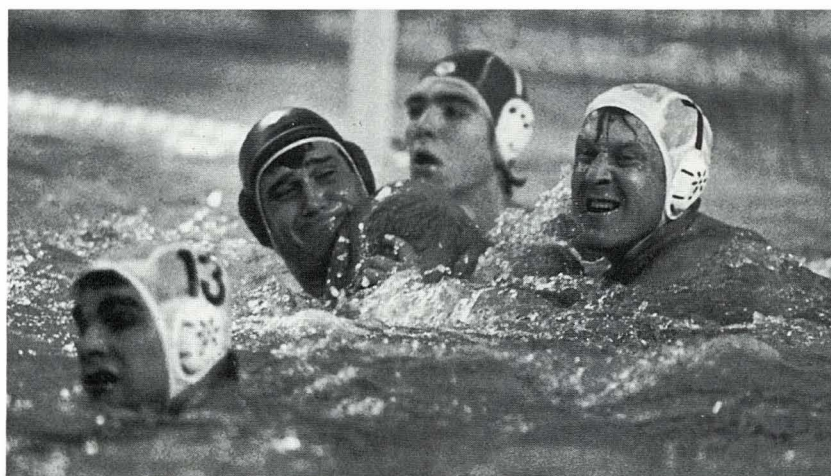
Saisonziel: Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga

Die Wasserballer zählen schon seit Jahren zu den Aushängeschildern des BTSV Eintracht. Um so bedauerlicher war ihr Abstieg aus der 1. Bundesliga im vergangenen Jahr. Nun wird in der zweiten Liga der sofortige Wiederaufstieg in die Eliteliga als Saisonziel angepeilt. Für das Erreichen des Saisonziels Wiederaufstieg kann Trainer Stefan Kroner, der seit nunmehr 15 Jahren Chefcoach der Eintracht-Wasserballer ist, auf sein eingespieltes und erfahrenes Team aus der vergangenen Spielzeit zurückgreifen. Jedoch muß er

Zweitligasaison für die Eintracht-Wasserballer etwas holprig. So wurde der Saisonauftakt zunächst verpatzt, denn beim SC Wedding Berlin gab es eine ebenso unglückliche wie auch enttäuschende Niederlage.

Ganz wichtig waren dann die beiden deutlichen Heimerfolge gegen den SV Laatzen (10:3) und den SV Halle (16:2). Leider folgte dann bei Duisburg 98 mit 7:9 erneut eine Auswärtsschlappe.

Am fünften Spieltag der Saison präsentierte sich das Eintracht-Team wieder einmal von seiner



Oleg Schwertel (helle Badekappe, 7) und Oliver Grewe (13) im Kampf um den Ball.

noch auf seinen routinierten Center Ingo Zawarty verzichten, der sich mit Wirbelsäulenbeschwerden herumplagt und sich gegenwärtig im Rehabilitationstraining befindet. Große Hoffnungen setzt der Vorstand der Eintracht-Schwimm- und -Wasserabteilung, deren neuer Vorsitzender seit einem Jahr der 39-jährige Andreas Jost ist, auf Bogdan Cojocariu. Der Rumäne soll in seiner zweiten Saison für Eintracht zu einer Korsettstange im Mannschaftsgefüge reifen. Durch das verletzungsbedingte Fehlen von Ingo Zawarty liegt derzeit viel Verantwortung im Spiel auf den Schultern von „Haudegen“ Oleg Schwertel. Zu festen Größen im Team sind auch die Nachwuchskräfte Michael Weise und Fabian Hennig gereift. „Wir haben unsere Bemühungen in der Jugendarbeit stark intensiviert“, stellt der Abteilungsvorsitzende Andreas Jost hierzu fest. Mit folgenden weiteren Spielen planen er und Trainer Kroner die Rückkehr in die erste Bundesliga: Adrian Frätila, Thomas Loschke und Thomas Klotzsch als Torhüter sowie Enrico Boenke, Marco Praet, Oliver Grewe und Sven Keppke als Feldspieler. Allerdings verlief der Start in die

besseren Seite. Beim 13:6-Erfolg in Bochum bot die Mannschaft eine überzeugende Leistung und gewann auch in der Höhe verdient.

Das Team von Stefan Kroner rangiert nunmehr mit 6:4 Punkten auf Rang fünf in der Zweitligatablelle im Verfolgerfeld von Tabellenführer SC Wedding Berlin (9:1 Punkte). „Unser Ziel, sofortiger Wiederaufstieg in die erste Liga, wird nicht so leicht zu verwirklichen sein, wie wir uns das vorgestellt hatten“, zieht Trainer Kroner ein erstes Saisonfazit.

Nach der Punktspielpause geht es mit folgenden Heimspielen weiter: 21. Februar, 17 Uhr, gegen SC Wedding Berlin; 7. März, 17 Uhr, gegen Rhenania Köln; 14. März, 17 Uhr, gegen Poseidon Köln; 16. Mai, 17 Uhr, gegen SV Bochum; 17. Mai, 11 Uhr, gegen Duisburg 98; 6. Juni, 17 Uhr, gegen TV Werne; 20. Juni, 17 Uhr, gegen SC Neustadt; 21. Juni, 11 Uhr, gegen SC Fulda. Das moderne Sportbad im Heidberg, in dem 1996 die Deutschen Meisterschaften im Schwimmen ausgetragen wurden, ist bequem mit der Straßenbahn (Linie 4, Haltestelle Erfurtplatz) zu erreichen. Auch Parkplätze stehen dort in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Verabschiedung aus dem Vorstand

Mit einer erfreulichen Beteiligung von 50 stimmberechtigten Mitgliedern verlief die Jahreshauptversammlung am 20. November 1997 im Tennisheim sehr harmonisch. Erster Vorsitzender, Axel Fricke, begrüßte alle Teilnehmer sowie den Präsidenten des Hauptvereins, Helmut Dohr. Gleichzeitig stellte er Wolfgang Brazda vor, der seit 1. November die Leitung der Gastronomie der Tennisabteilung übernommen hat.

Zunächst gab der Vorsitzende einen Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes und das sportliche

Geschehen im vergangenen Jahr ab. Unter Würdigung der geleisteten Vorstandsarbeit wurden Gudrun Platzer als Vernüpfungswartin sowie Wolfgang Westphal für sein langjähriges Engagement als Schatzmeister mit einem herzlichen Applaus und je einem kleinen Präsent

aus dem Vorstand verabschiedet, da sie für die kommende Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach Entlastung des alten Vorstandes übernahm der ehemalige Vorsitzende Walter Bode die Wahlleitung. Axel Fricke bleibt auch in den nächsten beiden Jahren die erste Führungskraft der Tennisabteilung und wurde einstimmig ohne Enthaltung erneut gewählt. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für das einstimmige Votum und übernahm die Leitung der Wahl. Ursula Blumenberg ist wieder 2. Vorsitzende für die nächsten zwei Jahre. Zum neuen Schatzmeister wurde einstimmig Heinz Barnstorf gewählt. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Sportwart: Hans-Dieter Schütte, Jugendwart: Jeannine Raddatz, Pressewart: Christa Strietzel, Platzwart: Klaus Bauer, Kassenprüfer: Dr. Kurt Fricke und Manfred Böhm. Erstmals gibt es keinen Vergnügungswart, sondern einen Vergnügungsausschuß, bestehend aus: Bettina Kausche, Gisela Kruppa, Edeltraud Bittner, Tanja Vahldiek und Helmut Merk. Außerdem stellte sich Axel Alber als Referent für den Seniorensport zur Verfügung.

In seiner Antrittsrede wies Axel Fricke auf die zukünftigen Ziele sowie die finanziellen Rahmenbedingungen der Tennisabteilung hin. Priorität für die kommende Amtszeit haben vor allen Dingen der Aufbau der 1. Herrenmannschaft sowie die Förderung des Nachwuchses. Hierzu würdigte er den lobenswerten Einsatz von Gisela Kruppa und Jeannine Raddatz, die wieder mit Hilfe der Sponsoren einige Turniere für den Tennishausnachs organisieren.

Aber auch die Pflege der Tennisanlage sowie die Instandhaltung der Gebäude stehen in den nächsten Jahren im Vordergrund. Unter diesem Aspekt haben wir besonderen Nachholbedarf, da die gesamte Anlage erneuerungsbedürftig ist. Im kommenden Frühjahr ist der Einbau einer neuen Heizanlage unbedingt erforderlich, da die alte Heizung nur vorübergehend notdürftig von Werner Kranzusch repariert wurde. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 15000 bis 20000 DM. Desweiteren ist die 30 Jahre alte Beregnungsanlage für unsere Tennisplätze ständig defekt und ausgefallen. Sie ist total veraltet und muß unbedingt erneuert werden.

Anschließend übergab Axel Fricke dem Präsidenten des Hauptvereins, Helmut Dohr, das Wort. In seiner ausführlichen Rede sprach er über die sportlichen Ziele der Fußballmannschaft für 1998 sowie über die finanzielle Lage, die nach wie vor angespannt ist. Insbesondere bezog er sich auf die Ausgliederung der Eishockey-Abteilung aus wirtschaftlichen Gründen. Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich Axel Fricke bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Hallenpunktspiele Winter 1998

Ende Januar haben wieder die Mannschaftswettbewerbe der Damen und Herren im Hallentennis begonnen. Die Heimspiele finden im Tenniscenter Veltenhof statt und beginnen jeweils um 12 Uhr. Folgende Begegnungen werden ausgetragen:

Damen:

01.03. Eintracht – Göttinger TC
15.03. Eintracht – TSV Burgdorf

Herren:

08.03. Eintracht – TC Moorhütte
22.03. Eintracht – BW Salzgitter II

Unsere 1. Damen und 1. Herren würden sich über Ihren Besuch freuen.

TURNEN

Abenteuer Turnen

Seit September 1997 gibt es bei uns – dank der Initiative einiger Vereinsmitglieder – wieder zwei Turngruppen für Kinder. Montags von 17 bis 18 Uhr treffen sich die sechs- bis neunjährigen und von

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Turnen

Kristian Bunte	(25.01.88)
Johanna Bunte	(06.09.89)
Verena Böß	(18.12.89)
Lea Lewandowski	(09.02.91)
Tim Lewandowski	(05.12.87)
Sarah Beutel	(11.12.90)
Johanna Paarmann	(23.03.90)

Hockey

Christian Paschke	(20.05.89)
Edda Klingner	(29.09.61)
Jonas Klingner	(19.07.88)
David Küchenthal	(31.05.87)
Tim Küchenthal	(31.05.87)
Tobias Kirstein	(27.01.76)
Ronny Raddatz	(15.03.77)
Freya Marina Mohr	(06.04.88)
Alexandra-Barbara	

Tamas

Maren Dannheim	(09.08.85)
----------------	------------

Schach

Andreas Schulten	(26.10.88)
Detlef Markus	(08.12.67)

18 bis 19 Uhr die zehn- bis zwölf-jährigen Turnerinnen und Turner in der Sporthalle am Löwenwall. Spiel, Spaß und Lust zu turnen stehen in dieser Zeit im Vordergrund. Unter der Anleitung von Frauke Lachnit werden unter anderem Spiele angeboten und verschiedene Geräte und Geräte-kombinationen aufgebaut, die neben traditionellen Turnübungen auch Bewegungserfahrungen aus dem Bereich des Abenteuer- und Erlebnissportes ermöglichen.

Eine Schlucht zu überwinden, in eine Gletscherspalte zu rutschen oder auf wackelnden Baumstämmen zu balancieren fördern nicht nur das Gleichgewichtsgefühl, die Bewegungskoordination, die Kräftigung der Muskulatur, sondern vor allem den Spaß an Geräten zu turnen. Es können motorische Fähigkeiten verbessert und somit auch Grundlagen für das Kunstturnen geschaffen werden.

Bisher waren alle Akteure mit viel Spaß dabei. Die Unterstützung und Beteiligung der Eltern hat sich als sehr hilfreich erwiesen. In der letzten Turnstunde des alten Jahres konnte eine Weihnachtsfeier stattfinden, auf der die Kinder den Spuren des Weihnachtsmannes folgten. Sein Weg führte über tiefe Gräben, hohe Berge, wacklige Brücken und über einen tiefen Wassergraben. Am Ende dieser Reise fanden sie einen Sack, in dem natürlich für jedes Kind auch eine Kleinigkeit steckte.

Für die Unterstützung bedanken sich alle Kinder und die Übungsleiterin der Turnabteilung. Alle Beteiligten hoffen auch weiterhin auf eine positive Entwicklung des Turnens im BT (Turn-)SV Eintracht.

~~~~~

## Alles in Butter...

... mit

## milkau's Butterkuchen!



**milkau**  
Konditorei & Bäckerei  
Ein gutes Stück Braunschweig!

### Tradition

Wie inzwischen schon zur Tradition geworden, war auch wieder ein „Weihnachtsessen“ der Damen-Gymnastik-Gruppe angesagt.

So trafen wir uns am 8. Dezember 1997 frohgelaunt im Restaurant „Schalander“. Ein Tisch war reserviert; doch leider konnten von den 20 angemeldeten Turnerinnen aus Krankheitsgründen nur 14 erscheinen. So ein hoher „Krankenstand“ war in all den Jahren noch nicht zu verzeichnen. Es brachte uns zum Bewußtsein –

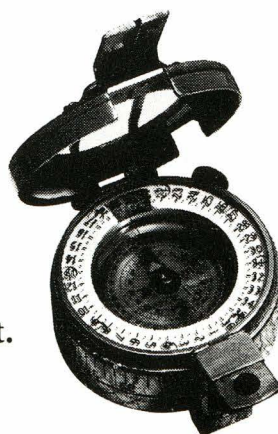
und das ist ja durchaus am Ende eines Jahres angebracht – daß wir alle nicht jünger werden!

Umso wichtiger ist es, daß wir auch in 1998 uns weiter fleißig in der Turnhalle am Löwenwall bewegen und uns nicht von jedem kleinen Zipperlein von unserer Montags-Gymnastik abhalten lassen. Unsere neue Sportlehrerin Frauke Lachnit wird uns ein weiterer Ansporn sein, regelmäßig zu erscheinen und etwas für unsere Gesundheit zu tun.

Diese nachdenklichen Minuten wurden beendet durch die Neu-

gier auf die „Nikolaus-Überraschung“ und das köstliche Abendessen. In vergnügter Runde stellten wir fest, daß man noch viel besser plaudern kann, wenn der Kreis mal etwas kleiner ist als gewöhnlich.

Mariannes kleine Weihnachtsmänner fanden großen Zuspruch. Nachdem einige Turbulenzen um einen verschwundenen Hut mit viel Gelächter glücklich aufgeklärt waren, löste sich nach 22 Uhr die fröhliche Gesellschaft langsam auf.



**FAHRZEUG**  
Die Weltausstellung  
Produktpartner für  
Personaldienstleistungen

MK

10 Jahre in Braunschweig

## Mit Adecco neue Wege gehen.

Wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz in allen Fragen des modernen Personalmanagements: von Zeitarbeit über Stellenvermittlung, Outsourcing und Management auf Zeit bis zu Outplacement.

Rufen Sie uns an: 05 31/4 60 71

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco Personaldienstleistungen GmbH**

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig · Telefon 05 31/4 60 71  
Telefax 05 31/17190 · Internet: <http://www.adecco.de>





Sascha Kirschstein (r.) bei der Ehrung zum besten Torhüter des Turniers durch den 1. Vorsitzenden der SpVgg. Oelde, M. Bieler.

## HANDBALL

1. Jugend mit gutem Start in das neue Jahr:

### Lob für Keeper Sascha Kirschstein

Die Mannschaft der 1. A-Jugend hat die fußballlose Zeit über den Jahreswechsel gut überstanden. Im traditionellen Fußballhallenturnier für A-Jugend-Mannschaften am 3. Januar, an dem wie in jedem Jahr Spitzenmannschaften aus ganz Norddeutschland teilnahmen, trat das Team von Uwe Hain souverän auf und wurde ungeschlagen Gruppensieger. Im Halbfinale schaltete Eintracht die Mannschaft von Preußen Münster mit 2:1 aus und traf im Finale auf die erstaunlich kampfstärke Mannschaft des SC Paderborn aus der Regionalliga West. Nach „verschlafener“ Start und danach weitgehend ausgeglichenem Spiel mußte sich unser Team erst in den Schlußminuten dem SC mit 1:4 geschlagen geben. Besonders erfreulich für unser Trainergespann Uwe Hain und Harald Wilm war die Wahl unseres U17-Nationaltorhüters Sascha Kirschstein zum besten Keeper des Turniers. Ein Kompliment bekam Kirschstein auch von wahrlich kompetenter Seite: „Sascha hatte mit seinen unglaublichen Reflexen und seinem hervorragenden Stellungsspiel maßgeblichen Anteil an den tollen Leistungen unserer Mannschaft während des gesamten Turniers“, kommentierte sein Trainer und Ex-Bundesligatorhüter Uwe Hain die Leistung seines Keepers.

## FUßBALL

### Eintrachts Fußballjugend auf dem Vormarsch

Die Jugendmannschaften von Eintracht Braunschweig sorgen zur Zeit für Furore. Unsere F-Jugend belegte auf dem Feld einen 1. Tabellenplatz. Die 1. E-Jugendmannschaft setzte sich gegenüber ihren Gegnern durch und belegte dadurch einen 1. Tabellenrang und die 2. E-Jugend wurde 3. in ihrer Staffel. Die 1. und die 2. D-

Jugend belegten in ihren Staffeln auch die 1. Position.

Alle Mannschaften aus dem unteren Jugendbereich qualifizierten sich aufgrund ihres Abschneidens in ihren Staffeln für die Kreisliga und haben somit die Möglichkeit, Kreismeister in ihren Altersklassen zu werden.

Im oberen Bereich der Jugendmannschaften belegt die 1. C-Jugend im Bezirk einen 2. Tabellenrang. Die 2. C-Jugend, die im

Kreis Braunschweig um Punkte kämpft, steht auf einem 3. Tabellenplatz und qualifizierte sich auch für die Kreisliga. Die 1. B-Jugend hat den Aufstieg geschafft, die in der neugegründeten B-Jugend Niedersachsenliga spielt. Ab der kommenden Saison kämpft sie in der neuen B-Jugend Regionalliga um Siege. Jetzt hat die B-Jugend noch Chancen auf den Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft. Derzeit steht sie auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Die 2. A-Jugend steht im Bezirk auf der 2. Tabellenposition. Mit diesen Ergebnissen kann man mehr als zufrieden sein. Hier wird gezeigt, daß gute Jugendarbeit in der Fußballamateur-Abteilung geleistet wird.

Björn Klein

### Spielplan 1.A-Jugend

Sonntag, 1.3.98 – 11.00 Uhr  
Eintracht BS – Vahr Bremen  
Sonntag, 8.3.98 – 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück – Eintracht BS  
Sonntag, 15.3.98 – 11.00 Uhr  
TuS Lingen – Eintracht BS  
Sonntag, 22.3.98 – 11.00 Uhr  
Eintracht BS – FC St. Pauli  
Sonntag, 29.3.98 – 16.00 Uhr  
VfB Lübeck – Eintracht BS  
Sonntag, 19.4.98 – 11.00 Uhr  
Eintracht BS – Hannover 96  
Sonntag, 3.5.98 – 11.00 Uhr  
VfB Oldenburg – Eintracht BS  
Sonntag, 10.5.98 – 11.00 Uhr  
Eintracht BS – Werder Bremen  
Sonntag, 17.5.98 – 11.00 Uhr  
Holstein Kiel – Eintracht BS  
Donnerstag, 21.5.98 – 11.00 Uhr  
NFV-Conti-Pokal \*Finale\*  
Sonntag, 24.5.98 – 11.00 Uhr  
Vorw Wacker 04 – Eintracht BS  
Sonntag, 7.6.98 – 11.00 Uhr  
Eintracht BS – Hamburger SV

## BASKETBALL

### Licht und Schatten

Eine Zwischenbilanz mit Licht und Schatten gibt es zur Hälfte der Saison zu ziehen. Das Aushängeschild der Abteilung ist gegenwärtig die 2. Damenvertretung, die völlig unerwartet die Tabelle der Oberliga anführt und möglicherweise sogar den Sprung in die zweite Regionalliga schaffen kann. Sorgen bereiten dagegen die beiden Spitzenteams der Abteilung. Die 1. Herren ließen bislang die erforderliche Geschlossenheit vermissen und stehen in der 2. Regionalliga auf dem vorletzten Tabellenplatz. Auch die in die 1.

## Ratskeller

### Die gute Stube Braunschweigs

Inhaber: Gero Henke

- Tolle neue Karte mit feinen Speisen der deutschen Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch mit Speisen ab 8.50 DM
- Bürgerstuben: Hier kostet ein 0,5-l-Maß **WOLTERS Pilsener 4,- DM**

Wir richten Ihre private Feier (20-200 Personen) gern aus. Zu fairen Preisen. Rufen Sie uns an.

**Ratskeller · Langer Hof 1 · 38100 Braunschweig**  
Telefon 0531 / 243730

Regionalliga zurückgekehrten 1. Damen müssen als Drittlitzter der Tabelle noch einiges in der Rückrunde tun, damit die Klasse gehalten werden kann. Hier ein Überblick über die Situation der übrigen Braunschweiger Basketball Gemeinschaft (BBG)-Teams: Die 2. Herren belegen in der Bezirksliga Platz vier, nur zwei Zähler hinter dem Tabellenführer. Auf Rang drei der Bezirksklasse Heide finden sich die 3. Herren, während die 4. Herren in der selben Staffel auf dem drittletzten Platz überwinterten. In der Bezirksklasse Harz steht die 6. Herren zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter und damit sieben Ränge vor der 5. Mannschaft, die drittletzte ist. Die männliche A-Jugend mischt in der Bezirksliga in der Spitzengruppe mit. Tabellenführer sind in der jeweiligen Bezirksliga die Teams der weiblichen A- und B-

Jugend, während die männliche B-Vertretung in der Bezirksklasse auf dem zweiten Platz rangiert.

**Persönliches:** 65 Jahre alt wurde Henry Tingelhoff, der seit der Abteilungsgründung 1953 das Amt des Kassenwarts bekleidet, zwischendurch auch mehrere Jahre lang Abteilungsleiter war und Träger der Goldenen Verdienstnadel der Eintracht ist. Joachim Clemens, der Ehrenmitglied der Eintracht ist und ebenfalls unter anderem mehrere Jahre lang Abteilungsleiter war, behielt auch in diesem Jahr den Brauch bei, in der Zeit um den Jahreswechsel ein Skatturnier in den Räumen seiner Rechtsanwaltskanzlei zu veranstalten, an dem die reiferen Jahrgänge der Abteilung wieder um wertvolle Preis „kämpften“ und dessen Erlös wieder Jugendarbeit der Abteilung zufließt.

U. E.



## Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31 1208 · Telefax 31 21 24



## Silber für die Staffel

Skilaufen macht Spaß! – Keine Frage, der Winterlehrgang ist eine tolle Vorbereitung für die Wettkämpfe der Wintersaison. Eine Hüttenatmosphäre, gutes Wetter und viel Schnee sind die Wunschvoraussetzungen für einen gelungenen Lehrgang.

So freuten sich die rund 25 Schülerinnen und Schüler auch riesig, als in der ersten Lehrgangsnacht der ersehnte Schnee fiel. Die Trainer und Betreuer konnten aufatmen und bei guten Wintersportbedingungen machte es viel Spaß in den einzelnen Trainingsgruppen die Langlauftechnik zu verfeinern oder einfach landschaftlich schöne Touren zu laufen. Ein pralles Freizeitprogramm ließ auch nach den Trainingseinheiten des Tages keine Langeweile aufkommen.

Über den Jahreswechsel setzten wir den Lehrgangsbetrieb aus und freuten uns über eine starke Teilnahme an der zweiten Lehrgangshälfte, die jedoch unter keinem all zu frostigen Schneekristall stand: Aufgrund des anhaltenden Tauwetters gab es tatsächlich im gesamten Harzgebiet nur noch eine Trainingsstrecke. Die Schierker Straße gleich hinter Oderbrück hieß das Ziel. Und genau dort mußte dann für die Dauer des Lehrgangs vormittags und nachmittags trainiert werden. Keine Touren mehr, keine Skispiele mehr!

Allen Teilnehmern muß wirklich ein dickes Lob ausgesprochen werden, daß sie trotz dieser demotivierenden Trainingsbedin-



Alle Lehrgangsteilnehmer und Betreuer.

gungen solch ein Durchhaltevermögen bewiesen und diese Gelegenheit zur nicht ganz optimalen Vorbereitung noch nutzten.

### Erfolge

Einen großen Erfolg erreichten unsere Spitzenläufer am Sonnabend, 24. Januar bei den niedersächsischen Staffeldmeisterschaften über 3 x 10 Kilometer. Die bis kurz vor Meldeschluß noch nicht ausreichende Schneelage ließ die Veranstalter lange zittern, ob denn ein solcher Wettkampf überhaupt durchführbar sei. Doch ausgiebige Schneefälle schufen in Buntentrock eine Wettkampfstrecke nach Maß. Eintrachts erste Staffel startete mit Sven Buchheister, der die 10 Kilometer in klassischer Technik bewältigte. Darauf folgte Jan Voigt, der sich

in der freien Technik, dem Skating ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Harzer Konkurrenz lieferte. Schließlich brillierte Schlußläufer Dirk Debertin mit der schnellsten Laufzeit aller Teilnehmer und sicherte somit den silbernen Platz der Braunschweiger Staffel.

Bei den Einzelläufen über die Langstrecke glänzte Jan Voigt über 30 Kilometer in der klassischen Technik mit einem bravourösen Rennen. Bis zur fünften Runde lag er in Führung, ein jedoch zunehmend spitzer, also zu glatt werdender Ski, verhinderte den Gesamtsieg. Mit nur 20 Sekunden Rückstand reichte es aber noch für den zweiten Rang in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Ebenfalls vorn mischte Rainer Kelch mit, und sicherte sich den siebenten Rang.

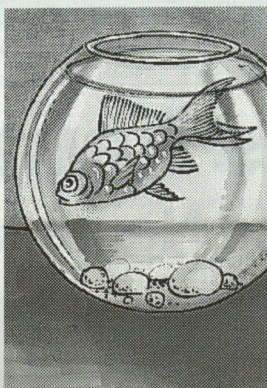
Eintrachts Damen vertrat auf der Langstrecke Martina Willt. Über 15 Kilometer erlief sie sich den fünften Platz und freut sich schon auf Sophie Knoblich, die diesmal noch für die Juniorinnen als einzige Starterin diese Klasse belegte und im nächsten Jahr bei den Damen mitwirbeln wird.

### Skiwanderungen

Für alle Interessierten wird ein Wochenendprogramm mit geführten Skitouren angeboten. Sabine Flöte und Sigurd Liberam werden mit kleinen Gruppen den Oberharz erkunden. Der Ablauf ist im allgemeinen auf zehn Uhr festgelegt. Voraussetzung ist allerdings eine ausreichende Schneehöhe.

Jens Wagner

## WER KANN UNS BRAUNSCHWEIGERN SCHON DAS WASSER REICHEN?



Es fließt und fließt und fließt. Sauber und frisch – rund um die Uhr. Wann immer Braunschweiger ihren Wasserhahn aufdrehen, können sie sicher sein, daß ihnen reines Trinkwasser mit geringstem Härtegrad und Nitratgehalt zur Verfügung steht. Selbstverständlich eignet sich dieses qualitativ hochwertige Wasser auch bestens für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Dafür sorgen wir, die Versorgungs-AG der Stadtwerke. Jeder der rund 251.000 Einwohner Braunschweigs verbraucht täglich ca. 162 Liter Trinkwasser. Um diesen Bedarf einschließlich dem von Gewerbe und Industrie in unserer Stadt zu decken, stellen wir im Jahr rund 17 Millionen

Kubikmeter überwiegend direkt aus dem Harz bereit.

Aber auch wenn das tägliche Wasser so selbstverständlich ist wie das tägliche Brot: mit Wasser sollte man – wie auch mit Energie – sparsam umgehen. Denn Wassersparen ist Umweltschutz. Wenn Sie mehr über Ihre Wasserversorgung und Wassersparmaßnahmen wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ  
PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



# 1. Mannschaft liegt mit an der Spitze

## Mannschaftskämpfe

Drei Runden wurden in den verschiedenen Ligen seit Erscheinen des letzten Eintracht-Magazins gespielt, hier die Ergebnisse: Die 1. Mannschaft konnte die Auftaktniederlage durch drei Siege: wieder wettmachen und liegt nun mit 6:2 Punkten mit an der Tabellenspitze der Landesliga Süd. Zunächst wurde zu Hause der SV Osterode-Südharz 5,5:2,5 geschlagen, dann gelang ein 6:2 beim SC Wolfsburg. In der fünften Runde konnten die SF Salzgitter knapp mit 4,5:3,5 besiegt werden.

Daß es für die zweite Mannschaft nach dem Aufstieg in die Verbandsliga Ost schwer werden würde, war schon vor der Saison abzusehen. Daß die Mannschaft nach vier Runden jedoch mit 0:8 Punkten Tabellenletzter ist, bleibt

aufgrund der immer knappen Ergebnisse bitter.

Im einzelnen: 3:5 beim Tempo Göttingen, 3:5 gegen Bad Salzdetfurth und auswärts zuletzt erneut 3:5.

Der dritten Mannschaft ist es gelungen, sich von Anfang an von Abstiegssorgen fernzuhalten. Zwar gab es am zweiten Spieltag eine herbe 1:7-Niederlage gegen die BSF 5, aber schon in der folgenden Runde wurde die sechste Mannschaft des Vereins mit 5,5:2,5 besiegt. Mit dem 4,5:3,5 über den SV Schöningen wurde die gute Basis in der Kreisliga ausgebaut.

Durch ein 4:0 gegen Blau-Gold BS und ein 2:2 gegen die SF Bleckenstedt konnte die vierte Mannschaft die Tabellenführung in der Aufbauliga übernehmen.

## Vereinsturniere

Das traditionelle Neujahrsblitzturnier am 6. Januar gewann Thomas Schweinhagen mit 13 Punkten aus 14 Partien vor Jürgen Waldschläger (12), Christian Halle und Wolfgang Klettke (je 11,5) und Michael-S. Langer (11). Die Beteiligung war mit 15 Spielern wieder sehr gut.

Nach größeren Anklang fand die Vereinsmeisterschaft, die am 13. Januar mit 19 Spielern startete.

Gespielt werden sieben Runden Schweizer System.

## Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung am 2. Dezember '97 brachte wesentliche personelle Veränderungen hervor. Für die nicht mehr kandidierenden Jürgen Waldschläger (1. Vorsitzender) und Jürgen Peineke (Kassenwart) wurden Nachfolger gewählt; außerdem kam es zu einigen Umbesetzungen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Andreas Trelewsky; 2. Vorsitzender und Spielleiter Michael-S. Langer; Kassenwart Hans-Jürgen Meyer; Jugendwart Thorsten Blanck; Schriftführer Bernard Lär; Pressewart Kevin Pardey; Beisitzer Holger Kubiak.

## Würdigung

An dieser Stelle scheint es mir angemessen, die Leistung der beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder noch einmal zu würdigen, da sich beide sehr um das Schach in unserem Verein verdient gemacht haben.

**Jürgen Waldschläger** übernahm das Amt des Vorsitzenden im Januar 1990 und damit gleich die wohl wichtigste Aufgabe seiner Amtszeit: den Beitrittsvertrag des

Braunschweiger SC zum BTSV Eintracht auszuhandeln.

Weitere Höhepunkte waren die zwei zu feiernden Jubiläen: 1994 das 125jährige Bestehen des BSC (unter anderem mit einer „Schach“-Ausgabe des Eintracht-Magazins), und 1995 die 100-Jahr-Feier von Eintracht (Schach-Präsentation in der Burgpassage). Daß die Schachabteilung seit 1993 die Kreismeisterschaft und seit 1995 jedes Jahr zwei Schnellschachturniere ausrichtet, ist sicher auch (mit) sein Verdienst.

Eine wesentliche Rolle spielte bei all diesen angesprochenen Ereignissen aber auch **Jürgen Peineke**, der als Kassenwart stets auf die Finanzierbarkeit achten mußte, und ebenfalls maßgeblich für die Beitrittsverhandlungen zur Eintracht verantwortlich war. Desweiteren bleibt erwähnenswert, daß er seit 1968 ununterbrochen (!) im Vorstand tätig war, und die Entwicklung unseres Vereins in den letzten Jahrzehnten wesentlich mit geprägt hat.

Beiden sei hier noch einmal herzlich für die investierte Zeit und den Einsatz gedankt. Bleibt nur zu hoffen, daß der neue (jüngere) Vorstand die übernommene Verantwortung ebenso souverän zu meistern versteht.

Das bulthaupsystem 25 bietet Ihnen weit mehr. Erleben Sie die Küchen-Zukunft in natura ...

## H. Dammann Küchensysteme

Kurt-Schumacher-Str. 4  
38102 Braunschweig  
Telefon 05 31/7 63 32  
Telefax 05 31/79 10 58

bis bald  
bei  
bulthaup



1990 – Beitritt des BSC zum BTSV: Harald Tenzer, Dieter Abmus, Jürgen Waldschläger, Jürgen Peineke (v. l.).

# Ruf den Mann, der's kann...

## bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

# Witt GmbH

## Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär

Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (05 31) 5 51 36 · Telefax (05 31) 5 51 38





## Suche nach dem Ausgleich

Nach dem Eintritt in den Ruhestand vollzieht sich auch im sportlichen Verhalten eine gravierende Veränderung in der Altersstruktur. Gewohnheiten entfallen, Freizeitsport bleibt ungenutzt, die körperliche Frische versiegt. Die Wechselspiele des Alters suchen nach einem Ausgleich, den Sie bei uns durch Ihre Teilnahme am Seniorensport und Freizeitverhalten finden können. Alleinsein kann jedermann überwinden, wenn die Bereitschaft besteht, Gemeinsames zu unternehmen, etwas zu tun, das inhaltlich Sinn macht und die Lebensqualität verbessern hilft. Dazu gehören Bewegungsabläufe, die helfen, Ihnen die körperliche und geistige Frische zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es der konstruktiven Mitwirkung unter dem Motto: Mach mit, bleib fit.

### Wir bieten an:

**Kegeln:** montags ab 15 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Folklore:** dienstags ab 15 Uhr.

**Wassergymnastik:** dienstags ab 19 Uhr.

**Laufftreff und Spiel:** mittwochs ab 15.30 Uhr.

**Kraft- und Dehnübungen:** nach Vereinbarung mittwochs oder donnerstags ab 15.30 Uhr.

**Gymnastik und Spiel:** freitags ab 18 Uhr.

**Wandern, Radwandern, Skiwandern:** nach Vereinbarung.

Für Geselligkeit sorgt ergänzend abwechslungsreiches Rahmen- und Freizeitprogramm, das nicht an feststehende Termine gebunden ist. Wir informieren Sie darüber in einem Info, das unseren Mitgliedern und interessierten Gästen vierteljährlich zugeht. Darin enthalten sind: Lichtbilder- und Vortragsveranstaltungen, Dia- und Tonbildschauen, Besichtigungen, Tages- und Ferienreisen, Gemeinschaftsveranstaltungen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Fitneß und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir helfen Ihnen, Schwellenängste zu überwinden.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern: Ursula Held, Sportwartin, Telefon 0531/351660; Heinz W. Brand, Vorsitzender, Telefon 0531/323391.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen und hoffen, Sie recht bald bei uns begrüßen zu können.

Der Vorstand

## Dr. Gerhard Schrader verließ uns

Wenige Wochen nach Vollendung seines 79. Lebensjahres verstarb unerwartet unser Vereinsmitglied und Freund Dr. Gerhard Schrader. Mit ihm haben die Freundeskreise der Kegelgemeinschaft, Folklore, Gymnastik und Spiele, der Gemeinschaftsveranstaltungen und Reisen einen aktiven und sehr geschätzten Sportkameraden verloren, den die Seniorensport- und Freizeitabteilung sehr vermissen wird. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

Präsidium und Vorstand

## Veranstaltungen

**> Kegeln <** Montag, 2., 16., und 30. März ab 14.45 Uhr, Kegelcenter Nord. Ist auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. Interessierte erhalten Auskunft unter Telefonnummer 323391.

**> Folklore <** Dienstag, 17. und 31. März ab 15 Uhr, Stadion-Gaststätte, Raum 1. Der Bewegungstanz ist nicht an Tanzpaare gebunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**> Wassergymnastik <** Jeden Dienstag, 19 bis 20 Uhr, Schwimmhalle ehemalige Ina-Seidel-Schule, Blasiusstraße 5. Eingang und Zufahrt, Celler Straße, vis à vis Besselstraße.

**> Laufftreff und Spiele <** Jeden Mittwoch, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion. Treffpunkt Haupttribüne, EG., Raum 2.

**> Kraft- und Dehnübungen <** Nach Vereinbarung mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kraftraum Untergeschoß der Stadion-Haupttribüne. Ihre Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 323391, dienstags von 12 bis 13 Uhr oder 18 bis 19 Uhr.

**> Gymnastik und Spiele <** Jeden Freitag, 18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Ein Programm für jedermann, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten. Anfragen bitte richten an Sportwartin U. Held, Telefonnummer 351660.

**> Wandern <** Anfragen bitte richten an: Wanderwart Dr. A. Aschenbrenner, Telefonnummer 351660.

**> Vorstandssitzung <** 3. März, 16.30 Uhr, Stadiongaststätte. Vorschau: 2. April, 18 Uhr, Stadiongaststätte.

**> Tagesfahrt <** Mittwoch, 11. März, nach Hannover. Besichtigung des Landesfunkhauses mit Führung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und ausgebucht. Näheres enthält das Info 1/98. Abfahrt: 8.30 Uhr, ZOB, Hauptbahnhof oder 8.45 Uhr, Stadion, Hamburger Straße.

**> Dia-Vortrag <** Donnerstag, 19. März, 15.30 Uhr, Stadiongaststätte. Vorgestellt werden Rundfahrten auf Gran Canaria, Teneriffa und Lanzarote. Referent: Dr. A. Aschenbrenner.

**> Wir feiern <** Zehn Jahre Seniorensport – und Freizeitabteilung, Mittwoch, 25. März, 16 Uhr, Stadiongaststätte. Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung ist bis spätestens 15. März unter Telefonnummer 323391, wochentags von 17 bis 19 Uhr erforderlich.

**> Aufruf <** Achtung – Vereinsmitglieder – Zur Gründung einer weiteren Kegelgruppe suchen wir interessierte Damen und Herren. Beabsichtigt ist, monatlich einmal zu Kegeln. Zeit und Tag ist von den Teilnehmern festzulegen. Kegelort ist voraussichtlich das Kegelcenter Nord, Porschestraße 24a. Näheres können Sie unter Telefonnummer 323391 wochentags in der Zeit von 17 bis 19 erfahren. Rufen Sie jetzt an.

**> Verkaufsangebot <** Wir verkaufen eine Nordmeere Compact-Musikanlage MS 3002, neun Jahre alt, gepflegter Zustand, mit Plattenspieler, 2 Kassettenspieler, Radioteil Lang-, Mittel- und Ultrakurzwelle, zwei Zwei-Wege-Boxen, Musikleistung 2 x 20 Watt, Fernbedienung. Anfragen richten Sie bitte an Kasswart, Dr. A. Aschenbrenner, Telefonnummer 351660.

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Schwimmen/Wassersport

Elisabeth Schwebel (06.03.39)  
Heide Ebinger (05.05.40)

### Seniorensport

Ernst Koropp (04.01.20)  
Erna Koropp (08.07.21)  
Wilhelm Lürer (15.06.20)  
Christa Lürer (25.02.30)

### Tennis

Roland Katsch (18.08.61)

### Wintersport

Sandra Hannemann (29.01.88)  
Johanna Lange (08.09.88)  
Bastian Springer (23.03.85)



## Eintracht BRAUNSCHWEIG

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey  
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball  
■ Schwimmen/Wassersport ■ Turnen ■ Tanzen  
■ Eissport ■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

### PRÄSIDENT:

Helmut Dohr, Telefon 0531/602667

### VIZEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

### SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

### SACHWALTER/FUßBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

### SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Adolf Süßlow, Telefon 0531/691766

### VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280  
Andreas Pleye (Leichtathletik), 05331/969966

Peter Weirauch (Handball), 05304/4872

Michael Schaller (Hockey), 0531/71744

Axel Fricke (Tennis), 0531/43226

Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238

Andreas Jost (Schw./Wassersb.), 05307/2602

Hannelore Klotz (Turnen), 0531/326281

Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293

Reinhard Essner (Tanzsport), 0531/334138

Heinz W. Brand (Senioren), 0531/323391

Andreas Trelewsky (Schach), 05308/6601

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400

Herbert Waßmann (Liegenheitsref.), 0531/861449

Helmut Kelpen (Sportwart), 0531/610854

Gerald Gaus (Pressewart), 0531/682040

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/6822865

Manfred Klein (Jugendwart), 05307/4121

### WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Gerhard Glogowski, Jochen Staake,

Norbert M. Massfeller, Heinrich Schrader,

Karl Heinz Schmidt

### EHRENRAT:

Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister,

Walter Pfaff, Hannelore Blumenberg,

Reinhard Praus, Walter Bode

Wolfgang Niensch

### RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Dirk Blumenberg

### EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

85. Jahrgang, 1998

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedspreis enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 05331/9899-0,

Telefax 05331/989956

Druck und Verarbeitung: Verlag und Druckerei

Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 0531/25656-0, Telefax 0531/2565612

### GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 0531/232300

Telefax 0531/2323030

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379

Tennisheim: Telefon 0531/321395

Hockeyheim: Telefon 0531/329609

Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS  
NÄCHSTE EINTRACHT-MAGAZIN

FREITAG, 20. 3. 98



Verlag: Druckerei Ruth GmbH

Postfach 1757

38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

# Unser *schönstes* Schlößchen.

Offizieller *Lieferant* und *Förderer* von  
Eintracht Braunschweig.







# Eintracht MAGAZIN

## Fußball- Telegramm

+++Nach dem 2:1-Sieg bei TuS Celle steht das Regionalliga-Team weiter an der Tabellenspitze. +++

+++ Mit Sven Boy und Milos Kolakovic verlasen zwei Stützen der Eintracht den Club zum Saisonende. +++

## IN EIGENER SACHE

### Lorkowski bleibt

Auch über die laufende Saison hinaus bleibt der Trainer der 1. Fußballmannschaft der Eintracht, Michael Lorkowski, im Amt. Darüber einigten sich jetzt Präsident Helmut Dohr und der Fußballlehrer. Offen bleibt dagegen die Frage nach der Zukunft von Manager Jan Schindelmeiser.

## TENNIS

### Saisoneneröffnung am 19. April

Wieder geht ein langer Winter zu Ende und Eis und Schnee gehören nun bald der Vergangenheit an. So steht für uns Tennisspieler der Beginn der Freiluftsaison bevor. Die traditionelle Eröffnungsfeier fand bereits am 19. April im Tennisheim statt. *Mehr auf Seite 5*

## HANDBALL

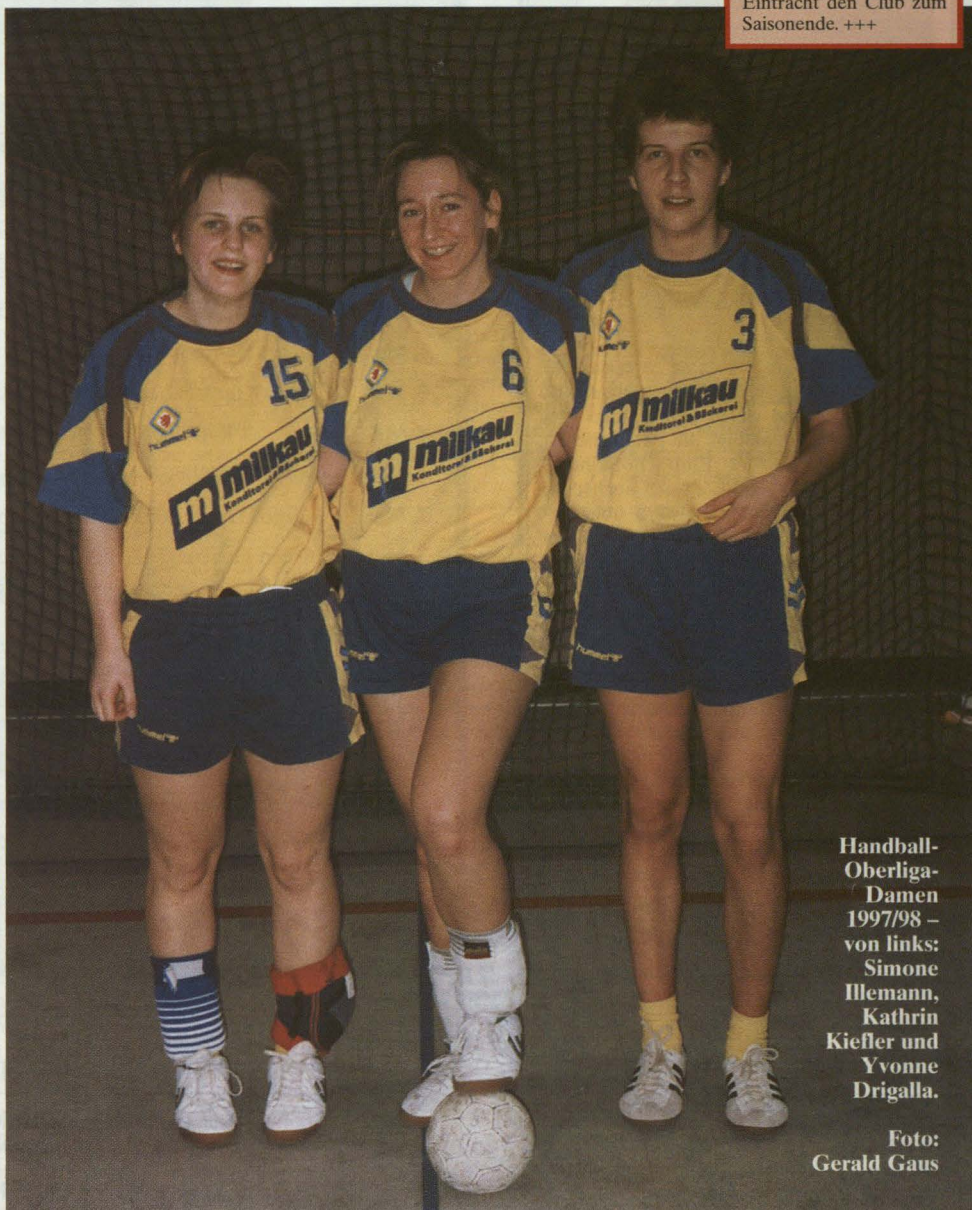
### Spannender Titelkampf

Eintrachts Damenmannschaft liegt weiterhin in Lauerstellung um den Niedersachsen-Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga. Spitzenreiter HSG Isernhagen mit der acht sowie die Verfolger, Eintracht Hildesheim und Eintrachts Damen, mit jeweils neun Minuspunkten belastet, werden die Meisterschaft unter sich ausmachen. *Mehr auf Seite 8*

## WINTERSPORT

### Leider wieder Schneemangel

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Eintracht-Magazins berichtet, begann die Saison für unsere Wintersportler wegen Schneemangels zwar mühsam, doch trotzdem ließen erste Erfolge im Januar auf hervorragende Resultate für die wichtigen Entscheidungen der Wettkampfsaison hoffen. *Mehr auf Seite 8*



Handball-  
Oberliga-  
Damen  
1997/98 –  
von links:  
Simone  
Illemaann,  
Kathrin  
Kiefler und  
Yvonne  
Drigalla.

Foto:  
Gerald Gaus

**Ulli Wesser wird 75 Jahre**  
**Kampf und Teamgeist stimmten**  
**Aufstieg noch in Greifweite**

**Seite 3**

**Seite 6**

**Seite 10**



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen  
**EINTRACHT**





## Trauer um Willi Falkenstein

Am 12. März 1998 verstarb im Alter von fast 88 Jahren unser Ehrenmitglied Willi Falkenstein. Schon 1927 wurde er aktives Mitglied der Eintracht, schloß sich der Fußballabteilung, später der Wintersportabteilung an, in der er zeitweise als Schatzmeister wirkte.

Seine berufliche Erfahrung als Leiter der Buchhaltung der MIAG machte sich in den 50er und 60er Jahren der Verein zunutze und übertrug ihm das Amt des zweiten Schatzmeisters.

Seine sportlichen Aktivitäten verlagerte Willi Falkenstein auf den Skilanglauf. Mit seiner Gattin und vielen Skifreunden verbrachte er regelmäßig die winterlichen Wochenenden in der Eintracht-Skihütte Oderbrück. 1980 schloß er sich auch dem Seniorenkreis an und organisierte über viele Jahre Wanderungen in der Region. Dem großen Teilnehmerkreis verschaffte er viel Freude.

Vor einigen Jahren mußte sich Willi Falkenstein aus gesundheitlichen Gründen von den Wanderfreunden trennen, seiner Gattin folgen und Unterkunft in einem Heim nehmen.

Die Eintracht verliert mit Willi Falkenstein ein Urgestein. Seine Freunde und Sportkameraden werden ihren Willi sehr vermissen. Ein ehrendes Gedenken werden wir ihm bewahren.

*Präsidium und Vorstand*

## Geburtstagsjubilare

- 1. April** Georg Koecher (65) – Röntgenstraße 7, 38126 Braunschweig
- 9. April** Lotte Bohnstedt (75) – Ottenroder Straße 56, 38106 Braunschweig
- 12. April** Werner Ditzinger (70) – Braunstraße 9, 38122 Braunschweig
- 18. April** Karl Hohls (75) – Postfach 110251, 38417 Wolfsburg
- 20. April** Claus-Jürgen Kerstin (70) – Am Rübenberg 6, 38104 Braunschweig
- 21. April** Ute Danschacher (60) – Im Gettelhagen 36, 38108 Braunschweig
- 26. April** Viktor Siuda (70) – Hamelnweg 11, 38124 Braunschweig
- 28. April** Ulrich Wesser (75) – Sielkamp 2 E, 38112 Braunschweig
- 28. April** Udo Frank (50) – Stauffenbergstraße 4, 38116 Braunschweig
- 30. April** Ingeborg Brand (70) – Siegfriedstraße 23, 38106 Braunschweig
- 1. Mai** Walter Behrens (70) – Essenerstraße 25, 38108 Braunschweig
- 2. Mai** Heinz Klimtschok (60) – Billrothstraße 3, 38116 Braunschweig
- 4. Mai** Gerhard Kypke (70) – Waabestraße 11, 38106 Braunschweig
- 4. Mai** Wolfgang Wille (80) – Obere Dorfstraße 3, 31079 Sibbesse
- 7. Mai** Margot Dralle (65) – Gliesmaroder Straße 15, 38106 Braunschweig
- 7. Mai** Jürgen Heinze (50) – Alte Knochenhauerstr. 11, 38100 Braunschweig
- 8. Mai** Friedrich Borek (50) – In den Balken 1, 38104 Braunschweig
- 8. Mai** Herbert Marx (85) – Petritorwall 25 A, 38118 Braunschweig
- 8. Mai** Ulrich Nowak (50) – Georg-Eckert-Straße 12, 38100 Braunschweig
- 9. Mai** Hans-Joachim Schiffel (70) – Eschenhain 25, 38226 Salzgitter
- 10. Mai** Helmut Kelpen (75) – Romintenstraße 8, 38124 Braunschweig
- 11. Mai** Bernd Müller (50) – Fallersleberstraße 18, 38100 Braunschweig
- 13. Mai** Gert Waltnitzki (50) – Meyeriethe 15, 31234 Edemissen
- 15. Mai** Heidrun Ahrens (50) – Siegfriedstraße 44, 38106 Braunschweig
- 15. Mai** Charlotte Tiffe (90) – Büldenweg 78 II, 38106 Braunschweig

|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                              |                                                     |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>V-Markt</b><br>Verbrauchermärkte                 | <b>FUTURA</b><br>Massivhaus               | <b>Reinecke Bau GmbH</b><br>Rethen        | <b>Karl Hohls</b><br>Kaufhaus                        | <b>Bartels</b><br>Schuhhaus                             | <b>Marth</b><br>Naturdärme                                        | <b>diamona Bettensysteme</b><br>Braunschweig | <b>Lüddecke</b> Straßenbau-<br>stoffe - Erdarbeiten |
| <b>Feldschlößchen</b><br>Brauerei                   | <b>Block am Ring</b><br>BMW               | <b>Opel-Dürkop</b><br>Braunschweig        | <b>Seela</b><br>Hotel und Fahrschule                 | <b>Mundstock GmbH &amp; Co KG</b><br>Vechelde           | <b>Schaufenster</b><br>Wolfenbüttel                               | <b>Volkswagen Leasing</b><br>Braunschweig    | <b>Wandt Spedition</b><br>Transportberatung         |
| <b>Kehr Pharma-Großh.</b><br>Braunschweig           | <b>Winter + Both</b><br>Coca-Cola         | <b>Brötje-Eisenvater</b><br>Braunschweig  | <b>Frank und Walter</b><br>Computer                  | <b>Öffentliche<br/>Versicherung</b>                     | <b>Pro Safe</b><br>Sicherheitsdienste                             | <b>porta</b><br>möbel & mehr                 | <b>Balke Autohaus</b><br>Braunschweig               |
| <b>Rüdebusch</b><br>Baustoffe und Transporte        | <b>Iveco</b><br>Nutzfahrzeuge             | <b>Volksbank<br/>Braunschweig eG.</b>     | <b>Willi Nies</b><br>V.A.G.                          | <b>Reinecke Cont. - Heizöl</b><br>Schwülper/Lagesbüttel | <b>Mit »Eintracht 100«<br/>für Spitzensport<br/>in der Region</b> |                                              | <b>Volkswagen Bank</b><br>Braunschweig              |
| <b>Salzmann</b><br>Pressezentrum                    | <b>Karl Munte</b><br>Bauunternehmung      | <b>NORD/LB</b>                            | <b>Zum Eichenwald</b><br>Gaststätte                  | <b>Werner Tours</b>                                     |                                                                   |                                              |                                                     |
| <b>Tennis-Center Veltenhof</b><br>Hotel Pfälzer Hof | <b>Wedertz + Knips</b><br>Wintergärten    | <b>Milkau</b><br>Konditorei-Bäckerei      | <b>Nelke-Hartwig</b><br>Spedition                    | <b>Borek am Dom</b><br>100 Jahre im Dienst des Sammlers |                                                                   |                                              |                                                     |
| <b>Palucki</b><br>LKW, Baumaschinen                 | <b>Friedr. H. Lehmann</b><br>Braunschweig | <b>MÖMA</b><br>Möbel-Center               | <b>Klinge&amp;Giese Bau GmbH</b><br>Lehre-Wendhausen | <b>Baugenossenschaft<br/>»Wiederaufbau« eG</b>          | <b>Adecco Personal-</b><br>dienstleistungen                       | <b>Eintracht 100</b>                         |                                                     |
| <b>Dt. Städtereklame</b><br>Braunschweig            | <b>Michehls Atelier</b><br>Braunschweig   | <b>MIDIG mbH</b><br>Bauträgergesellschaft | <b>TOTO-LOTTO</b><br>Niedersachsen GmbH              | <b>agentur beinhorn</b><br>Braunschweig                 |                                                                   |                                              |                                                     |
| <b>PLAY-OFF Hotel</b><br>Sport- und Freizeit-Center | <b>Karl Schaare</b><br>Bauunternehmung    | <b>Kroschke</b><br>Stempel, Schilder      | <b>Ilse der Mischwerke</b><br>Ilse                   | <b>Pro-Design</b><br>Werbeagentur                       |                                                                   |                                              |                                                     |
|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                              | <b>BEMI-Computer</b><br>Braunschweig                |
|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                              | <b>Kutscher + Doyé</b><br>Werbeagentur              |



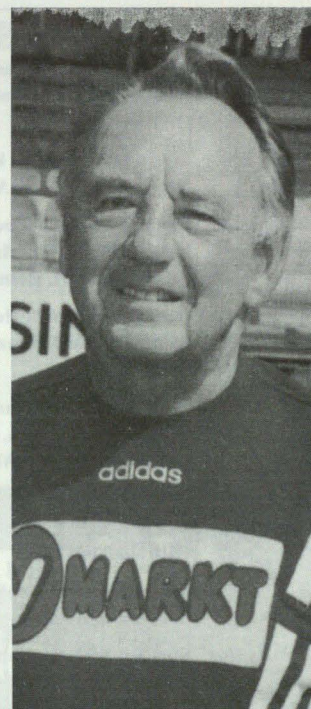


Das Foto stammt aus dem Jahre 1961 – Trainer Ulli Wesser (r.), links daneben Marlis Landgraf. Er war auch lange Jahre Mitglied der Leichtathletik-Abteilung im Seniorensport. Und mit viel Liebe kümmert er sich, früher gemeinsam mit seiner Ehefrau, schon seit Bundesligazeiten um „seine Fußballjungs“ der ersten Herrenmannschaft Eintrachts.

Im nächsten Jahr ist Ulli Wesser stolze 50 Jahre Mitglied in unserem Verein, und immer noch gehört er der Handballabteilung an. Jetzt feiert er seinen 75. Geburtstag. Beim Handball war er sportlich am längsten aktiv, kümmerte sich Anfang der 60er Jahre verstärkt

## Ulli Wesser wird 75 Jahre

um die holde Weiblichkeit. Als Trainer unserer ersten Damenmannschaft wohlgekehrt! Die langjährige Frauenwartin der Handballabteilung, Marlis Mäde, damals bekannt unter dem Mädchennamen Landgraf, lernte von ihm als 17jährige die Grundbegriffe und Kniffe des Handballspiels.



Immer hilfsbereit und freundlich: Eintracht Braunschweigs Zeugwart Ulli Wesser.

### FUßBALL

Fußball-Regionalliga Nord:

## Eintracht weiter auf Meisterkurs

Auch nach dem 30. Spieltag der Saison 1997/98 ist unsere Eintracht Tabellenführer der Regionalliga Nord. Dabei gab es bisher 25 Siege, drei Unentschieden und nur zwei Niederlagen für unser Team. Die daraus resultierenden 78 Zähler in der Tabelle bedeuten im Schnitt die hervorragende Bilanz von 26 Punkten pro Spiel. Von allen deutschen Regionalligisten weist nur noch Tennis Borussia Berlin in der Nordostliga einen besseren Punkteschnitt auf. Mit solch einer optimalen Punkteausbeute hatten vor Saisonbeginn angesichts der starken Konkurrenz aus Hannover, Osn-

abrück, Oldenburg, Lüneburg oder Emden nur große Optimisten gerechnet. Damit befindet sich unsere Eintracht weiter auf Meisterschaftskurs.

Das einzige Manko an dieser erfreulichen Tabellsituation ist, daß daraus verrückterweise kein klarer Vorsprung zu unserem nächsten Konkurrenten Hannover resultiert.

Besonders nervenaufreibend ist dabei für Spieler und Fans der Druck des Unbedingt-gewinnen-Müssens vor jeder Meisterschaftsparte. Diesem Druck hiel-

ten die Eintrachtsspieler auch in den Partien beim VfL 93 Hamburg stand und TuS Celle stand. Damit verteidigte unsere Mannschaft die Tabellenführung vor dem traditionellen Niedersachsenrivalen aus Hannover mit einem Punkt Vorsprung. Vier Spieltage vor Saisonende deutet vieles darauf hin, daß die

Entscheidung in der Meisterschaft wahrscheinlich erst in der vorletzten Partie am 7. Mai beim direkten Aufeinandertreffen mit den 96ern fällt. Das Stadion an der Hamburger Straße ist für dieses Spiel mit 22000 verkauften Eintrittskarten bereits ausverkauft.

Gerald Gaus

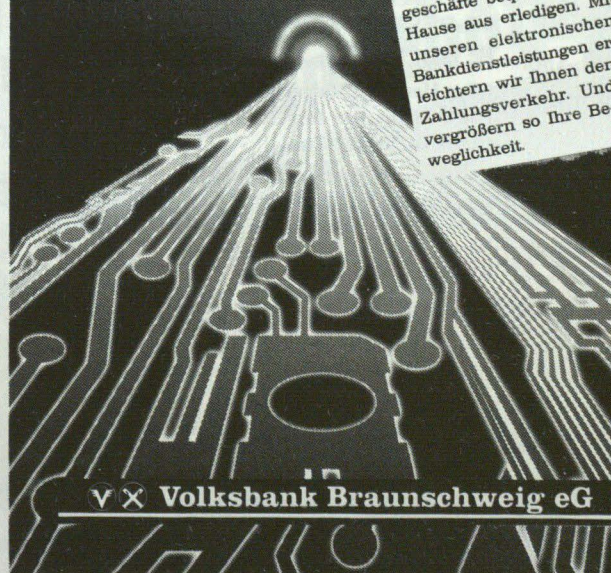
### Tabelle Regionalliga Nord

|                           |    |    |    |    |        |    |
|---------------------------|----|----|----|----|--------|----|
| 1. Eintracht Braunschweig | 30 | 25 | 3  | 2  | 66:19  | 78 |
| 2. Hannover 96            | 30 | 24 | 5  | 1  | 105:25 | 77 |
| 3. SV Werder Bremen (A)   | 30 | 18 | 5  | 7  | 80:42  | 59 |
| 4. VfB Oldenburg          | 30 | 17 | 8  | 5  | 60:39  | 59 |
| 5. VfL Osnabrück          | 30 | 15 | 11 | 4  | 58:25  | 56 |
| 6. VfB Lüneburg           | 30 | 14 | 7  | 9  | 54:40  | 49 |
| 7. Arminia Hannover       | 30 | 13 | 8  | 9  | 51:39  | 47 |
| 8. Kickers Emden          | 30 | 10 | 8  | 12 | 47:57  | 38 |
| 9. VfL 93 Hamburg         | 30 | 11 | 4  | 15 | 48:70  | 37 |
| 16. VfL Herzlake          | 30 | 6  | 9  | 15 | 32:61  | 27 |
| 17. Atlas Delmenhorst     | 30 | 5  | 6  | 19 | 29:65  | 21 |
| 18. Göttingen 05          | 30 | 2  | 7  | 21 | 32:88  | 13 |

## Wir machen den Weg frei

**Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.**

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



V X Volksbank Braunschweig eG



|           |                                                                                                                             |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. April  | Georg Koecher                                                                                                               |
| 2. April  | Thorsten Mai, Barbara Rischmann, Jacqueline Wrax, Klaus Winter, Dr. Axel Poppe                                              |
| 3. April  | Ingrid Dorenwendt, Klaus Rust, Ursula Liese, Doris Altemark                                                                 |
| 4. April  | Joachim Langelüddecke, Uwe Gebauer, Dr. Manfred Nimtz, Brigitte Köberl, Helmut Sander                                       |
| 5. April  | Dr. Thomas Hach, Helga Neil, Udo Altemark, Franz-Ferdinand Kestennus                                                        |
| 6. April  | Willi Falkenstein, Thomas Fröhlich, Dr. Gerhard Gerlich, Peter Laubner, Ferdinand Köberl, Willi A. Fibich, Siegfried Wenzel |
| 7. April  | Andreas Becker, Dietmar Erler, Wilfried Reinecke                                                                            |
| 8. April  | Günther Lukas, Adelheid Röseler, Volker Bode                                                                                |
| 9. April  | Kurt Sauberbrei, Lotte Bohnstedt, Werner Straßburger, Otto Wrehde, Christel Essner, Eckart Müller                           |
| 10. April | Heinz Werner Kausche, Lutz Zelle, Roswitha Ottersbach, Siegfried Koch, Michael Stautz, Rita Lipinski, Elke Flehe            |
| 11. April | Theo Ottersbach, Dr. Armin Aschenbrenner                                                                                    |
| 12. April | Marga Thiemann, Werner Ditzinger, Hartmut Stach, Gisela Kruppa                                                              |
| 13. April | Rainer Frohreich                                                                                                            |
| 14. April | Gertrud Weber, Nicole Priess, Karen Fröhlich, Herbert Waßmann, Hans-Georg Krause                                            |
| 15. April | Rolf Berwecke, Dr. med. Jürgen Uhde, Rainer Kelch                                                                           |
| 16. April | Irene Grote, Volkmar Adam                                                                                                   |
| 17. April | Gerhard Schneider, Ralf Hinrichs                                                                                            |
| 18. April | Willi Leberkühne, Peter Werner, Karl Hohls, Frank Plagge, Jochen Staake                                                     |
| 19. April | Hermann Grote, Hans Koenecke                                                                                                |
| 20. April | Hartmut Awe, Achim Gramann, Ulrike Kasper, Klaus Michael Schlüter, Claus-Jürgen Kersting, Marion Schmidt-Salzer             |
| 21. April | Dr. Hans-Dieter Bönig, Ellen Haremza, Rainer Spieker, Ute Danschacher, Jürgen Dramsch, Gabriela Bethke                      |
| 22. April | Renate Michehl, Jürgen Mönig, Horst-Dieter Ewert                                                                            |
| 23. April | Klaus Schnoor, Heinrich Helmer, Klaus Engelbrecht, Wolfgang Forster                                                         |
| 24. April | Klaus-Dieter Hanisch, Joachim Ruth                                                                                          |
| 25. April | Erich Friedrichs, Klaus Kayser, Hermann Kothe, Gudrun Knoblich                                                              |
| 26. April | Kristian Leistikow, Viktor Siuda, Wolfgang Müller-Wilderink, Helmut Seela                                                   |
| 27. April | Johannes Hagemann, Rainer Lüders, Udo Steckel, Gerald Gaus                                                                  |

|           |                                                                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28. April | Hans-Henning Weiher, Ulrich Wesser, Udo Frank                                                                        |
| 29. April | Dr. Joachim Richter, Siegfried Schulz, Brunhilde Alpert                                                              |
| 30. April | Karin Palm, Axel Fricke, Rudolf Lipinski, Ingeborg Brand, Jürgen Richter, Edeltraut Rudloff                          |
| 1. Mai    | Walter Behrens, Eckhard Hasse                                                                                        |
| 2. Mai    | Heinz Klimtschok, Dieter Nolle                                                                                       |
| 3. Mai    | Henning Kranz, Otto Hoffmeister, Christel Lau, Gunhild Bentlage, Almut Bentlage                                      |
| 4. Mai    | Walter Buchheister, Günther Kothe, Gerhard Kypke, Marlis Mäde, Wolfgang Wille, Jörg Baetjer, Stefan Pelz             |
| 5. Mai    | Heide Ebinger, Hans-Günther Wolff                                                                                    |
| 6. Mai    | Alfred Wallis                                                                                                        |
| 7. Mai    | Sigrid Puls, Margot Dralle, Horst Michelsen, Uwe Tietz, Jürgen Heinze, Sylvia Schmidt, Wolfgang Will                 |
| 8. Mai    | Friedrich Borek, Wolfgang Krake, Herbert Marx, Hans-Günter Schiffer, Achim Brüderle, Ulrich Nowak, Jotchka Wittneben |
| 9. Mai    | Dr. Michael Tesar, Hans-Joachim Schiffel, Hans Otto Schulze                                                          |
| 10. Mai   | Helmut Kelpen, Thomas Stille                                                                                         |
| 11. Mai   | Doris Bönig, Bernd Müller, Dr. Klaus Schubert, Detlef Trute, Remy Gassmann, Erich Lemke                              |
| 12. Mai   | Heinz Niesyto, Karl-Martin Kubiza                                                                                    |
| 13. Mai   | Hardo May, Gert Waltnitzki, Werner Küster, Rüdiger Thomas, Jürgen Becker, Wolfgang Höggräfer                         |
| 14. Mai   | Jürgen Basse, Jürgen Mecke, Burkhard Meth, Jutta Seela, Ralph Thomas, Edeltraud Bittner                              |
| 15. Mai   | Heidrun Ahrens, Charlotte Tiffe, Roland Tessars, Hans-Joachim Rogge, Volker Isensee                                  |

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Fußball

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Yannic Schiffner    | (16.1.98)  |
| Kai Radtke          | (28.9.63)  |
| Peter Lorenschat    | (5.4.54)   |
| Dietmar Jaschinski  | (18.1.58)  |
| Jörg Klann          | (20.10.83) |
| Jörg Naß            | (13.11.68) |
| Marvin Zurek        | (16.6.83)  |
| Benjamin Fuhrmann   | (9.11.81)  |
| Björn Hamann        | (28.8.82)  |
| Timo Wagner         | (22.12.83) |
| Emrah Korkmaz       | (4.4.87)   |
| Mirco Kusch         | (28.1.84)  |
| Katharina Kiera     | (27.4.82)  |
| André Kramer        | (12.1.81)  |
| Lars Dahlmeyer      | (22.11.83) |
| Jakub Noch          | (9.8.84)   |
| Christoph Constabel | (23.3.68)  |
| Martin Grotewohl    | (8.5.69)   |
| Vanessa Schygeries  | (15.9.81)  |
| Nedim Manoubi       | (25.4.83)  |
| Thorben Flemming    | (28.7.84)  |
| Michael Frome       | (24.5.84)  |
| Oliver Lüders       | (25.11.82) |
| Peter Tafel         | (11.6.82)  |
| Andrea Pietroluongo | (19.11.81) |
| Wilhelm Mein        | (19.10.82) |
| Mesut Gökcelebi     | (12.9.90)  |
| Bilal Schahine      | (19.1.83)  |
| Timur Pehlivan      | (23.10.89) |
| Sebastian Orłowski  | (27.7.87)  |
| David Schmidt       | (22.7.83)  |

### Handball

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Rebekka Wronn      | (25.3.75) |
| Christiane Salbach | (14.4.68) |
| Yvonne Drigalla    | (16.1.75) |

### Hockey

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Gunnar Krause   | (19.8.75)  |
| Katrin Voigt    | (6.10.77)  |
| Jasmin Elshamy  | (17.11.85) |
| Franziska Fulda | (19.6.86)  |

## Helmut Dohr dankte Wolfgang Wernicke

*Präsident Dohr überreicht dem bisherigen Einsatzleiter der Polizei, Polizeiobererrat Wolfgang Wernicke, einen signierten Ball als Dank für seine Tätigkeit als Einsatzleiter bei den Fußballspielen in Stadion. Links neben dem Präsidenten das Präsidiumsmitglied Adolf Sülflow.*





## TENNIS

# Saison- eröffnung am 19. April

### Fortsetzung von Titelseite

Besonders die neuen Mitglieder knüpften in ungezwungener und netter Atmosphäre Kontakte zu anderen Vereinsmitgliedern.

Auch Freunde des Tennissports der anderen Abteilungen waren dabei.

Es stehen zehn Tennisplätze, ein gemütliches Vereinsheim sowie eine sonnige Terrasse zur Verfügung. Nicht nur der sportliche Ehrgeiz zählt, sondern auch auf die Geselligkeit legen wir großen Wert. So sind beispielsweise Pfingstschleifchen-Turnier, Sommerfest, Blockhausturnier und Abschlußfest geplant.

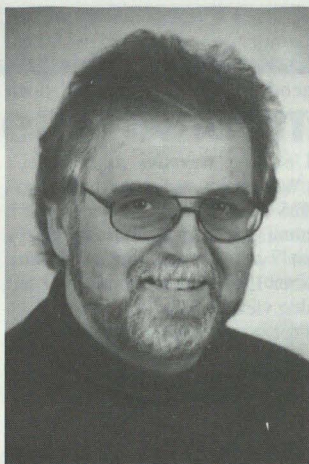
Das Pfingstschleifchen-Turnier findet am Sonntag, 31. Mai, statt, und Gastspieler können ebenfalls teilnehmen.

Für alle Punktspieler stehen jedoch die Mannschaftswettbewerbe wieder im Mittelpunkt der kommenden Sandplatzsaison. Wer sich dieser Herausforderung unterwirft, muß zwangsläufig leistungsbezogenes Tennis gepaart mit Konzentration und mentaler Stärke unter Beweis stellen. Die Termine der Punktspiele sind wie folgt vom NTV festgelegt: 10. Mai (1. Spieltag), 17. Mai (2. Spieltag), 7. Juni (3. Spieltag), 21. Juni (4. Spieltag), 28. Juni (5. Spieltag), 5./12. Juli (Ausweichtermine), 19. Juli (6. Spieltag).

Darüber hinaus bieten wir jungen und alten Tennisfans folgende sportliche Aktivitäten an: Schnupperkurs für Kid's. Alle Tennis interessierten Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren können jeden Mittwoch an diesem Schnupperkurs teilnehmen. Sie werden von einem qualifizierten Trainer durch Ballspiele an den Tennissport herangeführt. Dieser Kurs beginnt Ende April und kostet für den ganzen Sommer 65 DM. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle, Telefon 321395, entgegen.

Achtung! Seniorinnen und Senioren. Das Doppel am Dienstag von 10 bis 12 Uhr wird wieder fortgesetzt. Alle, die im Sommer 1997 mitgespielt haben sowie Interessierte können daran teilnehmen. Mitmachen und Spaß am Tennisspiel, so heißt die Devise.

Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern einen guten Saisonverlauf, den Punktspielern spannende und faire Spiele.



## Gastronomie der Tennis- abteilung unter neuer Regie

Da die Gastronomie sowie der sonnige Terrassenbereich ein beliebter Treffpunkt aller Sportler sind, begrüßen wir an dieser Stelle nochmals den neuen Tenniswirt, Wolfgang Brazda, der am 1. November '97 die Nachfolge von Christa Hartensuer angetreten hat.

Brazda war bereits in seiner Jugend als Balljunge mit der Tennisabteilung in Kontakt getreten. Sportlich aktiv war er als Fußballer beim SV Siegfried und ab 1981 aktiver Schwerathlet beim Braunschweiger Judoclub. Für den beruflichen Werdegang absolvierte der jetzt 50jährige eine Lehre als Kellner und Koch. Seit 1981 war er Pächter des Braunschweiger Judoclubs und unterhält seit 1990 zusätzlich einen Partyservice.

Der Vorstand wünscht Wolfgang Brazda einen guten Start für die kommende Saison und viele Gäste.

C. Strietzel

## HOCKEY

## Arbeitsdienst möglich

Von sofort an können alle Mitglieder wieder auf der Hockeyanlage nette Sonabendvormittage verbringen. Der Arbeitsdienst ruft. Wer nicht nur den Schläger, sondern vielleicht auch einmal Harke, Spaten oder Pinsel schwingen will, kann sich montags von 19 bis 21.30 Uhr in der Hütte bei Hartmut Wendt (Telefon 329609) melden.

## Überzeugende Leistungen

Im Rahmen der Hallenpunktspiele hat unsere erste Damenmannschaft bisher eine überaus erfolgreiche Zwischenbilanz in der Landesliga erreicht.

Die Begegnungen gegen den TG Hannover und den Göttinger TC wurden mit 5:1 Punkten und gegen Peine und Burgdorf mit 6:0 Punkten gewonnen. Verloren wurde nur ein Spiel gegen den HTV Hannover II, der zwei Regionalspielerinnen eingesetzt hatte.

Am 22. März fand das letzte Spiel gegen Hannover 78 statt. Die erzielten Ergebnisse zeigen bis auf die Begegnung gegen den HTV Hannover II deutlich eine gute konstante Leistung.

Anlässlich der Heimspiele freuten sich das Damenteam über den Besuch des ersten Vorsitzenden, der großes Interesse zeigte und bei engen Matchsituationen mitfieberte.

**Wir sind nicht**  
**die**  
**Nr. 1**

**Aber - wir sind**  
**einmalig**

**in Braunschweig!**

**Einmalig sind**  
**auch unsere**  
**Sonderangebote**



**Juwelier Herr**  
**38100 Braunschweig**  
**NUR Kattreppeln 23**



## Kampf und Teamgeist stimmten

Die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft der weiblichen Jugend war nicht nur ein Riesenerfolg für meine Mannschaft und mich, sondern auch ein richtig schönes Ereignis aus meiner Sicht. Nicht nur, daß so viele treue Fans mit uns zusammen nach Duisburg gereist sind. Ein großes Dankeschön auch an das zweite und dritte Damenteam, das uns zur Zwischenrunde schon glückbringende Haarbänder genäht und uns dann auch noch für dieses Wochenende einen liebevoll zurechtgemachten Verpflegungskorb geschenkt hatte. Das war echt toll!!!

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, als die DM in Leverkusen stattgefunden hatte, fand ich den Aufenthalt in Duisburg viel besser (abgesehen von der nicht so tollen Unterkunft). Unsere Mannschaft stand einfach in einem ganz anderen Licht da als ein Jahr zuvor. Damals hatte ich das Gefühl, die Meisterschaft als Außenstehende an mir vorbeirauschen zu sehen. Kein Gegner nahm uns richtig ernst, und mit dem vorletzten Platz errangen wir zudem wenig Ruhm und Glanz. Doch Kommentare wie „Wer ist denn Eintracht Braunschweig? Können die überhaupt Hockey spielen?“ verschwanden diesmal gleich nach unserem ersten Spiel und Sieg gegen Köln.

Und nachdem wir am Sonnabend Gruppenerster waren, hatten wir

nicht nur gezeigt, daß wir Hockey spielen können, sondern daß unsere Mannschaft eine der besten am ganzen Wochenende war. Um so trauriger und enttäuschender war das verlorene Halbfinale am Sonntag gegen die ausrichtende Mannschaft Raffelberg. Eigentlich hätten wir dieses Spiel schon in der regulären Spielzeit für uns entscheiden müssen, doch auch die Verlängerung nahmen wir als Chance nicht wahr und verloren schließlich im Siebenmeterschießen. Am Ende standen ein vierter Platz und ein dickes Lob von allen Seiten, und ... wir haben an diesem Wochenende auf jeden Fall einen besonders guten Eindruck bei allen Zuschauern hinterlassen. Mädels, darauf können wir wirklich stolz sein!

Besonders erwähnenswert ist auch der tolle Zusammenhalt unserer Truppe. Ich war doch angenehm überrascht, wie sehr sich alle unsere Spielerinnen zusammengerissen und vor allem zusammengehalten haben. Es fehlte bestimmt kaum an Konzentration und erst recht nicht an Kampf- und Teamgeist.

Auch die A-Mädchen, die bei den Spielen leider nur zuschauen konnten, waren eine tolle Unterstützung. Ebenfalls die Trainer, Betreuer, Eltern und Freunde. Tja, und nächstes Jahr, wenn ich leider nicht mehr aktiv dabei sein kann, nur noch als Fan, erreichen

wir dann ja vielleicht noch mehr. Für mich war es auf jeden Fall ein schöner Ausklang meiner Jugendzeit, auch wenn wir noch mehr hätten erreichen können.

Und wie war das doch gleich? „Wer kennt schon Mannheim? TuS Lichterfelde hat hier noch niemand gehört, und Raffelberg ist vollkommen uninteressant, aber Eintracht Braunschweig hat den vierten Platz belegt!“

Olga Kraus

## Sechs im Kader

Mit der Damen-Nationalmannschaft reiste Nadine Ernsting-Krienke zu drei Weltmeisterschaft-Vorbereitungsspielen nach Südafrika. Nadine mischte in allen drei Begegnungen mit und erzielte beim 4:2-Sieg sogar ein Tor. Nach Argentinien führte eine Länderspielfahrt die deutschen Juniorinnen. Neben Trainer Heino Knuf, mit von der Partie: Julia Boie und Kristin Köhler. In den Kaderlisten des Deutschen Hockeybundes tauchen noch drei weitere Eintrachtlerinnen auf. Anke Kühn, Inga Matthes und Henrike Schneefuß gehören der weiblichen Jugend A an.

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Leichtathletik

Ulf Ahrend (14.4.77)  
Philip Hempelmann (14.6.89)  
Caroline Hempelmann (22.3.87)

### Schwimmen/Wasserball

Mathias Neubauer (11.5.86)  
Christine Siedentop (29.1.61)  
Tim Siedentop (4.9.91)  
Florian Huppertz (14.9.92)  
Jana Tempelmann (29.9.92)

### Tennis

Wolfgang Brazda (6.3.48)

### Turnen

Sina Lachnit (27.8.91)  
Joshua Lampe (8.5.90)  
Wendy Close (9.3.91)  
Tracey Close (18.8.88)  
Sabine Gebauer (4.5.88)  
Nina Gebauer (3.3.91)  
Christa Kiele (15.2.36)  
Jannica Schönebaum (19.4.90)

### Wintersport

Carsten Matzheit (26.4.72)  
Felix Rickhoff (25.3.91)

## Wir gratulieren

Wir gratulieren Dirk Blumenberg (3. Herren) und seiner Frau Frauke Oeding-Blumenberg zur Geburt ihrer Tochter Gesa. Natürlich hoffen wir mit ihnen, daß sie bald ganze Nächte durchschläft und ihre durchaus gut ausgeprägte Stimme so lange etwas schont, bis sie ihren Papi beim Sturm auf das gegnerische Tor ordentlich anfeuern kann.



Eintracht Braunschweig, weibliche Jugend, erreichte den vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Duisburg. V. l.: Julia Schwarz, Olga Kraus, Frauke Kühne, Anke Kühn, Janine Kirchholtes, Franziska Stein, Henrike Schneefuß, Viktoria Wiedermann, Anne Bethke; hockend v. l.: Nicole Heyen, Vanessa Schmidt, Inga Matthes und Mareike Meyer.



## BASKETBALL

### Durchwachsene Saison

Hinter den Spitzenteams unserer Gemeinschaft BBG liegt eine eher durchwachsene Saison, in der mehr Schatten als Licht herrschte. Die erste Herrenmannschaft konnte den Platz in der zweiten Regionalliga nicht halten und steigt wieder ab in die Oberliga Niedersachsen.

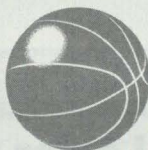
Leistungsmäßig hatte das Team von Trainer Carsten Friedrich durchaus die Spielstärke für die vierthöchste Klasse, doch fehlte es dem Team offenbar an Bindung. Zu oft mußten wegen Verletzungen und beruflicher/studentischer Belange die Besetzungen gewechselt werden, so daß von einer kontinuierlichen Arbeit nicht die Rede sein konnte. So auch im entscheidenden letzten Spiel der Saison beim mitgefährdeten ASC Göttingen. Zu wenig gemeinsames Training aus den genannten Gründen verursachte Unsicherheiten im Abschluß, erzeugte Nervosität, und am Ende stand eine unnötige 72:81-Niederlage, die das Schicksal des Teams besiegelte.

Den Knackpunkt der Saison bildete jedoch das Lokalderby gegen TuRa 14 Tage zuvor. Der seinerzeit schon abgestiegene Gegner mobilisierte noch einmal alle Kräfte und auch auswärtige Spieler, gewann sensationell mit 56:47 und holte sich damit den insgesamt erst zweiten Saison-sieg. Mit 10:26 Punkten steigt unser Team ab und muß einen Neubeginn in der Oberliga starten.

Unsere erste Damenmannschaft ist nach wie vor die Nummer eins im Braunschweiger Damenbasketball. Gleichwohl verlief die Saison in der ersten Regionalliga, in die die Schützlinge von Trainer „Schorse“

Schaper gerade wieder aufgestiegen waren, nicht zufriedenstellend. Mit 10:22 Zählern kam das junge Team auf den achten und vorletzten Platz vor Quakenbrück und rettete damit die Klasse. Zum Glück hatte es vorher schon den Rückzug einiger Teams gegeben, so daß nur eine Mannschaft absteigen muß.

Am erfolgreichsten war unsere zweite Damenmannschaft in der Oberliga. Mit Jens Winterbur als Trainer lag sie sogar einige Wochen lang an der Tabellenspitze, nachdem sie im Jahr zuvor gerade so dem Abstieg entronnen war. Im Endspurt der Saison schwanden dann aber offensichtlich Kraft und Konzentration. Dennoch muß der dritte Tabellenplatz als sehr erfreuliches Resultat hervorgehoben werden.



## HANDBALL

### 2. Damen – Meister der Bezirksklasse Mitte

Ganz souverän hat unsere „Zweite“ mit ihrem neuen Trainer Andreas Schuda bereits vier Spieltage vor Saisonende in über-ragender Manier den Staffelsieg erspielt. Gleichzeitig wurde der Wieder-aufstieg in die Bezirksliga ge-schafft.

Grundlage hierfür war die in die-ser Spielzeit ausgeprägte Harmo-nie im Team. Der gesunde Ehr-geiz der erfahrenen Spielerinnen färbte auch auf die beiden Young-ster ab, die dadurch zu ihren per-sönlichen Erfolgserlebnissen kamen und zu wichtigen Gliedern im Team wurden.

Es ist auch ein Fingerzeig für die Zukunft, welche guten Ergebnisse möglich sind, wenn Nachwuchskräfte von der Führung durch Routiniers profitieren.

Weitere Garanten für das beeindruckende Punktekonto von derzeit 42:2 waren aber auch Regine Eckel und Eliane Hemmi, die sich zeitweilig zur Verfügung stellten, ihre Oberliga-Erfahrung ein-brachten und somit das Tor-frauenproblem lösten.

Alles in Butter...  
... mit

**milkau's**  
**Butterkuchen!**



**m milkau**  
Konditorei & Bäckerei  
Ein gutes Stück Braunschweig!

10 Jahre in Braunschweig

### Mit Adecco neue Wege gehen.

Wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz in allen Fragen des modernen Personal-managements: von Zeitarbeit über Stellenvermittlung, Outsourcing und Management auf Zeit bis zu Outplacement.

Rufen Sie uns an: 0531/46071

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco Personaldienstleistungen GmbH**

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig · Telefon 0531/46071  
Telefax 0531/17190 · Internet: <http://www.adecco.de>

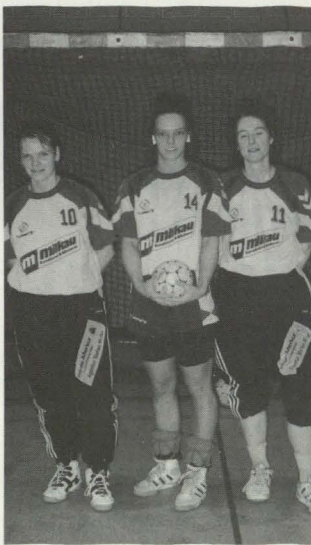


EXPO 2000  
HANNOVER  
Die Weltausstellung  
Produktpartner für  
Personaldienstleistungen

Herzlichen  
Glückwunsch  
dem  
erfolgreichen  
Team:

Christel Schellhorn,  
Regine Eckel,  
Eliane Hemmi;  
Ursula Buß,  
Almut Bentlage,  
Angela Brandes,  
Lotte Hansen,  
Bettina Hübner,  
Gudrun Heyne,  
Gaby Lappe,  
Carola Lilienthal,  
Cornelia Ringel,  
Sigrid Sauß,  
Anne Musah.





**Handball-Oberliga-Damen 1997/98** – von links: Miriam Würth, Sonja Wehr, Michaela Stapel.

Foto: Gerald Gaus

## HANDBALL

Handball-Oberliga:

### Spannender Titelkampf

*Fortsetzung von Titelseite*

Für Spannung ist also weiter gesorgt, zumal es zu keinem direkten Vergleich der Kontrahenten mehr kommt. Alle warten jetzt auf einen Ausrutscher der jeweiligen Mitbewerber bei den noch ausstehenden letzten drei Partien.

Die weiteren Wochen bis Ende April sind also ganz und gar auf Erfolg programmiert. Wenn es denn auch klappen sollte, wird die Mannschaft das für sie neue

Abenteuer „Regionalliga“ mit Begeisterung in Angriff nehmen. Die Verantwortlichen sind sich selbstverständlich bewußt, daß dann sowohl finanzielle als auch personelle Aufstockungen nötig sein werden. Vor allem auch des-

halb, weil in dieser Saison die Mannschaft kräftig verjüngt wurde und dieser Prozeß noch nicht abgeschlossen ist.

Wie es auch kommen mag, Trainer Peter Schwarz wird sein ins Auge gefaßtes Ziel, die Leistungsstärke kontinuierlich zu verbessern, weiter fortsetzen, gleichwohl ob künftig in der Oberliga oder eine Klasse höher.



**Handball-Oberliga-Damen 1997/98, Dehnübungen vor dem Spiel** – von links: Die Torfrauen Regina Eckel und Martina Steffen.

Foto: Gerald Gaus

## Ratskeller

**Die gute Stube Braunschweigs**

Inhaber: Gero Henke

- Tolle neue Karte mit feinen Speisen der deutschen Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch mit Speisen ab 8.50 DM
- Bürgerstuben: Hier kostet ein 0,5-l-Maß **WOLTERS Pilsener 4,- DM**

Wir richten Ihre private Feier (20-200 Personen) gern aus. Zu fairen Preisen. Rufen Sie uns an.

**Ratskeller · Langer Hof 1 · 38100 Braunschweig**  
Telefon 05 31 / 24 37 30

## HANDBALL

Handball-Bezirksklasse:

### 3. Damen – Abstieg aus der Bezirksklasse Nord

Vier Teammitglieder übernahmen die Nachwuchsarbeit in Eigenregie. Diese Schwangerschaften zu gleicher Zeit waren schließlich dafür ausschlaggebend, daß die Klasse nicht zu halten war. Die ständig personell reduzierte Mannschaft verlor noch dazu viele Spiele knapp und unglücklich. So muß im nächsten Jahr in der Kreisliga gespielt und der Wiederaufstieg ins Visier genommen werden.

Zur Zeit wirkt die Mannschaft aufgrund des ungünstigen Saisonverlaufes recht fristriert, zumal auch Trainer Olaf Müller seine seit längerem angekündigte Rückkehr nach Peine in seinen Heimatverein vollziehen wird. Es bleibt also die Hoffnung auf eine schnelle Trainernachfolge und auf eine bessere neue Saison.

Marlis Mädge

## WINTERSPORT

### Leider wieder Schneemangel

Doch konnte zum damaligen Zeitpunkt noch niemand vorausahnen, daß es einmal wieder einer dieser extrem schneearmen Winter hätte werden sollen. Katastrophal war die Situation während der wenigen schneereichen Wochenenden – kilometerlange Staus, von Bad Harzburg bis Torfhaus eine einzige stehende Auto- karawane.

Der Skridmannlauf erwischte genügend Schnee, rund dreißig Läuferinnen und Läufer nahmen an dieser beliebten Veranstaltung teil und erliefen wertvolle Punkte für die Tourenwertung der Vereine. Währenddessen vertrat eine kleine Gruppe die Eintracht beim internationalen König-Ludwig Lauf. Weltklasse bewies dabei wieder einmal insbesondere Dirk Debertin, der sich im Kreis international erfolgreicher Skiläufer auf dem elften Rang platzierte, sowie Jan Voigt, der Zwanzigster wurde (siehe Extrabericht). Buchstäblich ins Wasser fiel dieses Jahr natürlich neben vielen anderen Entscheidungen auch der sorgfältig vorbereitete Tag der Braunschweiger Skijugend, der erstmals zusammen mit den Grundschul-

meisterschaften durchgeführt werden sollte.

Aufgrund eines veränderten Freizeitverhaltens ist der Harz eines der Wintertourismusgebiete schlechthin geworden. Daraus resultierten besonders diesen Winter ausgeprägte Probleme zwischen den Skiläufern und den Winterwanderern, denn einerseits mangelt es an wirklich ausgeprägten Winterwanderwegen, so daß häufig Skispuren zertreten wurden und es nicht selten zu gefährlichen Begegnungen zwischen Skiläufern und Wanderern wegen der räumlichen Enge kam.

Andererseits zeigte sich das von der Nationalparkverwaltung umgesetzte Wegekonzept außerstande, dementsprechend Tourismusströme aufzunehmen und ansprechend durch die winterliche Natur zu führen. Fazit wäre somit ein deutlich erkennbarer Handlungsbedarf zur Realisierung eines Maßnahmenkataloges, der insbesondere die Interessen der Skiläufer sowie auch die der Winterwanderer und Naturschützer beinhaltet.

Bleibt zu hoffen, daß neben der Beseitigung dieser offensichtlichen Mißstände auch der Winter im kommenden Jahr durch seine Rückkehr in den Harz für Begeisterung unter den Anhängern des Skisports sorgen wird.



**Straßen- und Tiefbau**  
Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31 12 08 · Telefax 31 21 24



# Worldloppet in Oberammergau

So schlecht der Winter auch sein mag, auf einen Wettkampf kann man sich immer verlassen. Auch in diesem Jahr wurde der König-Ludwig-Lauf, der deutsche Beitrag zur Worldloppet-Serie, die Serie der weltweit größten Volksläufe, bei wirklich sehr guten Bedingungen durchgeführt.

Wie im letzten Jahr fanden am Sonnabend das Rennen über 55 und 22 Kilometer in der Skating-technik statt, während am Sonntag dieselben Distanzen in klassischer Technik gelaufen wurden. Von Eintracht nahm in diesem Jahr die Rekordzahl von 15 Läufern an einem der vier verschiedenen Läufe teil. Darunter waren mit Sven Buchheister, Dirk Debertin, Rainer Kelch, Carsten Krause und Jan Voigt praktisch alle Spitzenläufer aus dem Herrenbereich am Start, und auch die Damen waren durch Swantje Hagena, Martina Willt, Sophie Knoblich und Lena Ehrlich stark vertreten. Somit war vor Ort bereits von den inoffiziellen Vereinsmeisterschaften über die Langstrecke die Rede. Bei den Herren, alle über 55 Kilometer Skating am Start, gab es dann auch einige Überraschungen. Die erste, weniger erfreuliche war, daß Rainer bereits nach zwölf Kilometern das Rennen aufgeben mußte, eine vorangegangene Magen-Darm-Grippe machte sich noch zu deutlich bemerkbar.

An der Spitze entwickelte sich besonders für Dirk und Jan ein gutes Rennen. Dirk konnte sich nach einem wie gewohnt guten Start (Platz 4 bei Kilometer 2!!!) in der ersten Verfolgergruppe hinter der Spitze festsetzen. Jan lief nur wenig zurück in der nächsten größeren Gruppe. Bei Kilometer 20 lag der Abstand zwischen den beiden bei etwa zwei Minuten, doch im weiteren Verlauf des Rennens verringerte sich der Rückstand wieder. Am Ende hatte Dirk weniger als eine Minute Vorsprung und wurde in 2:07:12 Stunden Elfter, die bisher beste Worldloppet-Platzierung eines Eintrachtlers. Doch auch Jan konnte seinen 32. Platz aus dem Vorjahr deutlich verbessern und landete mit 2:08:03 auf Platz 20. Damit wurden gleich zwei Braunschweiger zur Siegerehrung der besten 20 Läufer gerufen, ein noch nie dagewesenes Bild. Hinter diesen beiden Spitzenergebnissen kam Carsten nach 2:32:31 und einem guten Rennen als 84. über die Ziellinie. Sven erlitt auf den letzten 15 Kilometern noch einen starken Einbruch, konnte sich aber immer noch als 179. platzieren.

## Ergebnisse im Überblick

### 55 Kilometer Skating

11. Dirk Debertin, 2:07:12 h, 5. in H31; 20. Jan Voigt, 2:08:03 h, 8. in H21; 85. Carsten Krause, 2:32:31 h, 23. in H31; 179. Sven Buchheister, 2:52:53 h, 41. in H31; 391. Stefan Schrader, 3:30:43 h, 67. in H21.

### 22 Kilometer Skating (Damen)

32. Martina Willt, 1:15:19 h, 18. in D21; 41. Swantje Hagena, 1:22:24 h, 3. in J19; 49. Sophie Knoblich, 1:24:56 h, 4. in J19; 59. Lena Ehrlich, 1:30:12 h, 3. in J17.

### 22 Kilometer Skating (Herren)

225. Peter Werner, 1:18:26 h, 20. in H56; 383. Volkmar Adam, 1:41:38 h, 50. in H56; 397. Volker Hahne, 1:45:56 h, 33. in H41; 443. Sigurd Lieberam, 2:22:59 h, 36. in H41.

### 22 Kilometer Klassisch (Herren)

12. Rainer Kelch, 1:03:19 h, 3. in H36; 119. Mike Rathai, 1:41:26 h, 8. in H 31; 123. Volkmar Adam, 1:41:53 h, 18. in H56.

Die Damen waren ausnahmslos über 22 Kilometer Skating am Start, und hier konnte sich Martina ein weiteres Mal gegen den Ansturm der Jugend, vertreten durch Lena, Swantje und Sophie, durchsetzen. Martina, ebenso wie Swantje und Lena das erstmal bei einem großen Volkslauf am Start, platzierte sich in 1:15:19 als 32. Frau. Dabei distanzierte sie auch gleich noch unseren über die gleiche Distanz startenden Coach Peter Werner. Swantje und Lena konnten in der Juniorinnen-beziehungsweise Jugendklasse jeweils einen dritten Platz erreichen.

Am Sonntag bei den klassischen Rennen hieß es dann für die meisten nur zuschauen und bestaunen der Worldloppet-Weltelite. Hier setzte sich der spätere Zweite des Wasalaufs, der Schwede Staffan Larsson, gegen ein absolut hochklassiges Feld durch. Beim 22-Kilometer-Lauf tauchte jedoch plötzlich auch ein bekanntes Gesicht auf: Rainer hatte kurzfristig nachgemeldet, um seine Schmach vom Vortag wieder wettzumachen. Nach 22 Kilometern Doppelstockschieben mit Skatingski in der klassischen Spur erreichte er einen überraschenden zwölften Platz. Zu erwähnen ist auch noch die Leistung von

Volkmar Adam, der am Sonnabend und Sonntag die 22-Kilometer-Distanz lief und fast identische Zeiten erreichte. Das brachte ihm am Sonntag dann sogar einen 18. Platz in der Klasse H56 ein. Wieder einmal kann gesagt werden, daß Oberammergau in jedem Fall eine Reise wert ist, und wenn es auch nur darum geht, einmal ein bißchen Volkslaufatmosphäre zu schnuppern. Wer einmal in einem Feld von 1000 Skiläufern gestartet ist, wird wissen, wovon hier die Rede ist. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Jan Voigt

Das bulthausystem 25 bietet Ihnen weit mehr. Erleben Sie die Küchen-Zukunft in natura ...

## H. Dammann Küchensysteme

Kurt-Schumacher-Str. 4  
38102 Braunschweig  
Telefon 05 31/7 63 32  
Telefax 05 31/79 10 58

bis bald  
bei  
bulthaus

# blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

*Es ist Frühling!*

Jetzt ist's soweit, mach' Dein Auto fahrbereit.

Auf zum Frühlingsputz bei **blitzblank**

Sei nicht kratzbürstig zu Deinem Auto, gönne ihm eine **blitzblank**-Wäsche.



**Ganz in Ihrer Nähe:**

BS-Stöckheim, Senefelder Straße  
BS-Lehndorf, Saarbrückener Straße  
BS-Veltenhof, Ernst-Böhme-Straße  
WF-Halchter, Im Sommerfeld · WF, Ahlumer Str.



## Aufstieg noch in Griffweite

Während für drei der vier Mannschaften von Eintracht/BSC der Saisonausgang schon zwei Runden vor Schluß klar ist, ist die Entscheidung in der Landesliga noch völlig offen.

Hier zeigt sich das ungewöhnliche Bild, daß fünf Mannschaften (von zehn!) mit 9:5 Mannschaftspunkten an der Spitze liegen, darunter unsere Erste (nach Brettpunkten Zweiter). Sogar dem sechstplatzierten Team müssen (bei 8:6 Punkten und gutem Brettpunktverhältnis) noch Chancen eingeräumt werden.

Zwar leistete sich Eintracht/BSC 1 in der fünften Runde eine 2,5:5,5-Schlappe gegen PSC Hannover, konnte dann aber durch ein 4:4 beim jetzigen Tabellenführer Bad Harzburg und dem überraschenden Heimsieg gegen Hameln (Oberligaabsteiger) wieder zur Spitze aufschließen. Für Spannung bis zum Schluß ist damit also gesorgt.

Für die zweite Mannschaft entwickelt sich das „Abenteuer Verbandsliga“ nach dem letztjährigen Aufstieg immer mehr zum Alptraum: nach sieben Runden stehen 0:14 Punkte zu Buche, und der Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden.

Dieser Saisonausgang war zwar nicht ganz unerwartet; trotzdem bleibt zu hoffen, daß noch ein wenig Ergebniskosmetik betrieben werden kann.

In der Kreisliga mußte sich unsere Dritte nach einem unglücklichen 3,5:4,5 gegen Helmstedt von allen Aufstiegsträumen verabschieden; trotzdem kann man die Saison in Ruhe ausklingen lassen, da mit 8:6 Punkten und dem (momentan) fünften Rang sicher

der Klassenerhalt geschafft ist, und der war nach dem Aufstieg '97 auch erklärtes Saisonziel. Die weiteren Ergebnisse: 2:6 gegen Post-SV BS, 5:3 gegen Peine.

Bereits abgeschlossen ist die Saison in der Aufbauliga, in der sich die vierte Mannschaft durch ein abschließendes 2:2 gegen Bleckenstedt den Staffelsieg (mit 6:2 Mannschafts- und elf Brettpunkten) vor eben diesem Team (5:3,8) sichern konnte.

Für die nächste Saison ist eventuell eine vierte Mannschaft in der Kreisklasse geplant (hängt von der Zahl einsatzbereiter Spieler ab).

## Kreiseinzelmeisterschaft

Wie in den letzten Jahren richtet die Schachabteilung auch 1998 die Kreiseinzelmeisterschaft des Schachkreises Braunschweig aus.

Gespielt werden sieben Runden, je nach Teilnehmerzahl Schweizer System oder als Rundenturnier.

### Folgende Termine sind für die Runden vorgesehen

jeweils 19.30 Uhr,  
Gaststätte Eintracht Stadion

**28. April, 5. Mai, 19. Mai,  
26. Mai, 9. Juni, 16. Juni  
und 30. Juni.**

## „Mach mit, bleib fit“

*Liebe Vereinsmitglieder,  
Seniorinnen und Senioren  
und Freunde der Eintracht!*

Es ist uns ein Anliegen, mitzuteilen, daß sich im Verein mehr als 500 Frauen und Männer im Seniorenalter befinden, von denen (geschätzt) in der Vergangenheit zirka 60 Prozent in den Abteilungen der Eintracht sportlich aktiv waren.

Viel zu viel von ihnen haben sich nach unserer Erfahrung mit zunehmenden Alter aus beruflichen oder auch familiären Gründen in die Passivität zurückgezogen.

Diesem Trend wirkt die inzwischen zehn Jahre alt gewordene Seniorensport- und Freizeitabteilung mit einem permanent aktiviertem, sportlichem und freizeitlich seniorengerechtem Angebot entgegen.

Es überrascht die Führungsgremien der Eintracht, daß von diesem Angebot zur Zeit nur 91 Mitglieder Gebrauch machen.

Seniorensport und Freizeit gemeinsam zu erleben sind eine gute Adresse für die Erhaltung der geistigen Frische und körperlichen Beweglichkeit. Diese zu fördern und zu erhalten liegt in den bewährten Händen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Streß kommt darin nicht vor. Leistungszwang besteht nicht.

Spaß haben und Freude empfinden, aufeinander zugehen und Gemeinschaft entwickeln sind Ziele, die uns enger aneinander binden können und den Zusammenhalt fördern.

Wir empfehlen deshalb, schließt euch der Seniorensport- und Freizeitabteilung an. Beachtet das

Veranstaltungsangebot im Eintracht-Magazin unter dem Motto: „Mach mit, bleib fit“. Freunde der Eintracht sind herzlich willkommen.“

Präsidium

gez. Dohr

gez. Sülflow

Vorstand  
der Seniorensport-  
und Freizeitabteilung

gez. Brand

gez. Waßmann

## Ältere Menschen im Straßenverkehr

„Senioren spielen für Senioren“, unter diesem Leitsatz erlebten einige hundert Senioren im Schützenhaus an der Hamburger Straße die Verkehrssicherheitsaktion in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Senioren des Sozialamtes der Stadt Braunschweig, der Verkehrswacht und der Polizei Braunschweig.

Die von Bortfelder Senioren vortragenen Sketche zum Verkehrsverhalten der Senioren und die danach folgenden Erklärungen der Polizei fanden ein lebhaftes Echo. Zum erlebten Verkehrsverhalten von jung und alt auf der Straße, Bus oder Straßenbahn gab es eine Reihe von Beispielen, die sachgerecht von allen Beteiligten behandelt wurden. **HWB**

# Ruf den Mann, der's kann...

## bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

# Witt GmbH

## Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär

Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (05 31) 5 51 36 · Telefax (05 31) 5 51 38





## Von der Eifel ins Elsass

Einen Dia-Vortrag stellte Frau Brockmann vor, die seit zehn Jahren der großen Senioren-Fan-Familie mit ihren Darbietungen viel Freude bereitet.

Ein musikalischer Hintergrund begleitete den interessanten Weg von der Mosel durch die Eifel bis ins Elsass mit zauberhaften Bildern baulich interessanter Gebäude, Burgen, Schlösser und Landschaften, die wir schon besucht haben.

HWB

## Kurt „Alex“ Bode verstorben

Am 10. Februar verstarb nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren der Ehrenvorsitzende der Fußballabteilung, Kurt (Alex) Bode. Alex war dem Verein seit dem 1. Januar 1943 verbunden.

Er ist in der Fußballabteilung groß geworden und hat bis zum Ausbruch seiner Krankheit, vor zirka 16 Jahren, in der Abteilung, aber auch im Hauptverein, wertvolle Arbeit geleistet.

Unter anderem war er nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn Börsenvertreter, Abteilungsleiter-Stellvertreter und Abteilungsleiter der Fußballabteilung.

Darüber hinaus hat er auch das Amt eines Staffelleiters im Fußballkreis Braunschweig ausgeübt. Außerdem war er über lange Jahre Mitglied des Ehrenrates.

Seine Pflicht zu erfüllen, war ihm stets eine Selbstverständlichkeit. Wir, seine ehemaligen Freunde aus dem Vorstand der Fußballabteilung, werden Alex Bode ein ehrendes Andenken bewahren.

Herbert Waßmann

## Veranstaltungen im April

**> Kegeln <** Montag, 27. April, ab 14.45 Uhr, Kegelcenter Nord. Ist auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. Interessierte erhalten Auskunft unter Telefon 323391.

**> Folklore <** Dienstag, 21. April, ab 15 Uhr, Stadion-Gaststätte, Raum 1. Der Bewegungstanz ist nicht an Tanzpaare gebunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**> Wassergymnastik <** jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr, Schwimmhalle ehemalige Ina-Seidel-Schule, Blasiusstraße 5, Eingang und Zufahrt Celler Straße vis-à-vis Besselstraße. Entfällt bis 18. April. Wiederbeginn: Dienstag, 21. April.

**> Lauftreff und Spiele <** jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion. Treffpunkt Haupttribüne, Erdgeschoß, Raum 2.

**> Kraft- und Dehnübungen <** nach Vereinbarung mittwochs in der Zeit von 15 und 17 Uhr. Treffpunkt: Krafraum Untergeschoß der Stadion-Haupttribüne. Ihre Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 323391, dienstags von 12 bis 13 Uhr oder 18 bis 19 Uhr.

**> Gymnastik und Spiele <** jeden Freitag ab 18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Ein Programm für jedermann, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten. Anfragen bitte richten an Sportwartin U. Held, Telefon 351660. Entfällt bis 18. April. Wiederbeginn Freitag, 24. April.

**> Wandern <** Anfragen bitte richten an: Wanderwart Dr. A. Aschenbrenner, Telefon 351660.

**> Dia-Vortrag >** Donnerstag, 23. April, 15.30 Uhr, Stadion-Gaststätte. Thema: „Erinnerungen an den Aufenthalt auf Insel Rügen und Usedom.“ Referent: Heinz Grote. HWB

## Unfallverhütung im Seniorenalter

Einen sehr interessanten Vortrag über dieses Thema erlebten leider nur ein knappes Dutzend Zuhörer. An vielen Beispielen erläuterte der Referent, Herr Pfannkuch, Sicherheitsingenieur der Stadt Braunschweig, wie im Haushaltsbereich Unfälle entstehen und wie diese vermieden oder zumindest unter Beachtung der erforderlichen Sorgfalt und Verhal-

## Nachruf auf Willi Falkenstein

Vier Wochen vor der Vollendung seines 88. Lebensjahres verstarb am 12. März unser Ehrenmitglied Willi Falkenstein in Neumünster, wo er seit einigen Jahren in der Nähe seines Sohnes Hans-Jürgen wohnte. Wir verlieren mit ihm einen „echten Eintrachtler“, der bis zum Schluß dem Verein, der Fußballabteilung und der Wintersportabteilung mit ganzem Herzen verbunden war. Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer in den zwanziger und dreißiger Jahren schloß er sich den Skiläufern und Gehern an und gehörte hier zum festen Stamm von Karl Michel. Ab 1950 stellte sich Willi Falkenstein als 2. Schatzmeister zur Verfügung und nahm als Vorstandsmitglied an allen wichtigen Entscheidungen des Vereins bis 1983 teil. Gleichzeitig führte er 1978 bis 1985 die Kassengeschäfte der Wintersportabteilung und zeichnete sich dabei als gewissenhafter, stets verlässlicher Partner aus.

Da er ein sehr geselliger Mensch war, beteiligte er sich regelmäßig an Wanderungen, Kegeln, Skatturnieren und an Feiern, die er auch vielfach mitgestaltete. Vielen älteren Mitgliedern werden die von ihm mit seiner Frau Anni geführten Wanderungen für die Seniorenabteilung noch in lebhafter Erinnerung sein. Seit seiner Übersiedlung nach Neumünster ist sein Kontakt zu den Freunden in der Wintersportabteilung nicht abgerissen. Wir werden Willi Falkenstein in seiner hilfsbereiten, stets freundlichen und verständigen Art in guter Erinnerung behalten und ihn nicht vergessen.

Kurt Lütjens

HWB



## Eintracht BRAUNSCHWEIG

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey  
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball  
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen ■ Tanzen  
■ Eissport ■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

### PRÄSIDENT:

Helmut Dohr, Telefon 0531/602667

### VIZEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

### SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

### SACHWALTER/FUßBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

### SACHWALTER ALLER

### AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Adolf Süßlow, Telefon 0531/691766

### VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280  
Andreas Pleye (Leichtathletik), 05331/969966  
Peter Weirauch (Handball), 05304/4872  
Michael Schaller (Hockey), 0531/71744  
Axel Fricke (Tennis), 0531/43226  
Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238  
Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 05307/2602  
Hannelore Klotz (Turnen), 0531/326281  
Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293  
Reinhard Essner (Tanzsport), 0531/334138  
Heinz W. Brand (Senioren), 0531/323391  
Andreas Trelewsky (Schach), 05308/6601  
Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400  
Herbert Waßmann (Liegenchaftsref), 0531/861449  
Helmut Kelpen (Sportwart), 0531/610854  
Gerald Gaus (Pressewart), 0531/682040  
Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/682865  
Manfred Klein (Jugendwart), 05307/4121

### WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Gerhard Glogowski, Jochen Staake,  
Norbert M. Massfeller, Heinrich Schrader,  
Karl Heinz Schmidt

### EHREN RAT:

Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister,  
Walter Pfaff, Hannelore Blumenberg,  
Reinhard Praus, Walter Bode  
Wolfgang Niemsch

### RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Dirk Blumenberg

### EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des  
BTSV Eintracht von 1895 e. V.  
85. Jahrgang, 1998

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis im Mitgliedspreis enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,  
38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040.  
Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:  
Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,  
Großer Zimmerhof 25, Telefon 05331/9899-0,  
Telefax 05331/989956  
Druck und Verarbeitung: Verlag und Druckerei  
Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7,  
Telefon 0531/25656-0, Telefax 0531/2565612

### GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon 0531/232300  
Telefax 0531/2323030  
Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,  
jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr  
Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379  
Tennisheim: Telefon 0531/321395  
Hockeyheim: Telefon 0531/329609  
Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481



Verlag: Druckerei Ruth GmbH

Postfach 1757

38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

# Unser *schönstes* Schlößchen.

**Offizieller *Lieferant* und *Förderer* von  
Eintracht Braunschweig.**







# Eintracht MAGAZIN

## Telegramm

+++ Eintracht in der Fußball-Regionalliga nach dem Sieg gegen HSV (A) an der Tabellenspitze ++ Peinliche Niederlage für Mep-  
pen +++++

## IN EIGENER SACHE

### Ordentliche Mitglieder- versammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV „Eintracht“ findet am 30. November 1998 im Voets Autozentrum, Theodor-Heuss-Straße 1 in Braunschweig statt

Mehr auf Seite 3

## FUSSBALL

### Erfolgreiche Eintracht Jugend- Mannschaften

Die erste B-Jugend stieg in die neugegründete Oberliga auf. Aber auch die anderen Jugendmannschaften waren zum Teil sehr erfolgreich.

Mehr auf Seite 4 und 5

## BASKETBALL

### Hermann Nolte wiedergewählt

Hermann Nolte wurde als Vorsitzender der Spielgemeinschaft BBG Eintracht/USC wiedergewählt. Er geht in das 20. Jahr als Vorsitzender.

Mehr auf Seite 6

## TENNIS

### Einladung zur Jahreshaupt- versammlung

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung findet am Mittwoch, den 18. November um 19.30 Uhr im Tennisheim statt.

Mehr auf Seite 8



Erfolgreiche Teilnehmer des  
Eintracht-Juniorenturnier  
am 30. August 1998.

Regionalliga – Gelungener Saisonstart

Seite 3

Handball – Erneuter Anlauf zum Aufstieg

Seite 7

Wasserballer fit für die 1. Bundesliga

Seite 9



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen  
**EINTRACHT**





## GEBURTSTAGE

**30. 9.** Louise Lehnert, Georg Minnich, Walter Meyer, Helmut Dohr, Manfred Pawlowski

**1. 10.** Martin Zuch

**2. 10.** Melitta Grelle-Wieduwilt, Walter Stoltz, Jürgen Villwock, Marlies Müller-Wilderink

**3. 10.** Peter van Heukelum

**4. 10.** Sigrun Hannemann, Rosemarie Bode, Karl-Heinz Rienäcker

**5. 10.** Wolfgang Meyer, Werner Roch, Teresa Berger

**6. 10.** Joachim Clemens, Gisela Rath-Graubohn, Bärbel Everling

**7. 10.** Karl-Heinz Fischer, Inge Zysk

**8. 10.** Ingrid Habermann, Erhard Koch, Hans-Dieter Schütte, Holger Meister

**9. 10.** Bernhard Röseler, Stephan Wittig

**10. 10.** Lothar Grünheid, Dimitros Theodorou, Carmen Fabian

**11. 10.** Christa Strietzel, Rüdiger Giesemann, Lutz Schierding, Hans Dieter Bachstein

**12. 10.** Roland Böhm, Thomas Bense, Christine Pelz

**13. 10.** Manfred Hofmeister

**14. 10.** Heinz Schreiber, Heide Hübner

**15. 10.** Günter Fiella, Hans Sandbrink

**16. 10.** Hanna Jasinski, Gioconda Glindemann

**17. 10.** Hartmut Langkopf, Klaus-Peter Hegemann

**18. 10.** Ditmar Backhaus, Heinz-Georg Kirchholtes

**19. 10.** Mario Salgmann, Adalbert Wandt, Ingrid Schulz, Marion Schmidt

**20. 10.** Friedrich Kempe, Erika Asmuth

**21. 10.** Wolfgang Gabel, Rudolf Rischmann, Klaus Uwe Kamin, Elisabeth Peters

**22. 10.** Ursula Blumenberg, Andre Courth

**23. 10.** Sigrid Vofrei, Karin Peesel, Axel Pult

**24. 10.** Marlis Block, Wilfried Sauerbrey

**25. 10.** Siegfried Hötzel

**26. 10.** Theodor Dralle, Karl-Heinz Liese, Gerd Warnecke, Oswald Müller

**27. 10.** Doris Wießner, Irmgard Gabel, Joachim Volling, Achim Grabenhorst

**28. 10.** Bernd Blankschyn

**31. 10.** Vera Reiher, Rudolf Henning, Günter Herrmann, Christiane Knöcklein

**1. 11.** Johannes Knapp, Wolfgang Fries, Hans-Joachim Tolle, Arnhold Warneke, Angela Sonnak-Ritmeier, Winfried Meyer

**2. 11.** Rolf Hartung, Ralf Gersdorff, Frank Bittner, Angela Vollbrecht

**3. 11.** Philipp Burkart

**4. 11.** Christian Köhne

**5. 11.** Bettina Hübner, Dietrich Schwanz, Angelika Sommer, Walter Wehrmann

**6. 11.** Rudolf Hanusch, Adelheid Löwe, Dorte Reiter-Theodorou

**7. 11.** Dr. Günter Redeker

**8. 11.** Rudolf-Werner Brackhan, Rosemarie Kohlweyer, Gabriele Bock, Jürgen Angerstein

**9. 11.** Beate Leichert

**10. 11.** Gerda Fricke

**11. 11.** Dr. med. Gisbert Göring, Karl-Heinz Schumacher, Elke Mika, Dipl.-Ing. Wolfgang Böckhoff, Hans-Jürgen Nordmann

**12. 11.** Wolfgang Baucke, Brigitte Kludzuweit

**13. 11.** Ursel Bischoff, Dr. Annegret Jäger

**14. 11.** Ulrike Troitsch, Armin Burkhardt, Yvonne Kasties

|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                                                                       |                                                     |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Staake</b> Invest-<br>ment & Consulting          | <b>FUTURA</b><br>Massivhaus               | <b>Reinecke Bau GmbH</b><br>Rethen        | <b>Karl Hohls</b><br>Kaufhaus                        | <b>Bartels</b><br>Schuhhaus                             | <b>Marth</b><br>Naturdärme                                        | <b>diamona Bettensysteme</b><br>Braunschweig                                          | <b>Lüddecke</b> Straßenbau-<br>stoffe - Erdarbeiten |
| <b>Feldschlößchen</b><br>Brauerei                   | <b>Block am Ring</b><br>BMW               | <b>Opel-Dürkop</b><br>Braunschweig        | <b>Seela</b><br>Hotel und Fahrschule                 | <b>Mundstock GmbH &amp; Co KG</b><br>Vechelde           | <b>Schaufenster</b><br>Wolfenbüttel                               | <b>Volkswagen Leasing</b><br>Braunschweig                                             | <b>Wandt</b> Spedition<br>Transportberatung         |
| <b>Kehr Pharma-Großh.</b><br>Braunschweig           | <b>Winter + Both</b><br>Coca-Cola         | <b>Brötje-Eisenvater</b><br>Braunschweig  | <b>Frank und Walter</b><br>Computer                  | <b>Öffentliche<br/>Versicherung</b>                     | <b>Pro Safe</b><br>Sicherheitsdienste                             | <b>porta</b><br>möbel & mehr                                                          | <b>Balke</b> Autohaus<br>Braunschweig               |
| <b>Rüdebusch</b><br>Baustoffe und Transporte        | <b>Iveco</b><br>Nutzfahrzeuge             | <b>Volksbank<br/>Braunschweig eG.</b>     | <b>Willi Nies</b><br>V.A.G.                          | <b>Reinecke Cont. - Heizöl</b><br>Schwülper/Lagesbüttel | <b>Mit »Eintracht 100«<br/>für Spitzensport<br/>in der Region</b> |                                                                                       | <b>Volkswagen Bank</b><br>Braunschweig              |
| <b>Salzmann</b><br>Pressezentrum                    | <b>Karl Munte</b><br>Bauunternehmung      | <b>ABRA</b> Autohaus<br>Braunschweig      | <b>Zum Eichenwald</b><br>Gaststätte                  | <b>Werner Tours</b>                                     |                                                                   |                                                                                       |                                                     |
| <b>Tennis-Center Veltenhof</b><br>Hotel Pfälzer Hof | <b>Wedertz + Knips</b><br>Wintergärten    | <b>Milkau</b><br>Konditorei-Bäckerei      | <b>Nelke-Hartwig</b><br>Spedition                    | <b>Borek am Dom</b><br>100 Jahre im Dienst des Sammlers |                                                                   |                                                                                       |                                                     |
| <b>Ferdinand Göthe</b><br>Fleischermeister          | <b>Friedr. H. Lehmann</b><br>Braunschweig | <b>MÖMA</b><br>Möbel-Center               | <b>Klinge&amp;Giese Bau GmbH</b><br>Lehre-Wendhausen | <b>Baugenossenschaft<br/>»Wiederaufbau« eG</b>          | <b>Löwenkrone</b> Stadt-<br>hallengastronomie                     |  |                                                     |
| <b>Dt. Städtereklam</b><br>Braunschweig             | <b>Michehls Atelier</b><br>Braunschweig   | <b>MIDIG mbH</b><br>Bauträgergesellschaft | <b>TOTO-LOTTO</b><br>Niedersachsen GmbH              | <b>agentur beinhorn</b><br>Braunschweig                 | <b>Adecco</b> Personal-<br>dienstleistungen                       |                                                                                       |                                                     |
| <b>PLAY-OFF Hotel</b><br>Sport- und Freizeit-Center | <b>Karl Schaare</b><br>Bauunternehmung    | <b>Kroschke</b><br>Stempel, Schilder      | <b>Ilse der Mischwerke</b><br>Ilse                   | <b>Pro-Design</b><br>Werbeagentur                       | <b>NORD/LB</b>                                                    |                                                                                       |                                                     |
|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                                                                       | <b>BEMI-Computer</b><br>Braunschweig                |
|                                                     |                                           |                                           |                                                      |                                                         |                                                                   |                                                                                       | <b>Kutscher + Doyé</b><br>Werbeagentur              |





## FUSSBALL

Fußball-Regionalliga:

# Gelungener Saisonstart

Nach sechs Spieltagen stand unsere erste Fußballmannschaft dort, wo sie vor Saisonbeginn die meisten Experten erwartet hatten, nämlich an der Tabellenspitze der Regionalliga Nord.

Mit fünf Siegen bei nur einem Unentschieden im Auftaktspiel in Oldenburg war der Mannschaft „punktemäßig“ ein hervorragender Saisonstart in Richtung

2. Liga gelungen, ehe es ein 0:4 in Meppen gab.

Überschwänglich gefeiert wurde allerdings nicht immer, denn in einigen Partien mußte erst die berühmte Brechstange hervorgeholt werden, ehe unser Team letztendlich gewann.

Daß sie aber auch bessere Leistungen abliefern können, hatten

unsere Spieler vor allem in Osnabrück und im Heimspiel gegen Holstein Kiel gezeigt.

Die bisherigen Spielergebnisse im einzelnen:

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| VfB Oldenburg – Eintracht    | 2:2 |
| Eintracht – BV Cloppenburg   | 3:2 |
| VfL Osnabrück – Eintracht    | 1:4 |
| Eintracht – Holstein Kiel    | 2:0 |
| Spfr. Ricklingen – Eintracht | 0:2 |
| Eintracht – TuS Celle FC     | 1:0 |
| SV Meppen – Eintracht        | 4:0 |

Hervorzuheben ist der enorme Zuschauerzuspruch, den unser Team in dieser Saison erneut erfährt.

Zu den bislang drei Heimspielen kamen im Schnitt jeweils 10000 Besucher und das gegen Gegner, die nicht zu den namhaftesten Vereinen der Liga gehören.

Dabei wurden über 2200 Dauerkarten verkauft. Dies sind für Regionalligaverhältnisse einmalige Zahlen, von denen die meisten Zweitligisten nur träumen können.

Gerald Gaus

## IN EIGENER SACHE

# Ordentliche Mitgliederversammlung BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein „Eintracht“ von 1895 e. V.

Montag, 30. Nov. '98  
— 19.30 Uhr —

im Voets Autozentrum,  
Theodor-Heuss-Straße 1  
38122 Braunschweig

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. November 1997
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses '97/98
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums

9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates

10. Antrag des Präsidiums zur Änderung der Satzung in § 7 (Geschäftsjahr).

Der vollständige Antragstext steht allen Mitgliedern ab 15. Oktober in der Vereinsgeschäftsstelle und am 30. November ab 19 Uhr im Voets Autozentrum zur Einsichtnahme oder Aushändigung zur Verfügung.

11. Anträge (unter anderem Beitragsänderung)

12. Verschiedenes  
Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Absatz 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 30. November das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des Mitgliedsausweises abhängig.

Das Präsidium

**Wir sind nicht**

**die**

**Nr. 1**

**Aber - wir sind**


**einmalig**

**in Braunschweig!**

**Einmalig sind**

**auch unsere**

**Sonderangebote**



**Juwelier Herr**

**38100 Braunschweig**

**NUR Kattreppeln 23**



## FUSSBALL

Erste B-Jugend – Erfolgreiche Saison:

# Oberliga-Aufstieg und 3. Platz in der Endrunde

Eine sehr erfreuliche Saison liegt hinter der ersten B-Jugend von Eintracht Braunschweig unter Trainer Manfred Müller. Mit dem Aufstieg in die neugegründete Oberliga Nord ist die höchste Spielklasse für B-Junioren erreicht worden. Mit einem ganz hervorragenden dritten Platz bei der Niedersachsenmeisterschaft wurde der Aufschwung noch einmal bestätigt.



Trainer Manfred Müller

Da aber in der kommenden Saison mit einer fast komplett neuen Mannschaft gearbeitet werden muß (von 16 Spielern wechseln zwölf Spieler aus Altersgründen in die A-Jugend), kann das Saisonziel 1998/99 nur der Erhalt der Klasse sein.

Eine weitere wichtige Aufgabe war, die B-Jugendlichen an das Niveau der A-Jugend heranzuführen. Da erfreulicherweise von den zwölf erwähnten Spielern immerhin acht zum neuen Aufgebot der ersten Regionalliga-A-Jugend gehören, ist dieses Vorhaben offenbar gelungen.

Zu den positiven Ereignissen zählte natürlich auch die Leistung unseres Jugend-Nationalspielers

Tobias Rau. Der junge Einträchler zählt inzwischen zum Stamm der U16-Nationalmannschaft und brachte es dabei auf immerhin neun Einsätze.

Mit dem Ziel, diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, gehen Mannschaft, Trainer und Betreuer zuversichtlich in die neue Spielzeit.

## Der Spielplan

So., 6.9., 13 Uhr:

**Eintracht** – Bremerhaven

Sbd., 19.9., 16.30 Uhr:

VfB Oldenburg – **Eintracht**

So., 27.9., 11 Uhr:

**Eintracht** – SC Vahr Bremen

So., 4.10., 11 Uhr:

TuS Celle – **Eintracht**

So., 11.10., 11 Uhr:

**Eintracht** – VfL Stade

So., 8.11., 11 Uhr:

Hannover 96 – **Eintracht**

So., 15.11., 11 Uhr:

**Eintracht** – Sportf. Ricklingen

So., 29.11., 12 Uhr:

Werder Bremen – **Eintracht**

So., 6.12., 11 Uhr:

**Eintracht** – VfL Osnabrück

So., 13.12., 13 Uhr:

Bremerhaven – **Eintracht**

## Der Kader

### Tor:

Stefan Zeh

Mario Lossau

### Abwehr:

David Belling

Alexander Madlung

Sebastian Dobrowolski

Rouwen Manske

Mustafa Topku

Christian Homann

### Mittelfeld:

Christoph Buchholz

Mike Haggis

Oliver Lüders

Stephan Pientak

Serkan Demir

Christian Plaschke

Daniel Yilmaz

Dennis Mohwinkel

Benjamin Rauhs

### Sturm:

Eugen Ansmann

Joe Brennecke

Björn Hamann

Robert Camgöz



Eintrachts erste B-Jugend.

## Geburtsstagsjubilare

50

16. Oktober

Gioconda Glindemann – (70) – Husarenstraße 13, 38102 Braunschweig

18. Oktober

Ditmar Backhaus – (60) – Alte Frankfurter Straße 181, 38122 Braunschweig

19. Oktober

Adalbert Wandt – (50) – Germersheimer Straße 13 A, 38112 Braunschweig

21. Oktober

Wolfgang Gabel – (70) – Hamburger Straße 66, 38114 Braunschweig

26. Oktober

Karl-Heinz Liese – (75) – Margaretenhöhe 25, 38108 Braunschweig

31. Oktober

Christiane Knöcklein – (70) – Höhenblick 6, 38104 Braunschweig

3. November

Philipp Burkart – (75) – Rastenburgweg 1, 38124 Braunschweig

11. November

Dr. Gisbert Göring – (60) – Buchenkamp 37, 38126 Braunschweig

75



# Einsatz vom „Braunschweiger Kompost“ auf dem F-Platz des Stadiongeländes

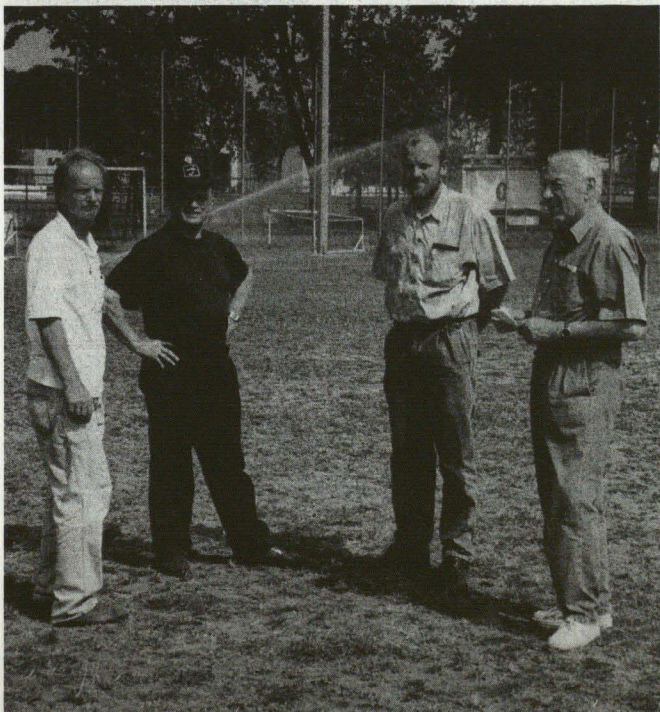
Mit „Braunschweiger Kompost“ soll nun der arg strapazierte Rasen eines Trainingsplatzes der Eintracht im städtischen Stadion an der Hamburger Straße erneuert werden.

Die Sportplätze auf dem Stadiongelände befinden sich aufgrund der intensiven Nutzung in einem schlechten Zustand. Dies gilt in besonderem Maß für den sogenannten F-Platz. Darunter leidet der Trainings- und Spielbetrieb im Jugend- und Herrenbereich der Fußballabteilung des BTSV. Für eine Grunderneuerung der Plätze ist derzeit allerdings kein Geld vorhanden. Deshalb sollen die Spielflächen bei Unterhaltungsarbeiten in einen Zustand versetzt werden, der einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet.

Dabei bieten das Stadtreinigungsamt der Stadt Braunschweig und die Raiffeisen e. G. Agil aus Leese bei Nienburg der Eintracht ihre

Hilfe an. Die Genossenschaft verarbeitet im Auftrag der Stadt die in Braunschweig gesammelten Bio- und Grünabfälle zu „Braunschweiger Kompost“ und vermarktet das Produkt unter diesem Namen.

Im Rahmen einer partnerschaftlichen Kooperation stellen sie zur Verbesserung des Rasens genügend Kompost zur Verfügung, den die Raiffeisen e. G. mit einem modernen Spezialfahrzeug mit hochpräziser Streutechnik auf der Fläche des F-Platzes ausbringt. Dadurch soll die Bodenstruktur des Sportplatzes anhaltend verbessert und so das Wachstum des Rasens gefördert werden. Der auf dem Gelände des städtischen Entsorgungszentrums in Watenbüttel produzierte „Braunschweiger Kompost“ ist ein natürlicher Humuslieferant und Nährstoffspender im Garten- und Landschaftsbau. Das hochwertige Material unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.



Experten begutachten den Zustand des F-Platzes – Johannes Adamczyk vom Stadtreinigungsamt (Zweiter von links) und Werner Bartels von der Raiffeisen e. G. Agil Leese (Zweiter von rechts). Interessierte Beobachter von Eintracht sind Platzwart Buchholz (links) und Ligenschaftsreferent Herbert Waßmann (rechts).

Foto: Gerald Gaus

# Erneut erfolgreiche Eintracht-Jugend

Auch in der Saison 1997/98 waren unsere Jugendmannschaften wieder sehr erfolgreich.

Am Spielbetrieb haben 13 Mannschaften teilgenommen. Hier die erreichten Leistungen im Überblick:

Die 1. A-Junioren erreichten einen vierten Platz in der Regionalliga-Nord (höchste Spielklasse für A-Junioren).

Unsere 2. A-Junioren wurden Meister der Bezirksstaffel.

Unsere 1. B-Junioren erreichten den dritten Tabellenrang in der Niedersachsenliga und qualifizierten sich somit als Aufsteiger für die neugegründete Oberliga Niedersachsen/Bremen (höchste Spielklasse für B-Junioren).

Unsere 2. B-Junioren wurden Staffelsieger in der Bezirksliga und schafften somit den Aufstieg in die Niedersachsenliga. Außerdem wurden sie auch noch Hallenmeister im Kreis.

Unsere 1. C-Junioren erreichten den Titel als Bezirksstaffelmeister und wurden Hallenvizemeister auf Bezirksebene.

Unsere 2. C-Junioren sind in der vergangenen Saison nachgemeldet worden und konnten einen fünften Tabellenrang erlangen.

Unsere 1. D-Junioren wurden

Zweiter in der Kreisliga, Staffelman-  
nschafts- und Hallenmeister.

Unsere 2. D-Junioren erreichten die dritte Position in der Kreisliga und wurden Staffelman-  
nschafts- und Hallenmeister.

Auch sehr erfolgreich war unsere 1. E-Junioren. Sie wurden Meister in der Kreisliga, Kreismeister und Pokalsieger.

Unsere 2. E-Junioren erreichten einen zweiten Tabellenrang in der Kreisklasse.

Unsere 1. F-Junioren wurden zweiter in der Kreisliga, Pokalsieger und qualifizierten sich für die Hallenendrunde.

Unsere 2. F-Junioren wurden in der vergangenen Saison nachgemeldet und waren in den Pflichtspielen ungeschlagen.

Unsere 1. G-Junioren nahmen an keiner Punktspielrunde teil, war aber das beste Team ihrer Altersklasse.

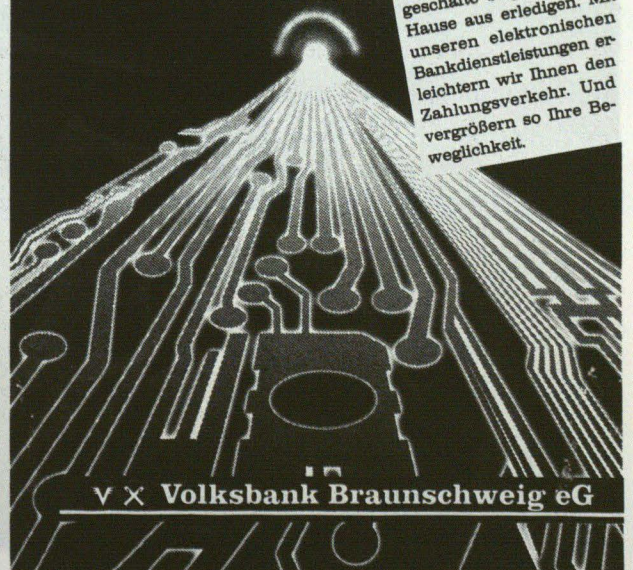
Alle Trainer und Betreuer haben gute Arbeit geleistet, was sich an den Ergebnissen einzelner Mannschaften widerspiegelt.

Auf diese Weise möchte sich der Fußball-Amateurvorstand bei allen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit bedanken und hofft auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

# Wir machen den Weg frei

**Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.**

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



Volksbank Braunschweig eG



## LEICHTATHLETIK

# Senioren erreichten drei Finalplätze

Nach der Erringung der Norddeutschen Meisterschaft war der Wunsch nach Finalplätzen bei den „Deutschen“ am 18. und 19. Juli in Rhede sehr groß. Doch unsere Juniorensprinter schieden in den Vorläufen aus. Bei den offenen Kreismeisterschaften am 4. Juli in Garbsen versuchten sich zwei unserer Männer im Fünfkampf. Arndt Weidemann schaffte 2645 Punkte und verbesserte dabei seine Leistung im Weitsprung auf 6,00 und mit dem Diskus auf 29,99 Meter. Sven Tiwes kam auf 1980 Zähler.

Drei Finalplätze – und das bei starken Teilnehmerfeldern – gab es bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften vom 31. Juli bis 2.

August im westfälischen Minden. Der Bestplatzierte von uns war Dietmar Ernst, der mit 11,51 Metern im Dreisprung den vierten Platz belegte. Anne Eriksen steigerte sich auf Jahresbestweite im Weitsprung und wurde mit 4,39 Meter Sechste. Im 100-Meter-Lauf kam der achte Rang mit 15,02 Sekunden (Vorlauf 14,90) dazu.

Bei einem Gehertag in Bielefeld am 1. August waren unsere Senioren dabei. Klarer Sieger bei den M70 wurde Walter Stoltz, der die 10 Kilometer nach 67:58,3 Minuten beendete. Etwa drei Minuten schneller war Horst Rohne in der Klasse M65 (64:32,0 Minuten). Hans Hogrefe

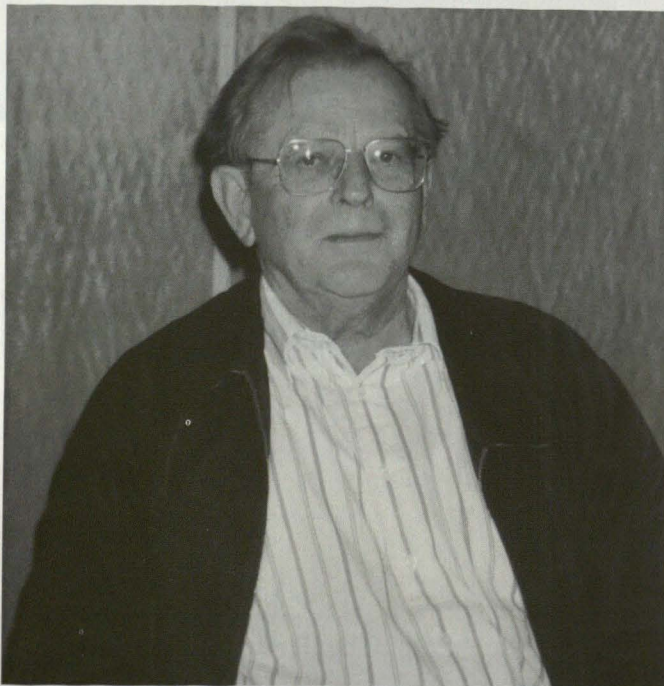
## BASKETBALL

# Hermann Nolte wiedergewählt

Auf der Jahresmitgliederversammlung der nunmehr seit 45 Jahren bestehenden Basketball-Abteilung wurde Hermann Nolte einstimmig als Vorsitzender der Spielgemeinschaft BBG Eintracht/USC wiedergewählt. Damit geht Nolte in das 20. Jahr als Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen nach dem Willen der stimmberechtigten Mitglieder die eben-

falls wiedergewählten Henry Tingelhoff (erster Kassenwart) und Ulrich Everling (Schrift- und Pressewart).

Beide bekleiden ihre Ämter seit Gründung der Abteilung, Tingelhoff zwischendurch auch als Abteilungsleiter. Neu in den BBG-Vorstand wurden gewählt: Schiedsrichterwart Marc Hilde-



Seit 20 Jahren BBG-Vorsitzender Hermann Nolte.

## Einladung

Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung.

**Dienstag, 3. November '98**  
19 Uhr, Stadionrestaurant.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder.
2. Genehmigung der Tagesordnung.
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 1997.
4. Ehrungen.
5. Bericht des Abteilungsleiters.
6. Nachwahlen zum Vorstand  
- stellvertr. Vorsitzender  
- Schriftführer
7. Anträge.
8. Verschiedenes.  
Anträge sind bis z. 19. Okt. schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimm-berechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 3. Nov. das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Andreas Pleye, Abteilungsleiter

## Tortenessen und Fußball

Das traditionelle Tortenessen der Leichtathletikabteilung findet am Sonnabend, 28. November, 14 Uhr, in der Stadiongaststätte statt. Der Treffpunkt für alle „Fußballspieler“ ist um 13 Uhr der Kunst-rasenplatz. Zuschauer zur Unterstützung (eventuell mit Glühwein bei Kälte oder eiskalten Cocktails bei subtropischen Temperaturen) sind erwünscht. Mitspielen kann jeder Leichtathlet. Zuschauen eigentlich jeder.

brandt (Eintracht), Jugendwart Helge Eggers (USC), Frauenwartin Mirja Haahtela (Eintracht), zweiter Kassenwart Michael Mauß (USC). Als Kassenprüfer fungieren Reinhard Schlichting (Eintracht) und Jens Seele (USC).

Hermann Nolte blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein – gemessen an den Mannschaftserfolgen – durchwachsendes Spieljahr zurück, das aber bei der Mitgliederentwicklung durchaus erfreulich war. So lag die BBG in der Landesstatistik nach der Anzahl der ausgestellten Spielerpässe auf dem achten Rang, in Braunschweig sogar ganz vorn. Experimente und teure Spieler-verpflichtungen könne und wolle sich die Gemeinschaft allerdings nicht leisten, dazu fehle der Finanzrahmen, zumal Schiedrich-

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Fußball

Mario Höhne (21.04.82)  
Eike Stolte (26.02.83)  
Siegfried Lindecke (05.03.51),  
Nils Knoblauch (29.08.78)  
Samir Naja (14.05.78)  
Sven Stauch (19.06.76)  
Seygid Karadag (30.01.72)  
Dennis Fricke (18.07.85)  
Phi.-Nik. Grabenhorst (05.02.89)  
David Belling (12.05.82)  
Sven-Patrick Pankla (09.06.90)  
Stefan Schwips (22.09.84)  
Daniel Bode (03.09.85)  
Frank Kopetzki (30.12.71)  
Benjamin Rauhs (09.06.82)  
Benjamin Schmidt (29.01.85)  
Hakan Ölmez (15.09.86)  
Christian Björn (04.11.82)  
Ali Beyaz (29.04.75)  
Ali Bilir (27.05.81)  
Timm Meyer (18.08.81)  
Jörn Harms (22.11.81)  
Christoph Frania (07.01.69)  
Oliver Hustedt (12.09.81)  
Dennis Huchthausen (21.05.81)  
Philipp Weihe (18.07.80)  
Kai van der Vorst (26.11.81)  
Habil Turhau (07.04.81)  
Dennis Slodczyk (16.08.81)  
Semir Bouguerra (26.05.82)  
Hans-Joach. Ohrdorf (28.11.49)  
Heiko Zingler (27.04.81)  
Gian-Luca von Spiczak-Brzezinski (15.08.98).

### Basketball

Linda Oelmann (27.02.84)  
Christine Joormann (14.11.84)  
Christian Greve (12.04.75)  
Dirk Stellings (14.04.76)  
Helen Radeke (16.07.81)  
Momirka Djuraskovic (29.09.84)

### Tennis

Gregor Beyer (09.11.85).

### Leichtathletik

Joh. Magdalena Schulz  
(09.02.92).

tergebühren und Verbandsabgaben sowie Hallenkosten bereits 70 Prozent des Etats verschlingen.

Dank richtete Nolte an die Sponsoren, die Firmen Eurofinanz, Stiftung Kleiderversorgung, Wolters Hofbräu und City-Kurier sowie die Mitglieder Theo Dralle und Martin Kloppe für ihre Zuwendungen. 15 Mannschaften werden für das bald beginnende neue Spieljahr gemeldet.

Die erste Herrenmannschaft, die jetzt von Diplomsportlehrerin Mirja Haahtela trainiert und ge-coacht wird, spielt nach dem Abstieg aus der 2. Regionalliga in der Oberliga Niedersachsen zusammen mit den Lokalrivalen TuRa und SG III. Das Team will nach dem Abgang einiger wichtiger Spieler den Klassenerhalt schaffen.



## HANDBALL

# Erste Damen unternimmt erneuten Anlauf zum Aufstieg

In den vergangenen drei Spielzeiten reichte es für die erste Damen nur jeweils zum zweiten Tabellenplatz. Aber auch in dieser Saison wird die Meisterschaft wieder heiß umkämpft sein. Besonders der TV Bückeburg, mit einem knapp sechsstelligen Etat ausgestattet, hat sich enorm verstärkt und damit zwangsläufig die klare Favoritenrolle übernommen. Eintrachts Kader bleibt weitest-



Die Handball-Abteilung freut sich über das neue Mitglied Saskia, die am Tag ihrer Geburt, dem 21. Mai 1998, von Vater Uwe – einem Eintracht-Fan aus Grassel – angemeldet wurde.

gehend zusammen. Mit Beate Sacher (Rückraum) und Annette Bergmann (Kreis) – letztere hatte schon einige Spiele in der Vorsaison für uns bestritten – konnten wichtige Schlüsselpositionen verstärkt werden. Hinzu kommt mit Katrin Flöte eine talentierte Nachwuchskraft, die aus der A-Jugend des Post-SV zu uns stieß. Nicht mehr dabei sind Alexandra Harenberg, Birte Asmussen (beide Wohnungswechsel) sowie Claudia Grüttner, Rebekka Wronn und Britta Puls, die zu ihren früheren Vereinen zurückgekehrt sind.

Trainer Peter Schwarz dürfte damit wieder eine schlagkräftige Truppe zusammen haben, so daß interessierte Besucher sicher spannende und attraktive Spiele sehen werden. Hier die Heimspieltermine (alle in der Tunica-Sporthalle):

27. September, 17 Uhr  
**Eintracht – TV Uelzum**

4. Oktober, 17 Uhr  
**Eintracht – VfL Bad Nennd.**

1. November  
**Eintracht – HSG Lüneburg**

22. November, 17 Uhr  
**Eintracht – SG Misburg II**

6. Dezember, 17 Uhr  
**Eintracht – VT Bückeburg**

## Alles in Butter... ... mit **milkau's** Butterkuchen!



**m milkau**  
Konditorei & Bäckerei  
Ein gutes Stück Braunschweig!

17. Januar, 17 Uhr  
**Eintracht – VfL Wittingen**

23. Januar, 19 Uhr  
**Eintracht – Eintr. Hildesh.**

20. Februar, 19 Uhr  
**Eintracht – HSG Northeim**

14. März, 17 Uhr  
**Eintracht –**  
MTV Großenheidorn

27. März, 19 Uhr  
**Eintracht – SG Goslar**

18. April, 16 Uhr  
**Eintracht – HSC Hannover**

## Neues aus den unteren Damenteams

Die zweite Damen spielt nach ihrem direkten Wiederaufstieg erneut in der Bezirksliga.

Mit einigen neuen Spielerinnen, vor allem Torfrau Eliane Hemmi und Birgit Jak-Mutke (bisher erste Mannschaft), wird ein besseres Abschneiden als vor zwei Jahren angestrebt.

Die dritte Damenmannschaft ist in der vorigen Saison leider abgestiegen, nachdem einige Spielerinnen für eigenen Nachwuchs gesorgt hatten.

Nun ist mit komplettem und ergänztem Team sowie mit der neuen und engagierten Trainerin Heike Holtwick (früher MTV Wolfenbüttel) die Meisterschaft und somit der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse zum Ziel gesetzt worden.

Zusammen mit der Trainerin kamen mit Jenny Pape, Annika Röttger und Franziska Rabe junge und talentierte Spielerinnen zu uns.

Gerhard Mäde

10 Jahre in Braunschweig

## Mit Adecco neue Wege gehen.

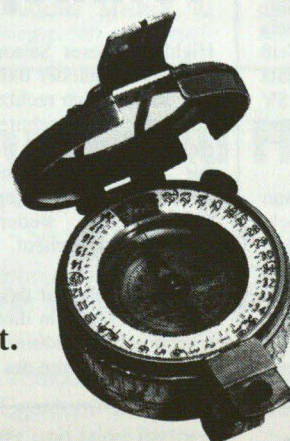
Wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz in allen Fragen des modernen Personalmanagements: von Zeitarbeit über Stellenvermittlung, Outsourcing und Management auf Zeit bis zu Outplacement.

Rufen Sie uns an: 05 31/4 60 71

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco Personaldienstleistungen GmbH**

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig · Telefon 05 31/4 60 71  
Telefax 05 31/17190 · Internet: <http://www.adecco.de>



**EXPORT**  
Die Weltausstellung  
Produktpartner für  
Personaldienstleistungen



# Einladung zur Jahreshaupt- versammlung der Tennisabteilung

**Am Mittwoch,  
18. November,  
19.30 Uhr,  
im Tennisheim**

## Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls d. Abteilungsversammlung 1997

3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes



## Junioren- turnier '98

Am 30. August fand das Eintracht-Juniorenturnier 1998 statt (siehe Titelfoto). In der Altersklasse 1985/86 siegte Linus Mattauß vom MTV Braunschweig vor Fabian Hüger von Blau-Weiß Salzgitter. Den dritten Platz belegten Max Peters vom SV Rostock sowie Christoph Pelz von Eintracht.

In der Altersklasse 1987 gewann Paul Schäfer vom SV Rostock. Zweiter wurde Robin Kruhail von Tura Braunschweig. Der Eintrachtler Fabian Zuch teilte sich den dritten Platz mit Jan-Paul Brückmann von Tura.

Gerald Gaus

Unsere Kids im Alter von fünf bis sieben Jahren haben sehr viel Spaß bei den ersten Versuchen im Kleinfeldspiel mit kindgerechten Netzen, Bällen und Schlägern.

## Tennisparty „Karibische Nächte“

Highlight dieser Saison war für alle Clubmitglieder das Sommerfest, zu dem sich rechtzeitig doch noch der langersehnte Sommer eingestellt hatte. Um dem Motto der „Karibischen Nacht“ gerecht zu werden, hatte der Vergnügungsausschuß weder Kosten noch Mühen gescheut.

So waren nicht nur das Clubhaus und die Terrasse in diesem Sinne geschmückt, sondern auch die Damen und Herren des Ausschusses.

## Dienstags- Senioren-Doppel

Seit Mitte Mai treffen sich, auch in diesem Jahr wieder, dienstags vormittags die Senioren, um miteinander Doppel zu spielen. Alle, die Zeit haben oder sich die Zeit einteilen können, sind von 10 bis 12 Uhr herzlich willkommen. Die Doppelpartien werden locker und unterschiedlich gemischt, so daß übertriebener Ehrgeiz erst gar nicht aufkommen kann. Wichtig sind der Spaß und die Freude am Tennisspiel. Sinn und Zweck dieser Dienstagsrunde ist, daß man sich ohne Verabredung mit verschiedenen Mitgliedern zum Tennisspielen treffen kann.

Zur Zeit hat es sich so eingependelt, daß meistens eineinhalb bis zwei Doppel gespielt werden. Es wäre schön, wenn sich die Gruppe zahlenmäßig noch steigern könnte. Zum Abschluß dieser Art der Frühgymnastik findet immer ein geselliges Beisammensein statt, zudem auch die Gastronomie mit kühlen erfrischenden Getränken bereits geöffnet hat. Wir hoffen, daß diese Dienstags-Tennis-Runde zu einer Einrichtung wird, auf die man sich auch im nächsten Jahr nach einem langen Winter wieder so richtig freuen kann.

Erhard Koch



Unsere 1. Seniorinnen-Mannschaft beim letzten Punktspiel in Northeim (v. r.): Bettina Kausche, Gerda Jäcker, Christa Strietzel, Bärbel Bauer, Ute Scheller-Klos, Ursula Blumenberg. Nicht auf dem Bild sind Marion Schmidt-Salzer, Marion Monneke, Brigitte Köberl. Leider konnte der Abstieg in die Verbandsliga nicht verhindert werden.

ses. Zur Begrüßung wurde ein exotischer Cocktail gereicht. Nachdem der erste Vorsitzende Axel Fricke die Gäste begrüßt hatte, entwickelte sich schnell eine fröhliche und unterhaltsame Atmosphäre. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Discjockey „Ralf“. Seine fetzigen Platten kamen prima an und ermunterten sofort einige Paare auf der Terrasse zum Tanzen. Zwischendurch gab es für den Gaumen einen „Kreolischen Imbiß“, der von

unserem Tenniswirt Wolfgang Brazda kreiert wurde. Eindeutiger Höhepunkt dieser Feier war ein Limbo-Tanz-Spiel. Alle Anwesenden verfolgten gespannt diese akrobatische Tanzeinlage, und die Teilnehmer hatten einen Riesenspaß. Bis weit nach Mitternacht wurde gefeiert und getanzt, bis auch die letzten Nachtschwärmer mehr oder weniger beschwipst die Tennisparty ausklingen ließen.

Christa Strietzel



**Straßen- und Tiefbau**  
Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31 12 08 · Telefax 31 21 24



## TENNIS



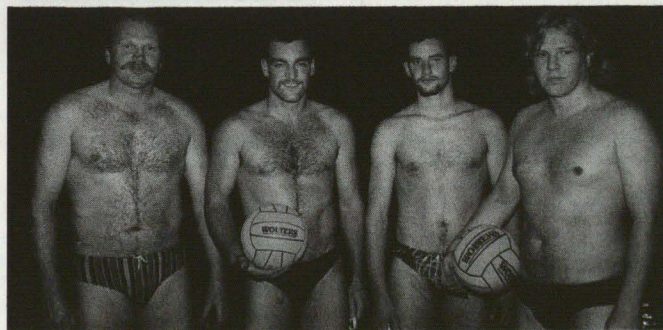
Dank dem Sponsor Fricke-Schmidbauer und Dank unserem Mitglied Philipp Burkart für den Kletterbaum mit Rutsche, Schaukel und Sandkasten. Die kleinen Geschwister der Kids und unsere Jüngsten sind begeistert und lassen jetzt auch Mama oder Papa auf dem Tennisplatz in Ruhe Tennis spielen.

## WASSERBALL

# Wasserballer fit für die 1. Bundesliga

Rechtzeitig zur Vorbereitung auf die kommende Bundesliga-Saison (Start am 14. November) konnte die Mannschaft um Trainer Stefan Kroner mit sieben Spielern ver-

stärkt werden. Davon kommen vier Spieler aus Wittingen, da die Wittinger Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen wurde. So bekommen nun Guido



Die Verstärkung aus Wittingen (v. l.): Ernst Kunst, Peer Tschuschke, Patrick Riel und Guido Jüttner.

## WASSERBALL

# Neuerungen der Stadtbad GmbH

Die Stadtbad GmbH hat für die im Sportbad Heidberg trainierenden Vereine eine neue Trainingskarte eingeführt. Die Mitglieder, die das Sportbad zukünftig in den Trainingszeiten nutzen wollen, kommen nur noch mit der Trainingskarte in das Bad. Die Trainingskarte ist so kodiert, daß diese:

- personenbezogen ist,
- man nur in den vorbestimmten Trainingszeiten in das Bad kommt,
- man maximal eine Stunde vor Trainingsbeginn in die Umkleidekabinen kann.
- Nach Nutzung des Eingangs muß auch der Ausgang benutzt werden. Die Nutzung einer Trainingskarte durch mehrere Personen scheidet aus.

Bei Verlust der Trainingskarte während der laufenden Saison wird diese gesperrt, und das Mitglied kann gegen Zahlung von fünf Mark eine neue Trainingskarte erhalten. Die Trainingskarten werden von den Trainern verteilt. Die Mitglieder, die ohne Trainer das Bad nutzen wollen, können die Trainingskarte bei dem Vorsitzenden Andreas Jost abholen.

Die Trainingskarten werden in einer Plastikhülle aufbewahrt, in die wir auch einen Zettel mit den möglichen Trainingszeiten eingefügt haben, damit jedes Mitglied weiß, wann es in das Sportbad kann.

Wir hoffen, daß durch diese neue Regelung unsere Trainingszeiten zukünftig besser genutzt werden.

Jüttner, Ernst Knust, Patrick Riel und Peer Tschuschke die Gelegenheit Bundesligaluft zu schnuppern. Weitere Neuzugänge sind Oliver Weber vom Zweitligisten Laatzen, Ingo Peper aus Lüneburg und Robert Fieresteanu aus Bukarest.

Wie sich die Neuzugänge unter Wettkampfbedingungen präsentieren, wird sich am ersten Wochenende im Oktober zeigen, wenn zum 26. Male das internationale Turnier um den Pokal des Hofbrauhauses Wolters ausgetragen wird. Gäste sind diesmal: Sintez Kasan (1. Liga Rußland), OSLF Odense (1. Liga Dänemark), WaSpo Hannover (1. Bundesliga; Deutscher Meister '92 und Pokalsieger '98) und Posei-

don Hamburg (Absteiger aus der 1. Bundesliga).

Am Abend des 3. Oktober wollen wir mit unseren Gästen, unseren Abteilungsmitgliedern und Freunden des Wasserballsports im Gemeinschaftsraum im Sportbad Heidberg den „Tag der Wasserballer“ feiern. Wer an der Teilnahme gegen einen Kostenbeitrag von 1998 Pfennig interessiert ist, teilt dies bitte unserem Abteilungsleiter Andreas Jost unter der Telefonnummer 0531/2142120 oder 05307/2602 mit. Die Spieltermine der Turnierabschnitte sind der Tagespresse zu entnehmen. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Eintrachtler unter den Zuschauern begrüßen könnten.

# Willkommen zu Hause.

Zwei Unternehmen – Ein Ziel.

Freude am Wohnen – Sie sollen sich wohlfühlen.

Sie möchten eine Wohnung *mieten*?

Die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG wartet auf Sie. Mit ca. 9.500 Wohnungen im Bestand werden auch Ihre Wünsche erfüllt.

Sie möchten eine Immobilie *kaufen, verkaufen* oder benötigen einen *Verwalter* für Ihr Eigentum? Die »Wiederaufbau“- Immobilien GmbH ist Ihr kompetenter und fairer Partner.

*Wir freuen uns auf Sie. Willkommen zu Hause.*



Baugenossenschaft  
»Wiederaufbau« eG

Kreuzstraße 95, 38118 Braunschweig, Tel (0531) 59 03-0, Fax (0531) 59 03-299  
Sie finden uns im Internet: [www.wiederaufbau.de](http://www.wiederaufbau.de), eMail: [Info@wiederaufbau.de](mailto:Info@wiederaufbau.de)



# Sommerloch erfolgreich gestopft

Nachdem es in den vorigen Jahren zu einer traurigen Tradition geworden war, daß man zwischen Juli und September am Dienstagabend kaum mehr als fünf Schachspieler im Stadion antreffen konnte, wurde diesmal die lange Zeit zwischen Kreismeisterschaft und Saisonbeginn mit einer Reihe von Schnellschachturnieren gut überbrückt (jeweils fünf Runden Schweizer System, 15 Minuten).

Bei den bisher vier gespielten Turnieren waren durchschnittlich zwölf Teilnehmer am Start.

Zum Schluß werden die besten drei Ergebnisse in ein Gesamtergebnis zusammengefaßt.

Der Zwischenstand an der Spitze lautet (prozentuale Turnierergebnisse addiert):

1. **Jürgen Waldschläger**  
(230 aus drei Turnieren)
2. **Jürgen Peineke**  
(210 aus drei)
3. **Manfred Nimtz**  
**Jens Israel**  
(je 160 aus zwei)
5. **Christian Clemens**  
(150 aus zwei)

**Insgesamt 24 Spieler sind bisher in der Wertung.**

## Was sonst noch geschah

Endlich sind sie da, die neuen Figuren. Wie an dieser Stelle schon berichtet, sind die unansehnlich gewordenen Holzfiguren ausgetauscht worden.

Dafür besitzt die Schachabteilung nun 20 neue Kunststoffsätze, mit denen es sich gleich viel angenehmer spielen läßt.

Eine weitere wichtige Frage ist mit der Mannschaftsmeldung Ende August geklärt worden: Eintracht/BSC wird in der kommenden Spielzeit vier Achterteams ins Rennen schicken.

Das bedeutet vor allem, daß nunmehr zwei Mannschaften um den Aufstieg aus der Kreisklasse kämpfen, da der Einspruch der dritten Mannschaft gegen den Punktabzug und den Abstieg erfolglos blieb (siehe Rochade Europa 8/98).

Kevin K. Pardey

## BSC-Turniere

Eine andere Tradition konnte fortgesetzt werden.

Schon zum viertenmal finden **am 7. u. 8. November** die von Eintracht/BSC organisierten Schnellturniere statt.

Das Jugendturnier (sieben Runden/20 Minuten) wird wieder am Sonnabend, das Hauptturnier (neun/15) am Sonntag in der Altentagesstätte Jaspallée über die Bühne gehen.

Aufgrund der stetig gestiegenen Beliebtheit dieser Veranstaltung wurde die Teilnehmerzahl aus Raumgründen auf 70 begrenzt.

Also: bald anmelden!

## In eigener Sache

Liebe Eintrachtler!  
Für Seniorinnen und Senioren konnte nach mehrjähriger Vorbereitungszeit zu Beginn der 80er Jahre ein Sport- und Freizeitprogramm entwickelt und angeboten werden, das allen Vereinsmitgliedern dauerhaft zur Verfügung stand und künftig weiterhin verfügbar sein soll. Um allen Seniorinnen und Senioren der Eintracht das Angebot zu sichern, ist es erforderlich, neue Führungskräfte zu finden, die bereit sind, für sich selbst und die Älteren Mitverantwortung zu übernehmen.

Aus gesundheitlichen und anderen Gründen werden der

erste und der zweite Vorsitzende der Abteilung für eine Wiederwahl in der im November anstehenden Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir rufen Sie auch in Ihrem Interesse auf, die bewährten Einrichtungen durch neue, auch lernwillige Kräfte zu erhalten. Eine Einarbeitungszeit bieten wir an. Anfragen können Sie ab sofort an den Unterzeichner schriftlich oder telefonisch richten. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Heinz W. Brand

## WINTERSPORT

### Termine Wurmberg- wanderung

Wie immer am  
**3. Okt. '98**  
um 10 Uhr  
ab Hütte.

### Herbstlehrgang 26. bis 30. Okt. '98

Einladungen werden  
noch verteilt.

### Braunkohl- wanderung

### 15. November '98

Anmeldungen bis  
13. November  
bei R. Röttschke.

### Abteilungs- versammlung

**17. Nov. '98, 19 Uhr**  
Stadiongaststätte

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellen der Anwesenheit.
2. Protokollgenehmigung von 1997.
3. Berichte des Vorstandes.
4. Bericht des Kassenwartes.
5. Bericht der Kassenprüfer.
6. Entlastung des Vorstandes.
7. Anträge (diese müssen bis zum 1. November dem Abteilungsvorsitzenden vorliegen).
8. Verschiedenes.

**Der Vorstand**

# Ruf den Mann, der's kann...

bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

## Witt GmbH

**Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär**

Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (05 31) 5 51 36 · Telefax (05 31) 5 51 38





## SENIORENSPORT UND FREIZEIT

### Veranstaltungen vom 6. Oktober bis 12. November

> **Kegeln** < Montag, 12. und 26. Oktober sowie 9. November, ab 14.45 Uhr, Kegelcenter Nord. Ist auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. Interessierte erhalten Auskunft unter Telefon 0531/323391.

> **Folklore** < Dienstag, 6. und 20. Oktober sowie 3. November, ab 15 Uhr, Stadiongaststätte, Raum 1. Der Bewegungstanz ist nicht an Tanzpaare gebunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

> **Wassergymnastik** < jeden Montag von 19 bis 20 Uhr, Schwimmhalle ehem. Ina-Seidel-Schule, Blasiusstraße 5, Eingang und Zufahrt Celler Straße vis-à-vis Besselstraße.

> **Lauftreff und Spiele** < jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion. Treffpunkt Haupttribüne, Erdgeschoß, Raum 2.

> **Kraft- und Dehnübungen** < nach Vereinbarung mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt Krafraum, Untergeschoß der Stadion-Haupttribüne. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0531/323391, dienstags von 12 bis 13 Uhr oder 18 bis 19 Uhr.

> **Gymnastik und Spiele** < jeden Freitag ab 18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule.

● Programm für jedermann, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten. Anfragen bitte an Sportwartin U. Held, Telefon 0531/351660.



> **Wandern** < Anfragen bitte richten an Wanderwart: Dr. A. Aschenbrenner, Telefon 0531/351660.

> **Vorstandssitzung** < 1. Oktober, 16 Uhr; 6. November, 15.30 Uhr, Stadiongaststätte.

> **Bustagesfahrt** < Mittwoch, 7. Oktober, nach Bückeburg mit Schloßbesichtigung. Das Schloß zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Baudenkmälern Norddeutschlands. Die Schloßführung vermittelt einen Einblick in die historischen Schätze des Fürstenhauses. Sie treten ein in den goldenen Saal und werden die Götterpforte bewundern. Anschließend besichtigen wir das im Schloßpark liegende Mausoleum mit einem der größten Goldmosaiken Europas unter der Glaskuppel. Die verbleibende Freizeit können Sie bis zur Rückfahrt um zirka 16.30 Uhr nach eigenem Ermessen gestalten. Eine Stadtbesichtigung oder die Besichtigung des Hubschraubermuseums lohnen sich. Fahrtkosten: 25 Mark, Eintritt Schloß: 5 Mark.

Anmeldungen bitte bis 5. Okto-

ber in der Zeit von 17 bis 19 Uhr unter Telefon 0531/323391 vornehmen. Einstiegsort bitte mitteilen. Abfahrt: 8 Uhr ZOB-Hauptbahnhof oder 8.15 Uhr Eintracht-Station, Hamburger Straße.

> **Gemeinschaftsfahrt** < Kegelgemeinschaft „Klinterklater“ am Freitag, 16. Oktober. Reiseverlauf geht den Teilnehmern zu.

> **Diavortrag** < Donnerstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadiongaststätte, Raum 2. Dr.-Ing. A. Aschenbrenner zeigt „Vogtlandreise, Teil II“: Frohnauer Hammer, Annaberg, Fichtelberg, Stickerei Hammersbrück, Musikinstrumente in Wohlhausen, Gölitzschalbrücke, Talsperre Pöhl, Museum Rodewisch und Altenburg.

> **Einladung** < Ordentliche Mitgliederversammlung der Seniorensport- und Freizeitabteilung im BTSV Eintracht von 1895 e. V. am Donnerstag, 12. November, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadiongaststätte, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig.

> **Tagesordnung** < 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung  
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder  
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23. Oktober 1997  
4. Bericht des Vorstandes  
5. Bericht der Rechnungsprüfer  
6. Entlastung des Vorstandes  
7. Neuwahl des Vorstandes  
8. Anträge  
9. Verschiedenes

Der Vorstand

**REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DAS NÄCHSTE  
EINTRACHT-MAGAZIN  
MONTAG, 19. OKTOBER 98**



**Eintracht  
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey  
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball  
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen ■ Tanzen  
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Helmut Dohr, Telefon 0531/602667

VICEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

SACHVERWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

SACHVERWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Adolf Süßlow, Telefon 0531/691766

VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280

Andreas Pleye (Leichtathletik), 0531/969966

Peter Weirauch (Handball), 05304/4872

Michael Schaller (Hockey), 0531/71744

Axel Fricke (Tennis), 0531/43226

Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238

Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 05307/2602

Hannelore Klotz (Turnen), 0531/326281

Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293

Reinhard Essner (Tanzsport), 0531/334138

Heinz W. Brand (Senioren), 0531/323391

Andreas Trelewsky (Schach), 0531/845330

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400

Herbert Waßmann (Liegenchaftsref.),

0531/861449

Helmut Kelpen (Sportwart), 0531/610854

Gerald Gaus (Pressewart), 0531/682040

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/6822865

Manfred Klein (Jugendwart), 05307/4121

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Gerhard Glogowski, Jochen Staake,

Norbert M. Massfeller, Heinrich Schrader,

Karl Heinz Schmidt

EHREN RAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,

Hannelore Blumenberg,

Reinhard Praus, Walter Bode

Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Dirk Blumenberg

EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

85. Jahrgang, 1998

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 0531/9899-0,

Telefax 0531/989956

Druck und Verarbeitung:

Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 0531/25656-0, Telefax 0531/2565612

GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 0531/232300

Telefax 0531/2323030

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379

Tennisheim: Telefon 0531/321395

Hockeyheim: Telefon 0531/329609

Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481

Vielleicht zahlen wir Ihnen

**2000,- DM mehr für Ihren Gebrauchten!**

**Toyota Corolla**  
compact



Wer bei diesem Top-Neuwagenangebot nicht zuschlägt, ist selbst schuld. Der Toyota Corolla mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Seitenaufprallschutz, elektrische Wegfahrsperre, dritte Bremsleuchte, umklappbare Rücksitzbank, RDS-Cassettenradio, Fußmatten, 3 Jahre Garantie u.v.m. Selbstverständlich abfahrbereit für Sie.



Barpreis ab  
**24.950,- DM**

\* Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH. Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 45.000 km, Mietsonderzahlung 9.900,- z.B. Ihr Gebrauchter.

Sie wissen schon

**FAHRENSON**

Sonntags Schautag 10.00 - 16.00 | Doch leider dürfen wir an Schautagen weder beraten noch verkaufen.

Hamburger Str. 270-273 | Braunschweig | 0531 / 3 88 03 -0 oder -19  
Internet: [www.fahrenson.com](http://www.fahrenson.com)

**TOYOTA**





# WOLTERS

## WIR TUN WAS!



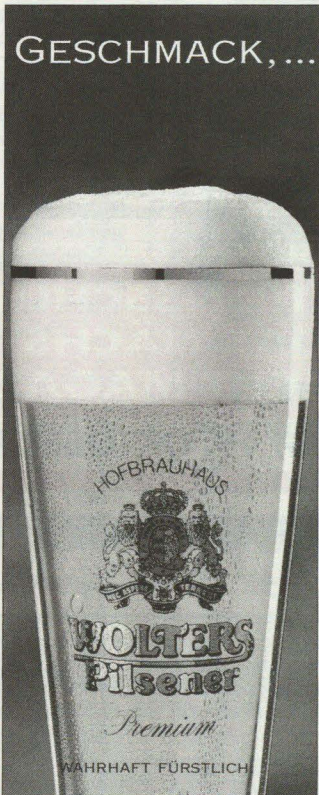
### ZUM BEISPIEL FÜR DEN SPORT.

ALS BRAUEREI MIT  
JAHRHUNDETE-  
LANGER TRADITION  
UND GEWACHSENER  
VERBINDUNG ZUR  
REGION KENNT MAN  
DAS HOFBRAUHAUS  
WOLTERS.

TRADITIONELL SIND  
WIR DEM SPORT  
VERBUNDEN.

UM SO MEHR FREUT  
ES UNS, DASS ALLE  
SPORTARTEN, DIE  
WIR UNTERSTÜTZEN,  
SICH VIEL VORGE-  
NOMMEN HABEN.

ALS SPONSOR  
KÖNNTEN WIR UNS  
NATÜRLICH ZURÜCK-  
LEHNEN UND DIE  
POSITION EINNEH-  
MEN: WIR HABEN  
ALLES GETAN -  
NUN KÄMPFT MAL  
SCHÖN! TUN WIR



ABER NICHT; DAS  
IST UNS ZU WENIG.

WIR SEHEN UNSER  
ENGAGEMENT IN  
EINEM NATÜRLICHEN  
GEBEN UND NEHMEN.  
DAZU GEHÖRT EBEN  
AUCH, DASS MAN SICH  
FÜR DIE SORGEN UND  
NÖTE DES SPORTS  
NICHT NUR INTER-  
ESSIERT, SONDERN  
AUCH TATKRÄFTIG  
MITHILFT UND AUCH  
MAL RICHTIG MIT-  
FEIERT, WENN ES  
ETWAS ZU FEIERN  
GIBT. NA KLAR,  
DANN MIT WOLTERS  
PILSENER PREMIUM.

WIR DRÜCKEN  
JEDENFALLS ALLEN  
SPORTLERN UND  
FANS KRÄFTIG DIE  
DAUMEN. DANN  
KLAPPT'S AUCH MIT  
DEM SIEGEN!

... OHNE VIEL WORTE.





# Eintracht MAGAZIN

## Telegramm

+++ Eintracht Braunschweig entläßt Trainer Michael Lorkowski +++ Dirk Holdorf übernimmt zur Zeit das Training +++

## FUSSBALL

### Vierkampf um die Tabellen-Spitze

Die letzten Spiele der Regionalliga-Mannschaft wurden nicht überzeugend absolviert.

*Mehr auf Seite 3*

## HANDBALL

### Nostalgietreffen ehemaliger Feldhandballer

Eintrachts Handballer aus mehreren Generationen trafen sich zu einer Wiedersehensfeier. Zum Teil 30 Jahre hatten sich die damaligen Akteure nicht gesehen. Zwei Tage lang konnte sich jeder mit jedem austauschen.

*Mehr auf Seite 5*

## LEICHTATHLETIK

### Erfolge bei den Mannschaften

Zum Teil herausragende Leistungen bei den »Kleinen Deutschen Meisterschaften«, bei den Bezirksmeisterschaften und den Europameisterschaften der Senioren an der Italienischen Adria.

*Mehr auf Seite 6*

## WASSERBALL

### Einladung Jahreshauptversammlung Abt. Schwimmen/Wasserball

Die Abt.-Jahreshauptversammlung findet am 10. Dez. '98 um 18 Uhr im Stadionrestaurant an der Hamburger Str. statt.

*Mehr auf Seite 9*

Das Team der Eintracht-Geschäftsstelle – Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder: Ute Frieze (links), Karsten Heinrichs und Sibylle Menz.



|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| Basketball – 1. Damen noch nicht in Tritt  | Seite 4  |
| Hockey – Dt. Meisterschaft in Braunschweig | Seite 7  |
| Schach-Hochsaison hat begonnen             | Seite 10 |



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen  
**EINTRACHT**





## GEBURTSTAGE

|        |                                                                                                                                  |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.11. | Catrin Sommer, Thomas Grimm                                                                                                      |
| 17.11. | Klaus Langhardt                                                                                                                  |
| 18.11. | Carsten Jäschke, Ulrich Everling, Stefan Kahlau, Thomas Kausche, Rolf Lehnhardt, Ursula Mahn, Bernd Gersdorff, Hans-Peter Ludwig |
| 19.11. | Margit Warda, Eugen Zysko, Edith Bartels, Carola Lilienthal, Wolf Dieter Bischoff                                                |
| 20.11. | Wolfgang Munkel, Hans Jäcker, Bettina Heinicke                                                                                   |
| 21.11. | Mike Wrangle, Bernd Quensen                                                                                                      |
| 22.11. | Dr. med. Wolfgang Brehme, Wilfried Kage                                                                                          |
| 24.11. | Ulrich Bode, Dr. Ing. Claus Wiechmann, Thomas Lange, Gabor Nagy                                                                  |
| 25.11. | Otto Hönecke, Peter Adler, Helga Mieke                                                                                           |
| 26.11. | Georg Leukert, Alfred Gericke, Helga Hanusch, Jürgen Peineke, Siegbert Kuhnt, Peter Lübecke                                      |
| 27.11. | Kurt Lütjens, Klaus Dorenwendt                                                                                                   |
| 28.11. | Hans-Joachim Ohrdorf, Margaret Dohlich, Dieter Geiler, Brigitte Tresp, Waltraud Schrader, Günther Peters                         |
| 29.11. | Manfred Gerstmann, Angelika Decker                                                                                               |
| 30.11. | Thomas Schweinhagen, Manfred Jürges, Reinhard Schlichting, Ulrich Ammerpohl, Jana Hujer, Waltraud Kant                           |
| 1.12.  | Rainer Kuhna, Joachim Diehl                                                                                                      |
| 2.12.  | Willi Sprengel, Hartmut Mieke-Fricke, Heinz-Dieter Smolnik                                                                       |

|        |                                                                                                               |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.12.  | Hans-Helmut Schlüter, Joachim Bretschneider, Liselotte Glaser, Reinhard Essner, Christel Stille, Peter Bubolz |
| 4.12.  | Paul Strüber, Renate Heberlein, Dr. Michael Westermann, Carsten Frank, Erna Gerstmann                         |
| 5.12.  | Dr. Alfred Angermann, Rolf Linke, Paula Lange, Klaus Sielaff, Stefan Sibilski                                 |
| 6.12.  | Roland Kretzschmar                                                                                            |
| 7.12.  | Jörg Schreiner, Rolf-Henning Denecke, Heidi Wüstner                                                           |
| 9.12.  | Uwe Ahrendts                                                                                                  |
| 10.12. | Otto Albrecht                                                                                                 |
| 11.12. | Christa Kammann, Waltraud Plümecke                                                                            |
| 12.12. | Dieter Meier, Heike Worns, Gertrud Schmidt                                                                    |
| 13.12. | Peter Fischer                                                                                                 |
| 14.12. | Maria-Monika Menger, Wolfgang Wendt                                                                           |
| 15.12. | Bernhard Krökel, Daniel Jurgeleit, Dr. D. Schulz-Müllensiefen, Rolf Oisters                                   |
| 16.12. | Jürgen Plumeyer, Helga Eberdt, Ulrich Mündlein                                                                |
| 17.12. | Hans-Werner Basse, Klaus-Werner Redlich, Sabine Flöte                                                         |
| 18.12. | Klaus Bellmann, Birgit Hoffmann                                                                               |
| 19.12. | Hans Ochmann, Rudi Lüttge, Renate Raschke, Johann Reinders, Angelika Stege                                    |
| 20.12. | Klaus Bock, Henry Löcher, Uwe Peters                                                                          |
| 21.12. | Dr. Sarjit Awla, Marga Schneider                                                                              |
| 22.12. | Wilfried Jasinski, Enno Zahn                                                                                  |

|        |                                                                                                                |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.12. | Peter Jung, Dr. Bernd Stoffregen                                                                               |
| 24.12. | Rudolf Weber, Erika Krag, Helmut Weiss, Ilse Ehrhardt                                                          |
| 25.12. | Hans-Jürgen Meyer, Christian Zahn, Brigitte Schumann, Joachim Wicht, Lothar Schröter, Judith Schmitt-Dunkhorst |
| 26.12. | Gerhard Busch, Isabel Lenze, Helmut Merk                                                                       |
| 27.12. | Claus Süßmilch, Lore Scholz                                                                                    |
| 28.12. | Wolfgang Sterdt, Helga Redeker, Kurt Rudloff                                                                   |
| 29.12. | Dirk Blumenberg                                                                                                |
| 30.12. | Peter Alter, Dagmar Hoffmann                                                                                   |
| 31.12. | Jürgen Weisheit, Christian Kruppa                                                                              |
| 1.1.   | Hannelore Liersch, Marion Monneke, Thomas Lange, Andreas Scholz                                                |
| 2.1.   | Wulf Becker                                                                                                    |
| 3.1.   | Horst Bläsig, Marga Heine, Helmut Streiff                                                                      |
| 4.1.   | Ernst Koropp, Karl Heinz Schäfer, Henry Tingelhoff, Hubert Schaper                                             |
| 5.1.   | Rudolf Volze, Klaus Bieler, Adolf Süllow                                                                       |
| 6.1.   | Axel Barner, Fritz Menger, Heinz Pflüger                                                                       |
| 7.1.   | Wolfgang Kirchmair, Dr. Kurt Fricke                                                                            |
| 8.1.   | Karl-Heinz Bonk, Otto Hüttig, Bärbel Ritzkowski                                                                |
| 9.1.   | Sigrid Steffen                                                                                                 |
| 10.1.  | Uta Böhm, Friedrich Hermann Lehmann                                                                            |

|                                                  |                                        |                                        |                                                   |                                                      |                                                           |                                           |                                                 |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Staake</b> Invest-ment & Consulting           | <b>FUTURA</b> Massivhaus               | <b>Reinecke Bau GmbH</b> Rethen        | <b>Karl Hohls</b> Kaufhaus                        | <b>Bartels</b> Schuhhaus                             | <b>Marth</b> Naturdärme                                   | <b>diamona</b> Bettensysteme Braunschweig | <b>Lüddecke</b> Straßenbau-stoffe - Erdarbeiten |
| <b>Feldschlößchen</b> Brauerei                   | <b>Block am Ring</b> BMW               | <b>Opel-Dürkop</b> Braunschweig        | <b>Seela</b> Hotel und Fahrschule                 | <b>Mundstock GmbH &amp; Co KG</b> Vechelde           | <b>Schaufenster</b> Wolfenbüttel                          | <b>Volkswagen Leasing</b> Braunschweig    | <b>Wandt</b> Spedition Transportberatung        |
| <b>Kehr Pharma-Großh.</b> Braunschweig           | <b>Winter + Both</b> Coca-Cola         | <b>Brötje-Eisenvater</b> Braunschweig  | <b>Frank und Walter</b> Computer                  | <b>Öffentliche Versicherung</b>                      | <b>Pro Safe</b> Sicherheitsdienste                        | <b>porta</b> möbel & mehr                 | <b>Balke</b> Autohaus Braunschweig              |
| <b>Rüdebusch</b> Baustoffe und Transporte        | <b>Iveco</b> Nutzfahrzeuge             | <b>Volksbank Braunschweig eG.</b>      | <b>Willi Nies</b> V.A.G.                          | <b>Reinecke Cont. - Heizöl</b> Schwülper/Lagesbüttel | <b>Mit »Eintracht 100« für Spitzensport in der Region</b> |                                           | <b>Volkswagen Bank</b> Braunschweig             |
| <b>Salzmann</b> Pressezentrum                    | <b>Karl Munte</b> Bauunternehmung      | <b>ABRA</b> Autohaus Braunschweig      | <b>Zum Eichenwald</b> Gaststätte                  | <b>Werner Tours</b>                                  |                                                           |                                           |                                                 |
| <b>Tennis-Center Veltenhof</b> Hotel Pfälzer Hof | <b>Wedertz + Knips</b> Wintergärten    | <b>Milkau</b> Konditorei-Bäckerei      | <b>Nelke-Hartwig</b> Spedition                    | <b>Borek am Dom</b> 100 Jahre im Dienst des Sammlers |                                                           |                                           |                                                 |
| <b>Ferdinand Göthe</b> Fleischermeister          | <b>Friedr. H. Lehmann</b> Braunschweig | <b>MÖMA</b> Möbel-Center               | <b>Klinge&amp;Giese Bau GmbH</b> Lehre-Wendhausen | <b>Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG</b>           | <b>Löwenkrone</b> Stadt-hallengastronomie                 |                                           |                                                 |
| <b>Dt. Städtereklam</b> Braunschweig             | <b>Michehls Atelier</b> Braunschweig   | <b>MIDIG mbH</b> Bauträgergesellschaft | <b>TOTO-LOTTO</b> Niedersachsen GmbH              | <b>agentur beinhorn</b> Braunschweig                 | <b>Adecco</b> Personal-dienstleistungen                   |                                           | <b>BEMI-Computer</b> Braunschweig               |
| <b>PLAY-OFF Hotel</b> Sport- und Freizeit-Center | <b>Karl Schaare</b> Bauunternehmung    | <b>Kroschke</b> Stempel, Schilder      | <b>Iseder Mischwerke</b> Ilsede                   | <b>Pro-Design</b> Werbeagentur                       | <b>NORD/LB</b>                                            |                                           | <b>Kutscher + Doyé</b> Werbeagentur             |





## Vierkampf um die Tabellen-Spitze

Vor kurzem wurde unsere Eintracht in der Stadionzeitung des Lüneburger SK mit folgenden Worten begrüßt: „Mit Eintracht Braunschweig kommt ein abso-

lutes Spitzenteam und ein Traditionsverein nach Lüneburg. Braunschweig ist als hoher Favorit gestartet. Die Mannschaft arbeitet unter Profibedingungen

und will unbedingt wieder in die 2. Bundesliga. Dieses Jahr wird es jedoch sehr schwierig, Erster zu werden, denn die Leistungsunterschiede unter den ersten vier Mannschaften sind nur sehr gering.“

Diese Analyse beschreibt die Situation in der Regionalliga Nord sehr zutreffend, denn nach zwölf Spieltagen zeichnet sich der von vielen Experten vorhergesehene Vierkampf um die Tabellenspitze zwischen dem VfL Osnabrück und unserer Eintracht sowie dem Zweitligaab-

steiger SV Meppen und dem VfB Lübeck recht deutlich ab.

Im letzten Heimspiel vor dem Redaktionsschluß gab es für unsere Eintracht vor über 11000 Zuschauern leider nur ein mageres 0:0-Unentschieden gegen den VfB Lübeck, das zwar zur Tabellenführung reichte.

Diese wurde jedoch mit einem weiteren 0:0 bei Arminia Hannover wieder verspielt.

Gerald Gaus

### Neue Mitglieder

#### Herzlich willkommen!

##### Fußball

Benedikt Kaiser (16.08.83)  
Tobias Kraft (16.07.90)  
Karzim Karaduman (09.07.85)  
Henrik Kukemuck (14.03.83)  
Andreas Löckher (10.04.76)  
Fatih Fidan (07.05.92)  
Oliver Czech (13.03.64)  
Franz Kari (21.03.74)  
Malte Quast (20.03.78)  
Maximilian Roth (09.05.94)  
René Cassel (07.08.80)  
Stephan Pientak (09.03.82)  
Robert Dannheim (09.05.94)  
Marcel Katter (09.05.86)  
Mario Lossau (14.09.82)  
Mario Roso (01.03.89)  
Maximilian Höhl (07.04.93)  
Marcel Gauer (16.11.92)  
Eugen Ansmann (10.03.83)  
Pie Felix Noel Bucindika (12.02.87)  
Pia-Leokadia Bucindika (08.04.89)  
P.-M. C. Bucindika (10.05.92)  
Netschad Kujudzic (30.07.70)

##### Basketball

Simon Buß (14.11.80)  
Mario Krüger (05.09.78)  
Jörg Hirschfeld (11.10.68)  
Thomas Kern (15.06.64)  
Ines Bigdeli (31.07.80)  
André Schulz (19.05.73)  
Annika Larrass (02.01.83)

##### Handball

Beate Ulrich (18.12.71)

##### Hockey

Hendrik Voßhagen (24.12.84)  
Joscha Mantey (29.10.90)

### 1. C-Junioren auf Erfolgskurs

Unsere 1. C-Junioren unter der Leitung von Trainer Uwe Heiermann spielt zur Zeit ganz groß auf. Unterstützt bei seiner Arbeit wird Heiermann von Andreas Dobrowski, der unter anderem für das Torwarttraining zuständig ist.

In den Kader von 18 Spielern mußten 14 Neuzugänge integriert werden. Sie führen zur Zeit die Tabelle der Bezirksklassen-Staffel in ihrer Altersklasse überlegen an und haben den Gewinn der Bezirksmeisterschaft als Saisonziel. Immerhin fünf Spieler dieser Mannschaft zählen zum Stamm der Braunschweiger Bezirksauswahlmannschaften.

Unterstützt wird die Mannschaft seit der neuen Saison vom MHB-Autohof-Inhaber Klaus Werner, der die Patenschaft für diese Mannschaft übernommen hat.

Björn Klein

### Einladungen zur NFV-B-Junioren-auswahl

Die guten Leistungen unserer B-Junioren in der Regionalliga, wo man hinter Werder Bremen den zweiten Tabellenrang belegt, fanden auch bei den Verantwortlichen für die NFV-Auswahlmaßnahmen volle Anerkennung.

So wurden aus dem Team von Manfred Müller nicht weniger als sechs Spieler zu Lehrgängen der NFV-Auswahl (U16) eingeladen.

Folgende Spieler haben eine Einladung erhalten: Mike Haggis, Björn Hamann, Oliver Lüders, Christoph Buchholz, Stephan Piantak und Stefan Zeh.

Björn Klein

**Wir sind nicht**

**die**

**Nr. 1**

**Aber - wir sind**

**einmalig**

**in Braunschweig!**

**Einmalig sind**

**auch unsere**

**Sonderangebote**



*Juwelier Herr*

**38100 Braunschweig**

**NUR Kattreppeln 23**



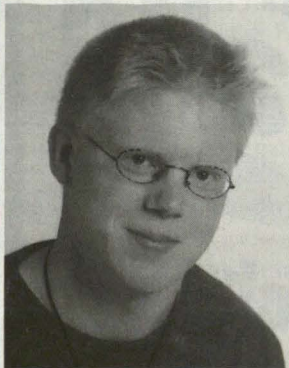
## BASKETBALL

Damen – 1. Regionalliga:

# Erste Damen noch nicht in Tritt

### Neues Vorstandsmitglied

Ein Fehler ist uns im Bericht über die Jahresmitgliederversammlung der BBG Eintracht/USC in der Septemberausgabe des Eintracht-Magazins unterlaufen. In der Liste der neuen Vorstandsmitglieder wurde der Name eines der wichtigsten Mitarbeiter, nämlich der des Sportwarts und zweiten Vorsitzenden einfach unterschlagen. Wir holen das Versäumte hiermit nach und stellen den jungen Mann gleich im Bild vor. Es ist Jens Winterbur, der aus der Arbeit der BBG überhaupt nicht wegzudenken ist. Er ist außerdem noch umsichtiger Coach der in der Oberliga spielenden zweiten Damenmannschaft und spielt selbst noch im Herrenoberligateam.



Trainer und Vorstandsmitglied Jens Winterbur

Mehr Licht als Schatten verbreiteten unsere führenden Teams beim diesjährigen Saisonstart. Besonders die ersten Damen kamen noch nicht richtig in Tritt, konnten in den ersten Spielen der 1. Regionalliga noch nie in Bestbesetzung auflaufen und stehen mit 0:8 Punkten bereits jetzt mit dem Rücken zur Wand. Pech für Trainer Schaper, daß die mit Spannung erwartete Neuerwerbung Barbara Kunze, die Korbjägerin aus Heeßel unver-

mittelt und unerwartet aus familiären Gründen absagen mußte. Die aus der 2. Regionalliga in die Oberliga abgestiegenen ersten Herren, die bekanntlich viele Stammspieler verloren, schlugen sich mit Erfolgen in den Derbybegegnungen gegen Halchter/ Linden und SG III bei einer knappen Niederlage (74:75 in Hameln) und einer klaren Schlappe gegen BG Göttingen recht wacker. Sie haben inzwischen mit dem Kameruner Lima Bissona einen interessanten Neuzugang zu verzeichnen, der – wenn er sich an die Gangart in der Oberliga gewöhnt hat – durchaus eine Verstärkung werden kann. Auch die zweite Damenvertretung hat sich nach der Auftaktschlappe gegen BG Göttingen gefangen und mit Siegen gegen ASC Göttingen und bei TK Hannover II den Weg nach vorn angetreten.

### Kommende Punktspiele

#### 1. Damen:

14. Nov., SV Halle II – BBG;  
21. Nov., BBG – Zehlendorf (16.15 Uhr, Isoldeschule);  
29. Nov., Lichterfelde – BBG;  
5. Dez., USC Magdeburg – BBG;  
12. Dez., BBG – City Basket.

#### 1. Herren:

14. Nov., Sattenhausen – BBG;  
21. Nov., BBG – TuRa (18.15 Uhr, Isoldeschule);  
28. Nov., Hardeggen – BBG;  
5. Dez., BBG – DJK Wolfsburg (18.15 Uhr, Isoldeschule);  
12. Dez., BG Göttingen III – BBG.

#### 2. Damen:

14. Nov., Sattenhausen – BBG;  
22. Nov., BBG – Langenhagen (15 Uhr, Isoldeschule);  
28. Nov., Hardeggen – BBG;  
5. Dez., BBG – LBG Salzgitter (15 Uhr, Isoldeschule);  
12. Dez., BG Göttingen II – BBG.



Das 2. Damenteam der BBG Eintracht/USC. Stehend (von links): Julia Cramer, Ulrike Jandt, Franziska Schulz-Müllensiefen, Indre Diestel, Randi Diestel, Trainer Jens Winterbur; kniend (von links): Merle Spanuth, Susanne Novy, Kirsten Winter, Martina Regener; liegend: Mirja Haahtela

## Geburtstagsjubilare

50  
18. November  
19. November  
22. November

30. November  
3. Dezember  
16. Dezember  
18. Dezember  
20. Dezember  
21. Dezember  
24. Dezember

25. Dezember  
27. Dezember  
28. Dezember  
3. Januar  
5. Januar  
8. Januar

Hans-Peter Ludwig – (60) – Möhlkamp 32, 38120 Braunschweig  
Edith Bartels – (60) – Waller Weg 8, 38112 Braunschweig  
Dr. med. Wolfgang Brehme – (60) – Tulpenweg 31, 38108 Braunschweig  
Ulrich Ammerpohl – (50) – Stadtweg 6, 38162 Cremlingen  
Liselotte Glaser – (80) – Kleebreite 3, 38112 Braunschweig  
Jürgen Plumeyer – (50) – Amalienstraße 1, 38114 Braunschweig  
Birgit Hoffmann – (50) – Niddastraße 2, 38120 Braunschweig  
Klaus Bock – (60) – Elmblick 10, 38162 Cremlingen  
Dr. Sarjit Awla – (60) – Freisestraße 9, 38118 Braunschweig  
Erika Krag – (60) – Ottweilerstraße 28, 38116 Braunschweig  
Ilse Ehrhardt – (50) – Salzdahlumer Straße 4, 38173 Sietze  
Lothar Schröter – (60) – Buchfinkenweg 28, 38122 Braunschweig  
Claus Süßmilch – (60) – Triftweg 53, 38118 Braunschweig  
Kurt Rudloff – (65) – Am Schwarzen Berge 16A, 38112 Braunschweig  
Helmut Streiff – (50) – Äckernkamp 29, 38112 Braunschweig  
Klaus Bieler – (50) – Im Alten Dorfe 11A, 38112 Braunschweig  
Otto Hüttig – (70) – Kasernenstraße 41, 38102 Braunschweig

80



## HANDBALL

# Nostalgietreffen ehemaliger Feldhandballer

„Siggi“ Voegelin hatte eingeladen, und (fast) alle kamen. Eintrachts ehemalige Handballer aus mehreren Generationen trafen sich am 9. Oktober im Stadion-Restaurant zu einer Wiedersehensfeier, wie sie noch nicht dagewesen ist.

Zum Teil hatten sich die früheren Akteure 30 Jahre nicht gesehen. So wurde es ein beeindruckendes Fest, in dem Erinnerungen an die sportlichen Erlebnisse und Erfol-

weil unsere Damen nicht fehlten. Die Wiedersehensfreude war euphorisch, die Stimmung bestens und der Eindruck offenkundig: „Hier saß nach vielen Jahren wieder eine große Handball-Familie zusammen“. Die Braunschweiger Zeitung berichtete übrigens am 14. Oktober im Sportteil ausführlich. Abend und Nacht im Stadion-Restaurant reichten bei weitem nicht, daß sich jeder mit jedem austauschen

Praus, die mit Witz und Esprit viele geschichtsträchtige Begebenheiten zum Besten geben konnte, anschließend beim gemeinsamen Mittagessen in Gero Henkes „Ratskeller“.

Auseinander gingen alle in dem Bewußtsein, zwei bemerkenswerte Tage miteinander verbracht zu haben und daß eine Wiederholung nicht allzu lange auf sich warten lassen sollte.

Zum Schluß noch ein wenig Statistik oder vielleicht treffender gesagt: „eine kleine Spielerei“.

Fast 50 Spieler, überwiegend aus unseren jeweiligen ersten Mannschaften, waren aus allen Teilen Deutschlands angereist. Bei einer groben Verteilung aller anwesenden Ex-Spieler auf drei Jahrzehnte, in denen schwerpunktmäßig ihre Aktivitäten lagen, ergibt sich diese nicht uninteressante namentliche Zusammenstellung:

### 50er Jahre:

J. Bruns, H. J. Dienemann, H. Kelpen, K. König, L. Landgraf, R. Lindhorst, M. Lüttkemüller, H. Maßberg, D. Müller, K. Ortlieb, R. Praus, K. H. Schindler, W. Schräger, W. Sprengel, Th. Teichert, W. Zawarty.

### 60er Jahre:

A. Ahrens, J. Ahrens, H. Bartsch, H. Blumenberg, B. Grune, P. v. Heukelum, D. Kern, G. Kienbaum, W. Loth, G. Mädge, D. Meier, H. D. Pawelski, J. Pohl, H. J. Schulenburg, S. Voegelin, P. Werner, M. Westphal, H. Wienekamp.

### 70er Jahre:

H. J. Buchholz, U. Falkenroth, K. H. Jürges, B. Kruse, W. Mädge, W. Munstermann, H. P. Schröder, K. P. Schröder, P. Weirauch, L. Zelle, K. H. Zutz, I. Lawicki.

Gerhard Mädge

## BANK · VOLKSWAGEN LEASING



Heute (von links): S. Voegelin, G. Kienbaum, J. Pohl, B. Grüne, P. Werner, A. Ahrens, D. Meier, G. Mädge, D. Kern, H. Blumenberg, J. Bruns, H. Wienekamp, H. Bartsch, W. Zawarty, U. Falkenroth, H.-D. Pawelski, W. Loth.

ge früherer Tage im Mittelpunkt standen.

Aber auch die zwischenmenschlichen Beziehungen lebten in vielfältiger Art wieder auf und konnten mit aktuellen persönlichen Berichten und Anekdoten angereichert werden, wohl auch

konnte.

Dafür blieb dann am nächsten Tag noch reichlich Gelegenheit. Zunächst während eines Stadtrundganges mit Besichtigung von Burg, Dom und Altsadtrathaus unter der Regie unserer erfahrenen Stadtführerin „Hannchen“

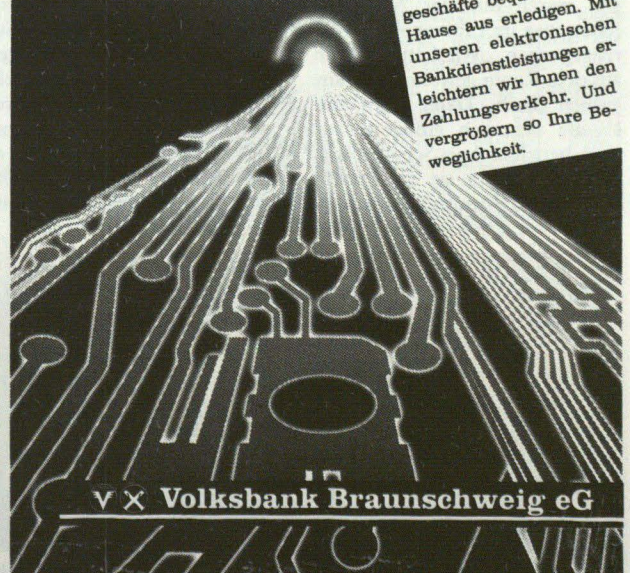


Das Team, das 1961 in die Norddeutsche Oberliga aufstieg. Hinten (von links): Dr. Rümmele, A. Ahrens, D. Kern, H. Vogler, G. Mädge, Trainer J. Bosold, H.-D. Pawelski; Mitte (von links): J. Pohl, H. Blumenberg, S. Voegelin; vorn (von links): H. Bartsch, W. Loth, H. Wienekamp.

## Wir machen den Weg frei

### Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



V X Volksbank Braunschweig eG



## HANDBALL

### Neues Outfit für die Damen

Die Handball-Oberliga-Damen präsentieren sich im neuen Outfit, das wiederum von der Konditorei und Bäckerei Milkau und erstmalig auch vom Hofbrauhaus Wolters gesponsert wurde. Fischer-Sport Braunschweig lieferte die Teamkleidung und unterstützt die Damen-Mannschaften mit einer Kollektion von Trainings- und Spielbällen. Danke dafür! Bedanken möchte sich die Handball-Abteilung auf diesem Wege ein-

mal auch bei den langjährigen und neuen Sponsoren: Volksbank Braunschweig eG, Braunschweiger Verkehrs AG, Winter & Both (Coca-Cola), Helmut Eckleben (Zum gemütlichen Conni), Hanse-Merkur-Lebensversicherung AG, Printax Fotofachlabor H.G. Wolff, Minimal, Stadion-Restaurant H. + J. Mönig, Zigarren-Braun, Bossanova Café und Kneipe, BP-Stationen Heinz Galgonek GmbH.

M. Mäde



Hinten von links: Frauenwartin Marlis Mäde, Martina Steffen, Trainer Peter Schwarz, Silke Mosler, Miriam Würth, Marion Freiberg, Annette Bergmann, Katrin Kiefler, Simone Illeemann, Regina Eckel, Betreuer Claus Süßmilch. Vorne von links: Katrin Flöte, Yvonne Drigalla, Gunhild Jak, Sonja Wehr, Kerstin Lehne, Michaela Stapel, Beate Ulrich.

## HOCKEY

### Bundesliga, wir sind da

Nach einer Saison künstlerischer Pause hat die erste Damen sich wieder einen Platz im Oberhaus des deutschen Hockeys erarbeitet. Bereits drei Pflichtspiele vor Saisonende stand der Aufstieg fest. Daß der Jubel nach dem entscheidenden Spiel nur verhalten ausfiel, lag nicht etwa an „Feierunlust“ der Mannschaft, sondern vielmehr am fehlenden Gegner. Zwei Autos der Harvestehuderinnen waren auf der Autobahn (oder etwa im Elbtunnel?) verlorengelangen. „Wir hätten lieber auf dem Rasen gewonnen als am grünen Tisch. Dann wäre die Freude sicherlich größer gewesen“, berichtet Anja Schaller. Insgesamt bewertet sie die Punkt-runde in der Regionalliga als positiv. „Es war schön, einmal wieder

zu gewinnen. Und wir konnten auch viele Dinge einüben. Besonders im taktischen Bereich haben wir große Fortschritte gemacht.“ Einmal haben die Damen verloren (zu Beginn gegen Kiel). Viele klare und einige wenige knappe Spiele folgten. Das zweite Unentschieden gab's zu Saisonende beim HTHC. Dieses Punktspiel nutzte allerdings eine leicht verstärkte weibliche Jugend, um sich auf die Zwischenrunde in Hamburg (siehe oben) vorzubereiten. Nette Geste der Hamburgerinnen: Weil sie den Blau-Gelben durch ihr unkomplettes Auftreten die Meisterschaftsfeier vermiest hatten, überreichten sie vor dem Anpfiff jeder Spielerin ein Überraschungsei und einen Vereinswimpel.



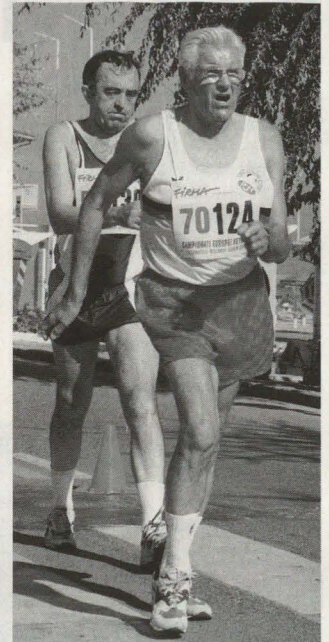
1. Da.-Mannschaft nach „kampflosem“ Aufstieg in die Bundesliga.

## LEICHTATHLETIK

### Erfolge bei den Mannschaften

Unsere Sprinter wollten es bei den **Kleinen Deutschen Meisterschaften** am 5. und 6. September in Bremen noch einmal wissen. Aber es funktionierte nicht so ganz. Die 4x400 Meter-Staffel mit Gierschewski, Büchner, Herbst und Zecchino mußte sich nach 3:27,05 Minuten mit dem fünften Platz zufrieden geben. Unser Geher Horst Rohne ging über zehn Kilometer an den Start und belegte in 62:24,03 Minuten in persönlicher Jahresbestzeit den sechsten Rang.

Am zweiten September-Wochenende (12./13. September) wurde Dietmar Ernst bei den **Bezirksmeisterschaften der Senioren** in Salzgitter dreifacher Vizemeister. Seine Leistungen: elf Meter 13,98 Sekunden, Weitsprung 4,67 Meter und mit dem Speer 33,65 Meter.



Geher Walter Stoltz an der Adriaküste.

Er verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um fünf Minuten und belegte nach 2:17:54 Stunden den sechsten Platz. Neunter wurde er zudem noch über fünf Kilometer, die er nach 31:54,73 Minuten beendete.



Läuferin Anne-Kathrin Eriksen

Zur gleichen Zeit waren Anne-Kathrin Eriksen und Walter Stoltz in Cesenatico an der Adria (bei Rimini) bei den **Europameisterschaften der Senioren**.

4000 Teilnehmer aus 30 Nationen waren am Start. Unbefriedigend waren für Anne die Läufe. Zu den Finalisten dagegen zählte sie im Weitsprung, der bei sehr ungünstigen Lichtverhältnissen stattfand. Sie sprang 4,27 Meter weit und verfehlte Bronze nur um wenige Zentimeter.

Walter Stoltz war im 20-Kilometer-Gehen entlang der Adriaküste der schnellste Deutsche.

Bei dem am 27. September im Eintracht-Stadion ausgetragenen **Schülersportfest des PSV** verbesserte Mareike Thielke ihre 800 Meter-Zeit um zehn Sekunden und wurde in 2:45,0 Minuten Zweite. Auch im Weitsprung war es mit 4,37 Meter persönliche Bestleistung. Auch Janina Handelsmann steigerte sich sowohl im 50-Meter-Lauf auf 7,8 Sekunden als auch im Weitsprung auf 4,04 Meter.

Julia Otte warf den Ball ein-einhalb Meter weiter als bisher (14,00 m). Gleich dreimal konnte sich Adrian Klinger verbessern: 50 Meter 8,18 Sekunden, Hochsprung 1,16 Meter und im Vierkampf 1223 Punkte.

Hans Hogrefe

#### Leichtathletik:

#### Terminänderung

Das in der vorigen Ausgabe angekündigte Tortenessen am Sonnabend, 28. November, findet nicht um 14 Uhr sondern erst um 16 Uhr statt. Damit verschiebt sich auch der Termin für das Fußballspiel auf 15 Uhr.



# Dt. Meisterschaft in Braunschweig

Die weibliche Jugend spielt einmal mehr um deutsche Meisterehren. Zwar ist es nicht so gekommen wie die jungen Damen es sich gewünscht haben – Titelkämpfe in Rüsselsheim, Mannheim oder Duisburg, damit „wir noch einmal eine schöne Fahrt mit Übernachtung zusammen haben“ (Zitat Inga Matthes) – doch ist allein schon die Teilnahme eine tolle Sache.

Der Weg der weiblichen Jugend zu den Titelkämpfen ist schnell beschrieben. „In Niedersachsen und Bremen hatten wir eigentlich keinen ernsthaften Gegner“, berichtet Inga Matthes, neben Vanessa Schmidt eine der auffälligsten Spielerinnen dieses Teams. Alle Spiele gingen bis auf zwei Ausnahmen klar an die Blau-Gelben.

Die eine war das 1:0 gegen Club zur Vahr (Hinspiel 9:1), die zweite

das 4:3 gegen BTHC (Hinspiel 12:1). Als Niedersachsenmeister war die Mannschaft natürlich neugierig auf das Niveau der Zwischenrunde bei Klipper Hamburg. Gegen den Düsseldorfer HC taten sich die Eintrachtlerinnen unter zugegeben schlechtem Flutlicht anfangs dann auch schwer. Das einzige Tor der Begegnung schoß Julia Thon.

Auch das zweite Spiel gegen Klipper war ganz eng. Inga Matthes: „In der zweiten Halbzeit haben wir uns aber erheblich gesteigert und eigentlich genug Torchancen erarbeitet.“ Julia Schwarz erlöste die ihren mit ihrem „Stochertor“ in letzter Minute. Der Jubel bei Mannschaft, Trainergespann Stephan Rudloff und Jörg Schaller, sowie Betreuer Walter Heyen war groß, die Endrunde war erreicht.



Am Erfolg waren beteiligt (hintere Reihe von links) Trainer Hannes Pook, Andrea Schwanz, Bettina Remme, Ulrike Lange, Betreuerin Dagmar Matthes, Nina Dittmann, Christina Feldmann, Janine Kirchholtes, Trainer Stephan Rudloff, (vordere Reihe von links) Stefanie Remme, Yvonne Heyen, Kristina Remme, Mareike Meyer, Katrin Voigt, Kerstin König. Auf dem Foto fehlen Silja Baake, Anne Bethke, Nicole Heyen, Olga Kraus, Frauke Kühne, Inga Matthes, Anne-Katrin Meyer, Henrike Schneefuß, Janina Schwarz, Julia Schwarz und Anja Wucherpfennig.

Alles in Butter...  
... mit

# milkau's Butterkuchen!



**milkau**  
Konditorei & Bäckerei  
Ein gutes Stück Braunschweig!

## Halle: Punktspiele-Termine

**Die 1. Damen spielen in der Bundesliga Zuhause (IGS Weststadt) wie folgt:**

Sonnabend, 14. November, 15 Uhr, – RTHC Leverkusen; Sonnabend, 5. Dezember, 15 Uhr, – Club Raffelberg; Sonnabend, 12. Dezember, 15 Uhr, – Rot-Weiß Köln; Sonnabend, 23. Januar, 15 Uhr, – Großflottbeker THGC; Sonntag, 24. Januar, 12 Uhr, – Club an der Alster; Sonnabend, 30. Januar, 15 Uhr, – DHC; Sonntag, 7. Februar, 12 Uhr – Klipper.

**Die 1. Herren spielen in der Regionalliga Zuhause wie folgt:** Sonnabend, 21. November, 16 Uhr, Tunicahalle (Tun) – TTK Sachsen-

wald; Sonntag, 13. Dezember, 12 Uhr, Lessing-Gymnasium Wenden (LEW) – TG Heimfeld; Sonntag, 20. Dezember, 12 Uhr, Tun – Hannover 78; Sonntag, 10. Januar, 12 Uhr, Tun – Klipper; Sonnabend, 23. Januar, 14 Uhr, LEW – Rissen; Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr, Tun – Rahlstedt, Sonntag, 31. Januar, 12 Uhr, LEW – DHC.

## Wieder nicht

Wie oft sie eine Aufstiegsrunde gespielt haben, wissen viele der 1. Herren nicht. Leider haben sie's auch in diesem Anlauf wieder nicht geschafft. Dabei standen die Vorzeichen für den zweiten der Oberliga/Niedersachsen/Bremen gar nicht

so schlecht. Gegen den gastgebenden TTK Sachsenwald lieferten die von Thomas Kausche trainierten und Michael Florecki betreuten Herren eines ihrer besten Spiele der vergangenen Zeit.

Sie rannten, kämpften, waren dem TTK spielerisch überlegen. Durch einen Siebenmeter gerieten sie in Rückstand. Ein Abwehrfehler „bescherzte“ das 0:2. Diesem Rückstand lief das Team bis sieben Minuten vor Abpfiff hinterher. Endlich fand eine der vielen hochkarätigen Chancen den Weg ins Tor. Im Anschluß waren die Herren dem Ausgleich sehr nah. Doch was hilft's, wenn 100prozentige verzieht werden? Ein TTK-Konter machte schließlich alle Bemühungen zunichte. Schade.

10 Jahre in Braunschweig

## Mit Adecco neue Wege gehen.

Wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz in allen Fragen des modernen Personalmanagements: von Zeitarbeit über Stellenvermittlung, Outsourcing und Management auf Zeit bis zu Outplacement.

Rufen Sie uns an: 05 31/4 60 71



**Adecco Personaldienstleistungen GmbH**

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig · Telefon 05 31/4 60 71  
Telefax 05 31/1 71 90 · Internet: <http://www.adecco.de>



**EXPO 2000  
HANNOVER**  
Die Weltausstellung  
Produktpartner für  
Personaldienstleistungen



## HOCKEY

### Und noch mehr Meisterrinnen

Schade, daß unsere Zweite nie an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga teilnehmen darf. Laut DHB-Spielordnung muß zwischen Bundesligamannschaft und seiner Reserve immer eine Liga sein. Wahrscheinlich wären die Chancen, den Sprung nach oben zu schaffen gar nicht so schlecht. Die zweiten Damen, verstärkt durch

einige „Frischlinge“ aus der weiblichen Jugend zogen in der Oberliga Niedersachsen/Bremen wieder einsam ihre Runden an der Tabellenspitze. Mit 36 Punkten und 48:6 Toren beendeten sie ihre Feldsaison und die Langeweile ihrer Torhüterinnen Silja, Kristina und Anne: In der Halle werdet Ihr wieder mehr zu tun bekommen!

## TENNIS

### Blockhaus-Turnier

Zur Freude vieler Tennissfans fand am 19. September ein tolles Tennis-Juxturnier statt. Der Vergnügungsausschuß hatte sich zu diesem Anlaß einige lustige Ideen einfallen lassen, damit sich alte und neue Mitglieder beim Match und beim anschließenden geselligen Beisammensein kennenlernen. 24 Teilnehmer hatten sich auf der Anlage eingefunden, um ihr Tennistracket zu schwingen sowie jeden Spaß mitzumachen, und auch der Wettergott war an diesem Sonntagnachmittag überwiegend freundlich gestimmt.

Zunächst wurden die Doppelpaarungen wie gewohnt ausgelost. Nach einer Spielzeit von 30 Minuten konnten sich die Verlierer durch das Einschlagen von Nägeln in einem Holzbrett einen Pluspunkt erarbeiten. Die Gewinner der Doppelpartien wurden in den folgenden Runden

mit einem Handicap belegt. Die Damen mußten nun mit Arbeitshandschuhen und die Herren mit einem Helm spielen.

Das Endspiel dieses Doppeltourniers bestritten Bettina Heinicke, Jürgen Ritzkowski, Edeltraud Bittner und Christian Kruppa. Sie lieferten allen Zuschauern einen Schaukampf der Extraklasse; super Ballwechsel gespickt mit Witz und Humor begeisterten alle Anwesenden. Für das leibliche Wohl hatten Eric und

## TENNIS

### Sponsoren-Turnier

Nachdem der erste Termin am 5. September buchstäblich ins Wasser gefallen war, fand das beliebte Turnier am 13. September zum elftenmal statt. Zu den seit Jahren mitspielenden Mannschaften Michehls Atelier, Öffentliche Versicherung und Stadtwerke gesellte sich erstmals die Firma

Anel EDV-Beratung. Sieger des Doppeltourniers wurde der Titelverteidiger des Vorjahres, die Firma Michehls Atelier.

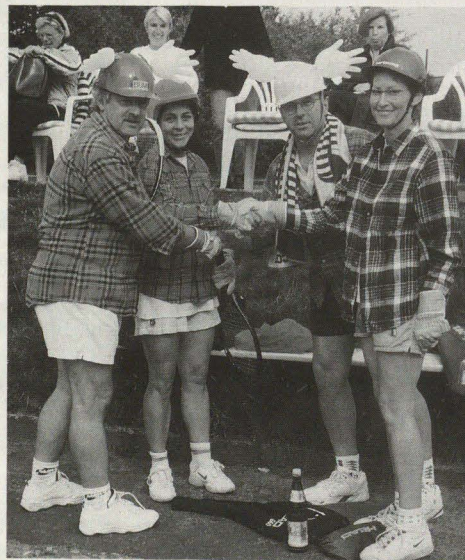
Nach den spannenden Zeitspielen trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen im Clubhaus.

Wolfgang Brazda einen Grill und eine Theke in der Nähe des Blockhauses aufgestellt, damit alle Akteure nach dem Turnier die verbrauchte Energie wieder aufladen konnten.

Christa Strietzel

Wie schon in den vergangenen Jahren war dieses traditionelle Turnier für alle Beteiligten eine überaus gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Ingo Lampe für seine erstklassige Turnierleitung.

Christa Strietzel



Tennisspaß mit super Ballwechseln präsentieren die Teilnehmer im Endspiel des Jux-Turniers.

Nachruf Irmgard Minnich:

### Dein herzliches Lachen – es fehlt uns sehr

Irmel trat 1970 mit ihrer Familie der Tennisabteilung bei. Von Anfang an war sie dem Spiel und Fortschritt der Tenniskunst ihrer Kinder immer eng verbunden. Ihr eigenes Können steigerte sie schnell, so daß sie bald einen Stammplatz in der Seniorenmannschaft hatte.

Der sportliche Höhepunkt war das Erringen der Niedersachsenmeisterschaft mit den Seniorinnen.

Bis zuletzt war sie zum Einsatz in der zweiten Mannschaft bereit und erspielte noch so manchen Punkt, denn keiner sah ihr die 69 an.

Sie war viele Nachmittage auf dem Tennisplatz und mit ihrer fröhlichen Geselligkeit verleitete sie manche Runde zum Verweilen.

Sie erleichterte auch vielen neuen Mitgliedern den Einstieg in unsere Abteilung, indem sie mit den „Neuen“ spielte.

Irmel – Du warst ein Mittelpunkt unter uns, wir werden Dich nie vergessen. U. B.

## Gänseskat

Der traditionelle  
Gänseskat  
findet am

**4. Dez.'98**  
um 14.30 Uhr  
im Tennisheim  
statt.

Telefonische  
Anmeldung bitte  
bei Dr. Knut Fricke,  
05 31/2 35 10 45



Teilnehmer des diesjährigen Eintracht-Tennisjuniorenturniers. Foto: Gerald Gaus



## Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31 12 08 · Telefax 31 21 24



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Schwimmen/ Wasserball

**Donnerstag,  
10. Dez., 18 Uhr,  
Stadionrestaurant,  
Hamburger Straße  
210, Braunschweig**

### Tagessordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 14. November 1996
3. Mündliche Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines Wahlleiters zur Wahl des Abteilungsvorstands
7. Neuwahlen des Abteilungsvorstands

- a) 1. Vorsitzender
- b) 2. Vorsitzender
- c) Schwimmwart
- d) Wasserballwart
- e) Jugendwart
- f) Kassenwart
- g) Pressewart
- h) Schriftführer
- i) Kassenprüfer
- k) Hüttenwart

8. Abstimmung über Anhebung des Abteilungsbeitrags um zwei Mark monatlich

9. Sachanträge (diese müssen dem Vorstand bis 10. Dezember schriftlich vorliegen)

10. Verschiedenes  
Hinweis: Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Absatz 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder der Abteilung Schwimmen/Wasserball, die am 10. Dezember das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**Der Abteilungsvorsitzende**

## Spielplan 1. Wasserball- Bundesliga Saison '98/99

14.11., 17 Uhr:  
Spandau Berlin – Eintracht  
28.11., 17 Uhr:  
Eintracht – SG Neukölln Berlin  
5.12., 17 Uhr:  
ASC Duisburg – Eintracht  
16.1., 17 Uhr:  
Aegir Uerdingen – Eintracht  
23.1., 17 Uhr:  
Eintracht – Cannstatt  
30.1., 17 Uhr:  
Bayer Uerdingen – Eintracht  
6.2., 17 Uhr:  
Duisburg 98 – Eintracht  
13.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Waspo Hannover  
20.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Rote Erde Hamm  
27.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Hellas Hildesheim  
6.3., 17 Uhr:  
Eintracht – Würzburg  
13.3., 17 Uhr:  
Eintracht – Spandau Berlin  
20.3., 17 Uhr:  
SG Neukölln Berlin – Eintracht  
27.3., 17 Uhr:  
Eintracht – ASC Duisburg  
10.4., 17 Uhr:  
Eintracht – Aegir Uerdingen  
17.4., 17 Uhr:  
Cannstatt – Eintracht

24.4., 17 Uhr:  
Eintracht – Bayer Uerdingen  
25.4., 11 Uhr:  
Eintracht – Duisburg 98  
1.5., 17 Uhr:  
Waspo Hannover – Eintracht  
2.5., 11 Uhr:  
Rote Erde Hamm – Eintracht  
13.5., 17 Uhr:  
Hellas Hildesheim – Eintracht  
22.5., 17 Uhr:  
Würzburg – Eintracht

Anschließend finden ab dem 26. Juni 1999 Play-Offs zur Ermittlung des deutschen Meisters statt. Die Finalsiege sind am 24. und 31. Juli sowie am 1. August 1999.

## Dritte Runde des DSV-Pokals erreicht

Durch einen 14:5-Sieg beim Zweitligaabsteiger Fulda wurde am 17. Oktober ein weiterer Test auf dem Weg zum Beginn der ersten Bundesliga erfolgreich absolviert. Unser Team wurde seiner Favoritenrolle gerecht und ging gleich im ersten Viertel mit 5:0 in Führung. Die Mittelviertel wurden dann etwas ruhiger angegangen, bis zum Ende hin dann das letzte Viertel noch einmal mit 3:0 gewonnen wurde.

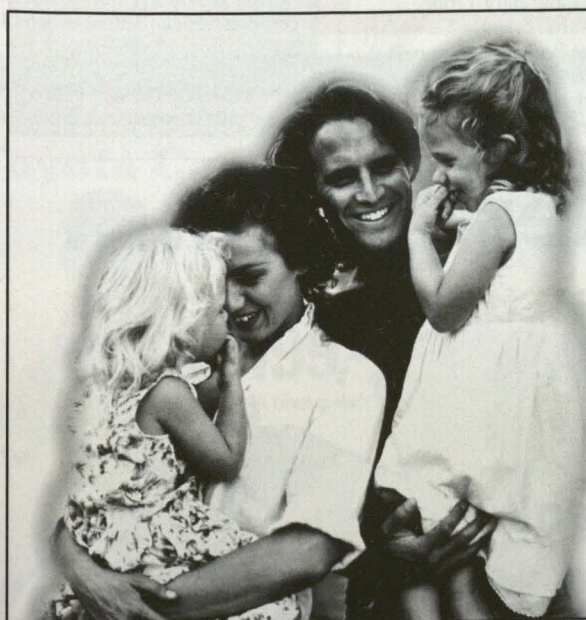
In der nächsten Runde waren wir nach Redaktionsschluß beim Bundesligisten Bayer Uerdingen zu Gast. Dort war nicht mit einer so leichten Aufgabe zu rechnen, zumal Bayer den fünften Platz in der Bundesliga zum Saisonziel erklärt hat.

## 26. Internationales Turnier um den Pokal des Hofbrauhauses Wolters

Nach zahlreichen Startschwierigkeiten wie etwa den Absagen von Bundesligaabsteiger Poseidon Hamburg sowie Vorjahressieger Sintez Kasan (Rußland) konnte das im deutschen Wasserball fest etablierte Turnier der Eintracht vom 2. bis zum 4. Oktober stattfinden. Gäste waren der deutsche Pokalsieger

1998 Waspo Hannover, OSLF Odense (1. dänische Liga), Bundesligist Hellas Hildesheim sowie der Zweitligist SC Magdeburg. Dieses hochklassige Teilnehmerfeld bot Stefan Kroner die passende Gelegenheit, die Neuzugänge auf ihre Bundesligatauglichkeit zu überprüfen.

Allerdings war Neuling Robert Fieresteanu noch nicht dabei, da er erst im November zu der Mannschaft stoßen kann. Mit einer durchwachsenen Leistung des noch neu zu formierenden Teams belegte unsere Mannschaft als guter Gastgeber den dritten Platz hinter Waspo Hannover und Hellas Hildesheim.



## Willkommen zu Hause.

Zwei Unternehmen – Ein Ziel.

Freude am Wohnen – Sie sollen sich wohlfühlen.

Sie möchten eine Wohnung *mieten*?

Die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG wartet auf Sie. Mit ca. 9.500 Wohnungen im Bestand werden auch Ihre Wünsche erfüllt.

Sie möchten eine Immobilie *kaufen, verkaufen* oder benötigen einen *Verwalter* für Ihr Eigentum? Die »Wiederaufbau«- Immobilien GmbH ist Ihr kompetenter und fairer Partner.

*Wir freuen uns auf Sie. Willkommen zu Hause.*



**Baugenossenschaft  
»Wiederaufbau« eG**

Kreuzstraße 95, 38118 Braunschweig, Tel. (0531) 59 03-0, Fax (0531) 59 03-299  
Sie finden uns im Internet: [www.wiederaufbau.de](http://www.wiederaufbau.de), eMail: [Info@wiederaufbau.de](mailto:Info@wiederaufbau.de)



## SCHACH

# Schach-Hochsaison hat begonnen

Mit dem Ende des Sommer-Cups (vgl. Heft 6/98) wurde in der Schachabteilung die „heiße“ Phase des Jahres eingeläutet: Blitzvereinsmeisterschaft, Ligasaisonstart und Stadtmeisterschaft stehen auf dem Programm. Mit einem überzeugenden Ergebnis im letzten Turnier am 15. September (geteilter Sieg mit Christian Clemens) konnte Jürgen Waldschläger seine Gesamtführung im Sommer-Cup sogar noch ausbauen und wurde damit erster Sieger dieser neuen Turnierserie. Herzlichen Glückwunsch!

Die Abschlusstabelle:

1. Jürgen Waldschläger 260 Pkte
2. Christian Clemens 240 Pkte
3. Manfred Nimtz 220 Pkte
4. Jürgen Peineke/Jens Israel je 210 Pkte.

Insgesamt haben 24 verschiedene Spieler an den fünf Turnieren teilgenommen; das sind 62 Prozent unserer aktiven BSC-Spieler.

Am 13. Oktober fand die erste Runde der jährlichen Vereinsblitzmeisterschaft statt. Es siegte Wolfgang Klettke (10 aus 11) vor Thomas Schweinhagen. Drei weitere Durchgänge stehen noch aus. An der diesjährigen Stadtmeisterschaft (Ausrichter BSF) beteiligen sich auch immerhin fünf BSC-Spieler.

## Saisonstart

Mit jeweils 5:3-Siegen sind die erste (Landesliga Süd-Heimspiel gegen SV Ahlfeld) und die zweite Mannschaft (Bezirksliga in Hankensbüttel) in die neue Saison gestartet. Im vereinsinternen Duell Dritte gegen Vierte in der Kreisklasse Süd behielt die dritte Mannschaft erwartungsgemäß die Punkte für sich. Hier noch einmal alle Spieltermine der Mannschaften (s. auch Rochade 10/98): 22. November/13. Dezember/10. und 31. Januar/21. Februar/7. und 21. März/18. April.

Kevin K. Pardey

## SENIORENSPORT UND FREIZEIT

# Senioren zum Jahresabschluß im Schloß Bückeburg

Es gibt viele gute Gründe für einen Besuch der alten Residenzstadt. Zum einen erinnert so manches an ein bedeutsames Kapitel Schaumburg Lippischer Geschichte, zum anderen gibt es zwischen der Beschaulichkeit einer romantischen Kleinstadt und ihrem geschäftigen Treiben allerhand zu entdecken.

Vorrangiges Ziel der Reisegruppe war die Besichtigung des Bückeburger Schlosses. Durch das wuchtige barocke Schloßtor betraten wir den gepflegten Schloßgarten und spürten die Ruhe, die sich wohltuend von der lebendigen Innenstadt abhob. Das um 1300 errichtete Schloß zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Baudenkmälern Norddeutschlands.

Die Führung durch die imposanten Räume vermittelte einen Eindruck der historischen Schätze des Schaumburg-Lippischen Fürstenhauses. Wir begegneten den mit höfischer Pracht gestalteten Räumen einer glanzvollen Vergangenheit. Im Goldenen Saal bewunderten wir abschließend die Götterpforte.

Einmalig und bewundernswert empfanden wir das Mausoleum im Schloßpark mit einem der größten Goldmosaiken Europas unter der 25 Meter hohen Kuppel, das 1911 – 1915 von dem Architekten Professor Paul Baumgarten geschaffen wurde. Es ist das größte Mausoleum dieser Art in Europa und zugleich Beisetzungsstätte des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe.

In den Kammern des Gewölbes unter dem Boden der Kuppelhalle sind die seit 1916 verstorbenen Angehörigen des Fürstenhauses beigesetzt. Die Mosaikarbeit in

der Kuppelhalle hat zirka 3000 Farbtöne und die Goldmosaikfläche in der Kuppel eine Größe von 500 Quadratmeter.

Zum Bau verwendet wurden Materialien an der Frontseite – Travertin, sonst Obernkirchener Sandstein und für die Kuppel – Kupfer, darüber ein vergoldetes schmiedeeisernes Kreuz. Baukosten: eine Million Goldmark. In den vergangenen Jahrhunderten gaben sich bedeutende Persönlichkeiten in Bückeburg ein Stelldichein. So wirkten hier Johann Gottfried Herder, Johann Christoph Bach, Dr. Bernhard Christoph Faust und Hermann Löns.

Als ein prächtiges Bauwerk zeigte sich die Stadtkirche, das zu den prächtigsten der Weserrenaissance zählt. Ein ganz anderer Anziehungspunkt ist das 1971 eröffnete Hubschrauber-Museum, weltweit das einzige dieser Art. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Drehflügler und Senkrechtstarter von den Anfängen bis zur Gegenwart. Mit einem Rundgang durch die Stadt beendeten wir unseren Aufenthalt.

Heinz. W. Brand

## SENIORENSPORT UND FREIZEIT

# Kurt Alpert verließ uns für immer

Nach langer Leidenszeit ist im Alter von 77 Jahren Kurt Alpert sanft entschlafen. Seit 1958 war der stolze Vater von drei Söhnen Mitglied der Eintracht, besuchte über Jahrzehnte die Spiele der Ligamannschaft und schloß sich seit Gründung der Seniorensport- und Freizeitabteilung aktiv dieser Abteilung an.

Durch sein lautes und fröhliches Wesen, seine Hilfsbereitschaft und seine unterhaltende Art fand Kurt Alpert einen großen Freundeskreis. Viele Veranstaltungen der SEN-Abteilung fanden seine Unterstützung, die von seiner Gattin und seinen Söhnen eine zusätzliche Förderung erfahren haben. Besonders herzlich verliefen Begegnungen, Reisen und Feiern mit der Kegelmannschaft Blau-Gelbe Klinterklaten und dem engeren Freundeskreis.

Kurt Alpert hinterläßt eine Lücke, die wir nicht schließen können. Mit ihm haben wir einen außergewöhnlichen Freund und Sportkameraden verloren, den wir sehr vermissen werden. Um die Weiterentwicklung der Seniorensport- und Freizeitabteilung in der traditionsreichen Eintracht hat sich Kurt Alpert verdient gemacht. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren. *Präsidium und Vorstand*

## Kranzniederlegung und Kurzandacht

Am Volkstrauertag (Sonntag, 15. November), findet ab 10 Uhr am Ehrenhain auf dem Stadiongelände eine Kranzniederlegung und Kurzandacht mit Pastor Ball, Pfarrgemeinde St. Georg, statt. Diese Veranstaltung bitten wir durch Ihre Teilnahme zu unterstützen.

*Präsidium und Vorstand der Seniorenabteilung*

# Ruf den Mann, der's kann... bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

## Witt GmbH

### Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär

Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (05 31) 5 51 36 · Telefax (05 31) 5 51 38





## SENIORENSPORT UND FREIZEIT

### Veranstaltungen von November bis Ende Dezember

> **Kegeln** < Montag, 23. November, 7. und 21. Dezember, ab 14.45 Uhr, Kegelcenter Nord. Ist auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. Interessierte erhalten Auskunft unter Telefon 323391.

> **Folklore** < Dienstag, 17. November, 1. und 15. Dezember, ab 15 Uhr, Stadiongaststätte, Raum 1. Der Bewegungstanz ist nicht an Tanzpaare gebunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

> **Wassergymnastik** < jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Schwimmhalle der ehemaligen Ina-Seidel-Schule, Blasiusstraße 5, Eingang und Zufahrt Celler Straße gegenüber Besselstraße. Entfällt vom 23. Dezember bis zum 6. Januar.

> **Lauftreff und Spiele** < jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Treffpunkt Haupttribüne, Erdgeschoß, Raum 2.

> **Kraft- und Dehnübungen** < nach Vereinbarung mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kraftraum Untergeschoß der Stadion-Haupttribüne. Ihre Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 323391, dienstags von 12 bis 13 Uhr oder 18 bis 19 Uhr.

> **Gymnastik und Spiele** < jeden Freitag an 18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Ein Programm für jedermann,

an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten.

Anfragen bitte an Sportwartin U. Held, Telefon 351660. Entfällt vom 23. Dezember bis zum 6. Januar.

> **Wandern** < Anfragen bitte an Wanderwart Dr. A. Aschenbrenner, Telefon 351660

> **Vorstandssitzung** < Dienstag, 1. Dez., 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadion-gaststätte.

> **Abteilungs- Mitgliederversammlung** < Donnerstag, 12. November, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadiongaststätte. Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder. Die Einladung mit Tagesordnung ist im Eintracht-Magazin Nr. 5 bekanntgegeben worden. Wir erwarten Ihre Teilnahme.

> **Diavortrag** < Donnerstag, 26. November, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadiongaststätte, Raum 2. Dr. A. Aschenbrenner zeigt: Eine Flußkreuzfahrt im April 1998 Prag-Berlin, Teil I: Prag-Moldau-Elbe-Elbsandstein-gebirge-Pillnitz. Interessante Aufnahmen werden Sie begeistern.

> **Gemeinschafts- Veranstaltung** < vor dem Weihnachtsfest am Donnerstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadion-Gaststätte. Alle Mitglieder und Teilnehmer sowie Gäste an den

Veranstaltungen dieses Jahres sind herzlich zu einer Kaffeetafel und zu weihnachtlicher Unterhaltung eingeladen.

Ihre Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen bis zum 10. Dezember unter Telefon 323391 erforderlich.

> **Sonderveranstaltungen** < der Abteilung für Senioren vom Sozialamt der Stadt Braunschweig entnehmen Sie bitte dem Ihnen übersandten Veranstaltungskalender. Beabsichtigte Anmeldungen empfehlen wir umgehend vorzunehmen. **HWB**

### Nachruf auf Irmgard Minnich!

Es fällt sehr schwer, zu berichten, daß unsere sehr geschätzte, sportlich engagierte Vereinskameradin am 24. September im Alter von 69 Jahren unerwartet und überraschend verstorben ist.

Irmgard Minnich war seit 1970 Mitglied der Eintracht, schloß sich der Tennisabteilung an und spielte in dieser Abteilung in der Mannschaft der Seniorinnen leidenschaftlich Tennis. In tennisfreien Zeiten nutzte Irmgard Minnich das umfangreiche Angebot der Seniorensport- und Freizeitabteilung, in der sie immer willkommen war. Die Eintracht verliert mit Irmgard Minnich eine lebenswerte Sportkameradin, deren Andenken wir ehrend bewahren werden.

*Präsidium und Vorstand*

**REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DAS NÄCHSTE  
EINTRACHT-MAGAZIN  
MONTAG, 30. NOVEMBER '98**



**Eintracht  
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey  
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball  
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen ■ Tanzen  
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

**PRÄSIDENT:**  
Helmut Dohr, Telefon 0531/602667

**VIZEPRÄSIDENT:**  
Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

**SCHATZMEISTER:**  
Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

**SACHVERWALTER/FUSSBALL:**  
Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

**SACHVERWALTER ALLER  
AMATEUR-SPORTBEREICHE:**  
Adolf Süßlow, Telefon 0531/691766

**VORSTAND:**  
Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280  
Andreas Pleye (Leichtathletik), 05331/969966  
Peter Weirauch (Handball), 05304/4872  
Michael Schaller (Hockey), 0531/71744  
Axel Fricke (Tennis), 0531/43226  
Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238  
Andreas Jost (Schw./Wassersport), 05307/2602  
Hannelore Klotz (Turnen), 0531/326281  
Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293  
Reinhard Essner (Tanzsport), 0531/334138  
Heinz W. Brand (Senioren), 0531/323391  
Andreas Trelewsky (Schach), 0531/845330  
Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400  
Herbert Waßmann (Liegenheitsref.), 0531/861449  
Helmut Kelpen (Sportwart), 0531/610854  
Gerald Gaus (Pressewart), 0531/682040  
Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/682865  
Manfred Klein (Jugendwart), 05307/4121

**WIRTSCHAFTSBEIRAT:**  
Gerhard Glogowski, Jochen Staake,  
Norbert M. Massfeller, Heinrich Schrader,  
Karl Heinz Schmidt

**EHREN RAT:**  
Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,  
Hannelore Blumenberg,  
Reinhard Praus, Walter Bode  
Wolfgang Niemsch

**RECHNUNGSPRÜFER:**  
Henning Sievers, Dirk Blumenberg

**EINTRACHT-MAGAZIN:**  
Vereinsnachrichten des  
BTSV Eintracht von 1895 e. V.  
85. Jahrgang, 1998  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,  
38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040.  
Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:  
Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,  
Großer Zimmerhof 25, Telefon 05331/9899-0,  
Telefax 05331/989956  
Druck und Verarbeitung:  
Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,  
Telefon 0531/25656-0, Telefax 0531/2565612

**GESCHÄFTSSTELLE:**  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon 0531/232300  
Telefax 0531/2323030  
Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,  
jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr  
Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379  
Tennisheim: Telefon 0531/321395  
Hockeyheim: Telefon 0531/329609  
Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481

Vielleicht zahlen wir Ihnen

**2000,- DM mehr für Ihren Gebrauchten!**

**Toyota Corolla**  
compact



**199,-**  
mtl. Leasingrate\*

Wer bei diesem Top-Neuwagenangebot nicht zuschlägt, ist selbst schuld. Der Toyota Corolla mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Seitenaufprallschutz, elektrische Wegfahrsperre, dritte Bremsleuchte, umklappbare Rücksitzbank, RDS-Cassettenradio, Fußmatten, 3 Jahre Garantie u.v.m. Selbstverständlich abfahrbereit für Sie.



Barpreis ab  
**24.950,- DM**

\* Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH.  
Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung  
45.000 km, Monatszahlung 9.900,- z.B. Ihr  
Gebrauchter.

Sie wissen schon  
**FAHRENSON**

Hamburger Str. 270-273 | Braunschweig | 0531 / 388 03-0 oder -19  
Internet: [www.fahrenson.com](http://www.fahrenson.com)



Sonntags Schautag 10.00 - 16.00 | Doch leider dürfen  
wir an Schautagen weder beraten noch verkaufen.



Ruth Printmedien GmbH  
Postfach 17 57  
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



# WOLTERS

## WIR TUN WAS!



### ZUM BEISPIEL FÜR DEN SPORT.

ALS BRAUEREI MIT  
JAHRHUNDERTE-  
LANGER TRADITION  
UND GEWACHSENER  
VERBINDUNG ZUR  
REGION KENNT MAN  
DAS HOFBRAUHAUS  
WOLTERS.

TRADITIONELL SIND  
WIR DEM SPORT  
VERBUNDEN.

UM SO MEHR FREUT  
ES UNS, DASS ALLE  
SPORTARTEN, DIE  
WIR UNTERSTÜTZEN,  
SICH VIEL VORGE-  
NOMMEN HABEN.

ALS SPONSOR  
KÖNNTEN WIR UNS  
NATÜRLICH ZURÜCK-  
LEHNEN UND DIE  
POSITION EINNEH-  
MEN: WIR HABEN  
ALLES GETAN -  
NUN KÄMPFT MAL  
SCHÖN! TUN WIR



ABER NICHT; DAS  
IST UNS ZU WENIG.

WIR SEHEN UNSER  
ENGAGEMENT IN  
EINEM NATÜRLICHEN  
GEBEN UND NEHMEN.  
DAZU GEHÖRT EBEN  
AUCH, DASS MAN SICH  
FÜR DIE SORGEN UND  
NÖTE DES SPORTS  
NICHT NUR INTER-  
ESSIERT, SONDERN  
AUCH TATKRÄFTIG  
MITHILFT UND AUCH  
MAL RICHTIG MIT-  
FEIERT, WENN ES  
ETWAS ZU FEIERN  
GIBT. NA KLAR,  
DANN MIT WOLTERS  
PILSENER PREMIUM.

WIR DRÜCKEN  
JEDENFALLS ALLEN  
SPORTLERN UND  
FANS KRÄFTIG DIE  
DAUMEN. DANN  
KLAPPT'S AUCH MIT  
DEM SIEGEN!

... OHNE VIEL WORTE.





# Eintracht MAGAZIN

## Telegramm

+++ Erste Spiel unter  
Trainer W. Sandhove  
+++ vor über 8000  
Zuschauern 2 : 0-Sieg  
zu Hause gegen VfL  
Osnabrück +++

## IN EIGENER SACHE

### Harmonische Jahreshaupt- versammlung

„Wir steuern einen ruhigen und sicheren Kurs“,  
war das Fazit von Präsident Helmut Dohr.

Mehr auf Seite 3

## FUSSBALL

### Mit neuem Trainer in die Rückrunde

Eintrachts neuer Cheftrainer Wolfgang Sandhove will zunächst nicht zuviel umkrempeln. Er wird die Winterpause dazu nutzen, um positive Veränderungen in die Mannschaft zu bringen

Mehr auf Seite 5

## LEICHTATHLETIK

### Erfolgreiche Senioren

Ein lange aber auch erfolgreiche Saison geht zu  
ende. Zum Abschluß gab es noch einmal sehr  
gute Leistungen. Außerdem wurden die Ehrun-  
gen für dieses Jahr vorgenommen

Mehr auf Seite 8

## WASSERBALL

### Wasserballer starteten zum Teil unglücklich

Die Wasserballer starteten mit zwei Niederlagen  
und einem Sieg in die Bundesliga-Saison.  
Gleichzeitig fanden auch die Pokalspiele statt.

Mehr auf Seite 9



Eintrachts Fußballtrainer Fredi Rotermund mit Spielern seiner erfolg-  
reichen A-Junioren-Regionalligamannschaft. Foto: Gerald Gaus

**Basketball-Damen feierten ersten Sieg**

**Seite 4**

**Weibl. Jugend-Hockeymeisterschaften**

**Seite 6**

**Neues aus der Abteilung Schach**

**Seite 10**



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen  
**EINTRACHT**





## GEBURTSTAGE

**11.01.** Michael Schaller  
**13.01.** Hildegard Arend, Jürgen Klein, Jutta Klimtschok, Irene Laubner, Bernd Otto, Horst Kothe  
**14.01.** Gisela Stoltz, Hagen Leyendecker, Gudrun Scholz, Frank Villwock  
**15.01.** Dagmar Hahne  
**16.01.** Manfred Krake  
**18.01.** Dietmar Jaschinski, Kurt Dienhold, Hannelore Burgt, Heinz Franik  
**19.01.** Timm Haßelbring, Liselotte Hötzel, Norbert Dutke  
**20.01.** Axel Bauer, Dieter Kraushar, Jürgen Waldschläger, Ingeburg Schickentanz, Lutz Trenkner  
**21.01.** Werner Gonsior  
**22.01.** Bettina Kausche, Hans-Jürgen Lenze, Dr. Wilhelm-P. Schneider  
**23.01.** Rudolf Wolter  
**24.01.** Peter Habermann, Götz Tappe, Dieter Kant  
**25.01.** Hans Volger, Astrid Grünheid, Gerhard Beinsen  
**26.01.** Rolf Buchheim, Horst Rohne, Werner Schnadmann, Reimund Schnadmann  
**27.01.** Jürgen Körtge, Klaus Rohde, Thorsten Grunow, Jürgen Keitel  
**28.01.** Ludwig Fabricius, Kurt Flentje  
**29.01.** Christiane Schreier, Werner Schräger, Christine Siedentop

**30.01.** Bärbel Kammann, Hans Jürgen Teichert, Annemarie Becker, Johanna Stoffregen  
**31.01.** Brigitte Merkel, Reinhard Praus, Reiner Rudloff  
**01.02.** Hermann Nolte, Uwe Siedentop, Sigrid Sauß  
**02.02.** Walter Hauck, Gerhard Bergt, Harald Tenzer  
**03.02.** Axel Schmidt  
**04.02.** Gisela Nolte  
**05.02.** Hermann Kassel, Ludwig Landgraf, Marianna Völkel  
**06.02.** Thomas Junker, Walter Pfaff, Anton Huber, Horst Wittek  
**07.02.** Manfred Böhm, Wolfgang Brase, Dr. Dietrich Merkel  
**08.02.** Alexander Grün, Dieter Raulf  
**09.02.** Wolfgang Niemsch, Udo Vahldiek  
**10.02.** Reinhard Pape, Anne Kathrin Eriksen, Jörg Fröhlich, Gertrud Sartorius, Klaus-Jörg Thietz, Inge Villwock  
**11.02.** Professor Dr. Heiko Harborth, Dr. Bernd Krag, Dieter Schäfer, August Wenzel, Wolfgang Kühn, Gerhard Glogowski, Uwe Jun  
**12.02.** Klaus Verley, Hans-Joachim Flöte  
**14.02.** Felix Heinicke, Richard Hartwig, Nikolaus Maiers, Walter Tacke, Reinhold Bahl,

**15.02.** Kurt Herfort, Hans-Jürgen Dienemann, Rüdiger Heinicke, Christian Betke  
**16.02.** Goffhelf Th. Eifrig, Christa Kiele  
**17.02.** Rudolf Bosse, Helga Götsch, Thomas Böhm, Dirk Graubohm  
**18.02.** Reinhard Bremer  
**19.02.** Ingeborg Kraushar, Uwe Cajé, Peter Hoppe, Heinz-Rüdiger Giesemann  
**20.02.** Monika Gerlich, Willi Kothe, Herta Schinkmann, Michael Bergt, Ursula Ehlert, Rolf Vollrath, Wolfgang Bartels, Reinhard Hensel, Thomas Hoffmann  
**21.02.** Ralf-Dieter Kausche, Siegfried Lohmann, Gisela Kühn  
**22.02.** Rüdiger Reineke  
**23.02.** Martin Vogt  
**24.02.** Manfred Grove-Heike, Karl-Heinz Schmidt, Eberhard Thiele  
**25.02.** Ursula Schaller, Heinz-Dieter Beier  
**26.02.** Heinz-W. Brand, Christa Lüer, Hans Hogrefe, Sigurd Wuttke  
**27.02.** Karl-Heinz Wolf, Dagmar Blaska  
**28.02.** Thomas Riecher  
**29.02.** Sepp Siuda, Karin Walter, Andreas Jost, Margot Gericke, Uschi Sato

|                                                  |                                        |                                          |                                                |                                                      |                                                           |                                           |                                                |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Staae</b> Investment & Consulting             | <b>FUTURA</b> Massivhaus               | <b>Reinecke Bau GmbH</b> Rethen          | <b>Karl Hohls</b> Kaufhaus                     | <b>Bartels jr.</b> Schuhhaus                         | <b>Marth</b> Naturdärme                                   | <b>diamona</b> Bettensysteme Braunschweig | <b>Lüddecke</b> Straßenbaustoffe - Erdarbeiten |
| <b>Feldschlößchen</b> Brauerei                   | <b>Block am Ring</b> BMW               | <b>Opel-Dürkop</b> Braunschweig          | <b>Seela</b> Hotel und Fahrschule              | <b>Mundstock GmbH &amp; Co KG</b> Vechelde           | <b>Schaufenster</b> Wolfenbüttel                          | <b>Volkswagen Leasing</b> Braunschweig    | <b>Wandt</b> Spedition Transportberatung       |
| <b>Kehr Pharma-Groß.</b> Braunschweig            | <b>Winter + Both</b> Coca-Cola         | <b>Brötje NL Eisenvater</b> Braunschweig | <b>Frank &amp; Walter</b> Computer             | <b>Öffentliche Versicherung</b>                      | <b>Pro Safe</b> Sicherheitsdienst                         | <b>porta</b> möbel & mehr                 | <b>Balke</b> Autohaus Braunschweig             |
| <b>Rüdebusch</b> Baustoffe+Transporte            | <b>Iveco</b> Nutzfahrzeuge GmbH        | <b>Volksbank Braunschweig</b>            | <b>Stadtwerke</b> Braunschweig                 | <b>Reinecke Cont. - Heizöl</b> Schwülper/Lagesbüttel | <b>Mit »Eintracht 100« für Spitzensport in der Region</b> |                                           | <b>Volkswagen Bank</b> Braunschweig            |
| <b>Salzmann</b> Pressezentrum                    | <b>Karl Munte</b> Bauunternehmung      | <b>ABRA</b> Autohaus Braunschweig        | <b>Zum Eichenwald</b> Gaststätte               | <b>Werner Tours</b>                                  |                                                           |                                           |                                                |
| <b>Tennis-Center Veltenhof</b> Hotel Pfälzer Hof | <b>Wedertz + Knips</b> Wintergärten    | <b>Milkau</b> Konditorei-Bäckerei        | <b>Nelke-Hartwig</b> Spedition                 | <b>Borek am Dom</b> 100 Jahre im Dienst des Sammlers | <b>TAXI - RUF 66666</b>                                   |                                           |                                                |
| <b>Ferdinand Göthe</b> Fleischermeister          | <b>Friedr. H. Lehmann</b> Braunschweig | <b>MÖMA</b> Möbel-Center                 | <b>Klinge &amp; Giese Bau</b> Lehre-Wendhausen | <b>Baugenossenschaft Wiederaufbau eG</b>             | <b>Löwenkrone</b> Stadthallengastronomie                  |                                           |                                                |
| <b>Dt. Städte-Reklame</b> Braunschweig           | <b>Michehls Atelier</b> Braunschweig   | <b>MIDIG mbH</b> Bauträgergesellschaft   | <b>TOTO-LOTTO</b> Niedersachsen GmbH           | <b>agentur beinhorn</b> Braunschweig                 | <b>Adecco</b> Personaldienstleistungen                    |                                           | <b>BEMI-Computer</b> Braunschweig              |
| <b>PLAY-OFF Hotel</b> Sport- und Freizeit-Center | <b>Karl Schaare</b> Bauunternehmung    | <b>Kroschke</b> Stempel, Schilder        | <b>Ilse der Mischwerke</b> Ilse                | <b>Pro-Design</b> Werbeagentur                       | <b>NORD/LB</b>                                            |                                           | <b>Kutscher + Doyé</b> Werbeagentur            |

**Eintracht 100**



Jahreshauptversammlung 1998

## Eine harmonische Veranstaltung

Die Jahreshauptversammlung unserer Eintracht verlief sehr harmonisch. „Wir steuern einen ruhigen und sicheren Kurs“, war dann auch das Fazit von Präsident Helmut Dohr im Hinblick auf die aktuelle Gesamtsituation unseres Vereins.

„Es besteht Grund zu gedämpftem Optimismus. Zwar drückt uns immer noch ein Schuldenberg von rund 2,6 Millionen Mark, doch es werden aktuell schwarze Zahlen geschrieben.

So wurde im Bereich der Fußballregionalliga im Geschäftsjahr 1997/98 ein Gewinn von 137000 Mark erzielt. Allerdings ist eine spürbare Entlastung in der Regionalliga nicht möglich.

Deshalb ist unser Saisonziel der Aufstieg in die 2. Bundesliga“, fuhr unser Präsident unter dem Applaus der versammelten Eintrachtmitglieder fort.

Vom erwirtschafteten Gewinn wurden zusätzlich noch knapp 100000 DM abgezweigt, die zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Amateurbedteilungen benötigt wurden.

In diesem Zusammenhang mahnte Schatzmeister Rudolf Rischmann eine absolute Ausgabendisziplin in den Amateurbedteilungen an.

Bemerkenswert war auch die Zuschauerzahl in der Regionalliga-Saison 1997/98. „Wir haben

160000 Besucher ins Stadion an der Hamburger Straße gelockt.

Wer schafft das sonst noch in dieser Stadt“, wies Helmut Dohr darauf hin, daß Eintracht nach wie vor der Zuschauermagnet Nummer eins in der Löwenstadt ist.

Auch im Bereich des Verkaufs von Fanartikeln ist die Entwicklung beachtlich. Vor fünf Jahren setzte der Verein Fanprodukte für 20000 Mark um, jetzt kann die 400000-Mark-Grenze erreicht werden.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Erwachsene Vereinsmitglieder zahlen künftig 22 statt bisher 18 Mark monatlich, die Familienbeiträge steigen von bisher 36 auf 44 Mark. Von 13 auf 15 Mark steigt der ermäßigte Beitrag für Schüler, Studenten und Bundeswehrangehörige.

Mit der neuen Beitragshöhe befindet sich Eintracht im Mittelfeld der Braunschweiger Sportvereine.

Gerald Gaus

## Ehrungen anlässlich der Jahreshauptversammlung am 30. November

### Silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliederschaft

Gabriele Aschenbrenner  
Arne Aschenbrenner  
Regine Barnstorf  
Gerhard Bergt  
Gotthelf Th. Eifrig  
Karen Fröhlich  
Dr. Gisbert Göring  
Christoph Gramann  
Melitta Grelle-Wieduweit  
Jürgen Gudehus  
Dr. Peter Harms  
Doris Jürgens

Manfred Jürgens  
Thomas Junker  
Jürgen Körtge  
Carsten Krake  
Heide Krake  
Ulrich Kwiatkowski  
Ursula Liese  
Ekkehard Mamat  
Dr. Joachim Richter  
Jutta Seela  
Heike Worns

### Goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliederschaft

Walter Bode  
Rolf-Henning Denecke  
Ingo Gerstner  
Willi Leberkühne  
Gerhard Naujoks

Dieter Schäfer  
Klaus-Peter Schröder  
Henry Tingelhoff  
Jürgen Zeusche

**Wir sind nicht**

**die**

**Nr. 1**

**Aber - wir sind**

**einmalig**

**in Braunschweig!**

**Einmalig sind**

**auch unsere**

**Sonderangebote**



*Juwelier Herr*

38100 Braunschweig

**NUR** Kattreppeln 23



## Damen feierten ersten Sieg

Den ersten Saisonsieg feierte nach sieben aufeinanderfolgenden Niederlagen unser 1. Damenteam in der ersten Regionalliga. Die Schützlinge von Trainer „Schorse“ Schaper gewannen bei TuS Lichterfelde mit 77:55 sicher und gaben die Rote Laterne an den Gegner ab.

Dabei fehlte noch Christina Fuchs, die sich einen Bänderriß am Fuß zugezogen hatte. Ihr wünschen wir gute und baldige Besserung, während unsere guten Wünsche für den weiteren Lebensweg Christiane Beckmann begleiten, die in Berlin ihr letztes Spiel für die BBG bestritt, dabei 14 Punkte erzielte und sich in Richtung USA verabschiedet hat.

Mit einer interessanten Verpflichtung wartete Schaper im mit 46:58 verlorenen Heimspiel gegen Zehlendorf auf, als er zum erstenmal Antonia Boykins, die Frau des SG-Bundesligaakteurs Robert einsetzte. Sie wird sporadisch zur Verfügung stehen und ist bemüht, deutlichen Praxisund Trainingsrückstand bald aufzuholen.

Die Leistungs- und Ergebniskurve der 1. Herren zeigt in der Oberliga bemerkenswerte Schwankungen. Nach dem souveränen 63:53-Heimerfolg im Lokalderby gegen TuRa gab es beim Schlußlicht Hardeggen eine völlig überflüssige 74:83-Niederlage, die allerdings überschattet wurde von einer Kopfverletzung Dirk Noeldners. Auch hier wün-

schen wir baldige Besserung. Mit 8:8 Punkten rangiert das Team von Trainerin Mirja Haahtela im breiten Mittelfeld der Tabelle.

Auf einem guten Weg befindet sich die 2. Damenvertretung unter Trainer Jens Winterbur. Im schweren Auswärtsspiel gegen Tabellennachbarn Hardeggen sprang ein souveräner 66:52-Erfolg heraus, mit dem der dritte Tabellenplatz gefestigt wurde.

Nach der Niederlage gegen Tabellenführer Langenhagen steht die Mannschaft bei 12:4 Punkten und will den beiden führenden Teams - auch BG Göttingen II steht noch vor uns - noch auf die Pelle rücken.

Und hier noch eine kurze Zwischenbilanz unserer anderen Teams:

2. Herren mit 4:8 Punkten – Siebter der Bezirksoberliga

3. Herren mit 8:2 Punkten – Dritter der Bezirksklasse Heide

4. Herren mit 0:4 Punkten – Siebter der Bezirksklasse Harz

5. Herren mit 4:6 Punkten – Vierter der Bezirksklasse Harz

6. Herren mit 4:2 Punkten – Dritter der Kreisliga Ost

3. Damen mit 4:6 Punkten – Sechster der Bezirksoberliga

4. Damen mit 0:6 Punkten – Achter der Bezirksliga

Männl. A-Jugend mit 8:0 Punkten – Zweiter der Bezirksliga

Weibliche A-Jugend – noch ohne Spiel in der Bezirksliga

Weib. B-Jugend mit 4:0 Punkten – Zweiter der Bezirksliga

Weibliche S/D-Jugend mit 4:0 Punkten – Erster der Bezirksliga



### BBG Eintracht / USC I. Herren

Stehend v. l.: Trainerin Mirja Haahtela, Serge Lima, Ernst-Heinrich Beckmann, Robert Sperner, Frank Herrmann, Carsten Friedrich, Jens Winterbur, Marcus Kroh und Michael Krawzinski; knieend: Dirk Nöldner, Leon Wenning, Hilmar Gersie und Matthias Hanseemann.

## Geburtstagsjubilare

50

16. Januar

20. Januar

22. Januar

28. Januar

7. Februar

10. Februar

11. Februar

12. Februar

14. Februar

19. Februar

20. Februar

23. Februar

60

Manfred Krake – (60) – Papenweiden 5 – 38124 Braunschweig

Jürgen Waldschläger – (50) – Dornkamp 32 – 38165 Lehre

Dr. W.-P. Schneider – (70) – Dahlienweg 19 – 38108 Braunschweig

Kurt Flentje – (80) – Fr.-Wilhelm-Platz 5 – 38110 Braunschweig

Wolfgang Brase – (60) – Sielkamp 12C – 38112 Braunschweig

Klaus-Jörg Thietz – (65) – Haferkamp 6 – 38112 Braunschweig

Dr. Bernd Kra – (60) – Ottweilerstraße 28 – 38116 Braunschweig

H.-J. Flöte – (50) – Breitscheidstraße 38 – 38116 Braunschweig

Reinhold Bahl – (65) – Köslinstraße 134 – 38124 Braunschweig

Herta Schinkmann – (85) – Celler Straße 24A – 38114 Braunschweig

Gisela Kühn – (60) – Karl-Hintze-Weg 71 – 38104 Braunschweig

M. Grove-Heike – (66) – Am Schiefen Berg 15 – 38302 Wolfenbüttel

85



Fußball-Regionalliga Nord:

## Mit neuem Trainer in die Rückrunde

Nach der Entlassung von Michael Lorkowski startet unsere Eintracht mit einem neuen Trainer in die Rückrunde der Saison 1998/99 der Regionalliga Nord. Allerdings ist das mit Spannung erwartete Debüt des neuen Cheftrainers Wolfgang Sandhowe bisher den für Fußballspiele widrigen Platzverhältnissen zum Opfer gefallen.

„Gesucht war eine Persönlichkeit, die Ehrgeiz, Selbstbewusstsein und eine gesunde Portion Aggressivität aufweist.

Unser neuer Trainer verkörpert diese Tugenden, denn es mußte gehandelt werden, da unsere Mannschaft Defizite sowohl im spielerischen Bereich als auch in Hinsicht auf Kondition und Aggressivität aufweist“, kommentierte Helmut Dohr die Entscheidung des Vereins für Wolfgang Sandhowe, der unter den vielen gehandelten Kandidaten zu den weniger bekannten Bewerbern gehörte.

„Mit Wolfgang Sandhowe haben wir eine Trainerpersönlichkeit verpflichtet, die auch bereit ist, die wichtige Kooperation mit den Trainern im Nachwuchsbereich zu suchen und sich in die Repräsentationspflichten rund um unseren Verein einzubringen“, stellte der Eintracht-Präsident weiterhin fest.

Geschäftsführer Dirk Holdorf fügte hinzu: „Wolfgang Sandhowe verkörpert den Typ Trainer, den wir gesucht haben. Er ist dynamisch, hat Feuer und kann es auch entfachen.“

Der 44-jährige Sandhowe ist Diplomsportlehrer und hat 1985 gemeinsam mit Hermann Gerland, mit dem er freundschaftlich verbunden ist sowie mit bekannten Trainern wie Winfried Schäfer und Hannes Bongartz an der Sporthochschule Köln sein Trainerdiplom erlangt.

Er gilt als erfahrener und sehr engagierter Trainer, der einer dynamischen und kämpferischen Spielauffassung den Vorzug gibt und stets auch der Jugend eine Chance offenhält.

Als Spieler war er unter anderem in der 2. Bundesliga für Preußen Münster sowie in der Oberliga

für Göttingen 05 aktiv. Er war Assistenztrainer beim türkischen Spitzenklub Galatasary Istanbul unter dem früheren Bundestrainer Jupp Derwall und unter Hermann Gerland beim 1. FC Nürnberg.

Weiterhin war er Chefcoach beim West-Regionalligisten LR Ahlen, bei dem seinerzeit auch unser neuer Stürmerstar René Deffke unter Vertrag stand. Zuletzt trainierte er den Spandauer SV in der Regionalliga Nordost.

„Ich verlasse die Spandauer wegen der besseren Perspektive mit Eintracht, denn ich will zurück in den Profibereich“, erklärt Sandhowe seinen Wechsel nach Braunschweig.

„Ich bin Profi und bezeichne mich in Sachen Fußball als im positiven Sinn verrückt. Auch von meiner Mannschaft verlange ich eine professionelle Einstellung.

Dies gilt sowohl in der Trainingsarbeit und in der direkten Vorbereitung vor den Spielen als auch im Auftreten in der Öffentlichkeit“, charakterisiert unser neuer Trainer seine Anforderungen an die Mannschaft.

„Wir werden viel trainieren. Allerdings werde ich zunächst noch nicht zuviel umkrempeln. Dann werden wir die Winterpause nutzen, um positive Veränderungen zu bewirken“, beschreibt Wolfgang Sandhowe sein mittelfristiges Programm. Gern würde der neue Cheftrainer dabei eine Woche intensiv in sonnigen Gefilden im Rahmen eines Trainingslagers üben.

Beim Training zur Seite steht ihm mit Uwe Hain ein engagierter Assistent.

„Ich freue mich, daß er dem Wunsch des Präsidiums gefolgt ist und sich als Co-Trainer zur Verfügung stellt. Uwe ist als ehemaliger Profi stark mit der Eintracht verbunden. Als Trainer der zweiten Mannschaft in der Niedersachsenliga, die das wichtigste Team in unserer Nachwuchsarbeit darstellt, ist er ein ideales Verbindungsglied zur Profitruppe“, freut sich Präsident Dohr über die gelungene Zusammen-

stellung des neuen Trainergespanns.

Von Vorteil ist sicherlich auch, daß Wolfgang Sandhowe die Regionalligen gut kennt. Dies gilt auch für sein neues Team. „Als ich im Mai das Spiel gegen Hannover 96 hier im Stadion verfolgt habe, war ich begeistert von der tollen Atmosphäre.

Ich freue mich riesig, die Chance bekommen zu haben, hier zu arbeiten, und ich werde sie mit vollem Einsatz nutzen. Die äußeren Voraussetzungen, die ich dazu hier vorfinde, sind optimal“, freute er sich auf seine Arbeit in der fußballbegeisterten Löwenstadt.

„Ich werde stets versuchen, dem Publikum attraktiven Fußball zu bieten. Als Spieler bin ich immer ein Kämpfertyp gewesen. Deshalb verlange ich auch als Trainer von meinen Spielern hohe Laufbereitschaft und zielgerichtete Aggressivität. Nach vorne muß die Post abgehen.

Allerdings werden die Spiele hinten gewonnen. Hier soll es möglichst zu Null stehen, doch die Ausrichtung geht immer nach vorn“, beschreibt er seine Handschrift als Trainer.

Wolfgang Sandhowe hat einen Vertrag bis zum 30. Juni 2000 unterschrieben. Er will mit seiner Frau und seinen beiden noch

nicht schulpflichtigen Kindern in der Nähe des Stadions wohnen, „denn mein Lebensmittelpunkt ist immer dort, wo ich arbeite“.

Auch abseits des Spielfeldes will er für den Verein und die Sponsoren präsent sein und Öffentlichkeitsarbeitstermine wahrnehmen. „Die Medienlandschaft hat sich verändert, dem muß man Rechnung tragen.“

Gerald Gaus

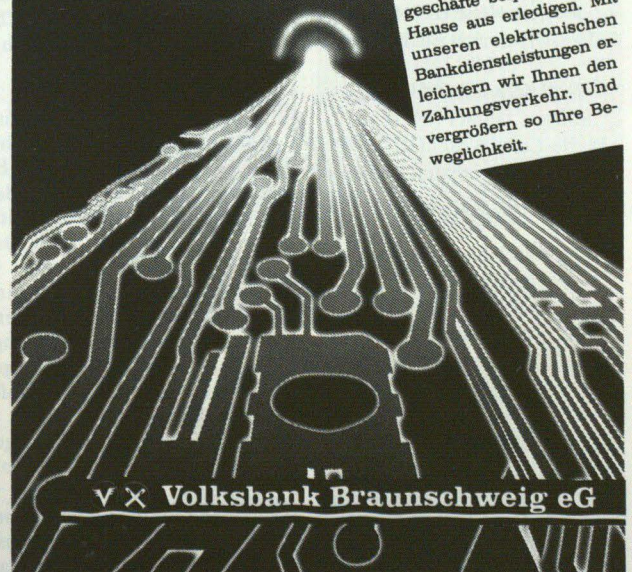
## Regionalliga Nord

|                        |    |    |   |    |    |    |    |
|------------------------|----|----|---|----|----|----|----|
| 1. VfL Osnabrück       | 19 | 13 | 3 | 3  | 41 | 15 | 42 |
| 2. Eintr. Braunschweig | 18 | 12 | 5 | 1  | 40 | 18 | 38 |
| 3. VfB Lübeck          | 18 | 12 | 2 | 4  | 40 | 19 | 35 |
| 4. SV Meppen           | 19 | 11 | 2 | 6  | 29 | 17 | 35 |
| 5. TuS Celle FC        | 18 | 7  | 5 | 6  | 30 | 28 | 26 |
| 6. Lüneburger SK       | 18 | 7  | 5 | 6  | 26 | 27 | 25 |
| 7. SV Wilhelmshaven    | 16 | 7  | 4 | 5  | 29 | 25 | 25 |
| 8. BV Cloppenburg      | 17 | 7  | 2 | 8  | 29 | 26 | 23 |
| 9. Holstein Kiel       | 17 | 6  | 5 | 6  | 28 | 29 | 22 |
| 10. Werder Bremen (A)  | 15 | 6  | 4 | 5  | 34 | 26 | 22 |
| 11. Eintr. Nordhorn    | 16 | 6  | 4 | 6  | 24 | 24 | 22 |
| 12. Arminia Hannover   | 17 | 6  | 2 | 9  | 13 | 16 | 20 |
| 13. 1. SC Norderstedt  | 16 | 5  | 5 | 6  | 18 | 24 | 19 |
| 14. Hamburger SV (A)   | 17 | 4  | 4 | 9  | 15 | 28 | 15 |
| 15. Kickers Emden      | 17 | 3  | 6 | 8  | 19 | 33 | 15 |
| 16. VfB Oldenburg      | 14 | 3  | 3 | 8  | 17 | 31 | 12 |
| 17. VfL Herzlake       | 15 | 3  | 2 | 10 | 18 | 39 | 11 |
| 18. Spfr. Ricklingen   | 17 | 2  | 1 | 14 | 15 | 40 | 7  |

# Wir machen den Weg frei

## Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



V X Volksbank Braunschweig eG



# Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend in Braunschweig

Unsere weibliche Jugend beendet die Feldsaison mit einem hervorragenden dritten Platz bei den auf eigener Anlage ausgetragenen Deutschen Meisterschaften. Als Außenseiter ins Rennen gegangen, enttäuschten die vom Trainergespann Stephan Rudloff und Jörg Schaller trotz ihrer knappen Niederlage (1:2) gegen die endrundenerfahrenen (acht Teilnahmen) Mannheimerinnen nicht.

Insider behaupteten zwar standhaft, daß die „Mädels“ in der Zwischenrunde eine Woche zuvor unbekümmerter und einen Tick besser gespielt hatten, aber Mannheim war vermutlich auch ein Gegner ganz anderer Klasse.

Vor allem Libero Inga Matthes, Abwehrspielerin Mareike Meyer und Mittelfeldakteurin Anke Kühn verdienten sich im Halbfinale gute Noten.



**Spielszene aus dem Endspiel zwischen dem RK Rüsselsheim und dem TSV Mannheim.**  
Fotos: Gerald Gaus

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Basketball

Denise Junker (19.04.83)  
Werner Nebe (26.11.60)  
Ernst-Heinrich Beckmann  
(24.06.74)  
Ralf Schmidt (04.09.66)  
Simone Dubiel (04.09.82)  
Marie-Luise Kosel (10.08.83)  
Matthias Hansemann (22.03.74)

### Fußball

Merter Tüfekci (15.11.81)  
Arne Frinrop (09.12.72)  
Ümüt Günek (20.01.80)  
Netschad Kujundzic (30.07.70)  
Julian Gries (06.08.88)  
Simon Ahrens (26.02.88)  
Yasin Aysel (31.10.90)  
John Phillipp Ritter (10.09.98)  
Carsten Schenker (16.03.67)  
Mario Zawarty (27.09.57)  
Steven Haschke (29.08.92)  
Keven Gerlich (21.02.93)

Im Spiel um den dritten Platz schien der Knoten geplatzt zu sein. Die Blau-Gelben strotzten, beflügelt durch das frühe Tor von Julia Thon (zweite Minute) vor Selbstbewußtsein. Vorjahresmeister Club Raffelberg hatte von Beginn an gegen die wie aufgedreht spielenden Gastgeberinnen nicht den Hauch einer Chance und mußte sich schließlich mit 0:2 geschlagen geben.

Das überaus spannende Finale bestritten der TSV Mannheim und RK Rüsselsheim. Die Hessesinnen entschieden das Match erst in der Verlängerung mit 2:1 Toren für sich.

Eintrachts Damencoach und Juniorinnen-Nationaltrainer, Heino Knuf, lobte das überaus hohe Niveau dieser Titelkämpfe. Er habe viele Spielerinnen gesehen, mit denen er den Neuaufbau des C-Kaders plane. Auch von der Eintracht gehörten einige zu diesem Kreis. Ein dickes Lob aus beruflichem Mund erhielt der Vorstand für die Organisation dieser zweitägigen Veranstaltung. DHB-Jugendsportwartin



**Spiel um Platz 3 gegen Raffelberg. Rechts Julia Schwarz.**  
Foto: David Taylor

Dagmar von Livonius kurz und bündig: „Tolles Hockey, nette Gastgeber!“

Besonders gefielen der Hamburgerin das gemeinsame Essen aller Teilnehmerinnen in der Stadiongaststätte, die unkomplizierte Bewertung in der Hütte (Eltern und 1. Damen sorgten für Kuchen-, Salat- und Obstbüfett). Als weiteren Pluspunkt hatte Dagmar von Livonius das zwanglose Beisammensein von Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Funktionären am Abend des zweiten Wettkampftages notiert. Diese Gelegenheit zum Gedankenaustausch hatte niemand ausgelassen.

Ohne Sponsoren läuft natürlich auch bei einer Jugendmeisterschaft nichts. Die Hockey-Abteilung dankt Volkswagen Leasing für seine spontane Hilfsbereitschaft. Die Sponsoren-Spende

bildete den Grundstock für die Gastgeschenke: weiße Erinnerungst-Shirts. Die Karikatur stammte aus der Feder von Herrenspieler Achim Mohrenberg. Den Druck übernahm zu günstigsten Konditionen das Copycentrum Hermann Colmsee. Die Brauerei Feldschlößchen übernahm die Pausengetränke. Die Stadt beteiligte sich mit Stofflöwen, Schlüsselanhängern und Braunschweig-Prospekten. Eintracht spielte mit Anne Bethke, Nina Dittmann, Christina Feldmann, Nicole und Yvonne Heyen, Janine Kirchholtes, Anke Kühn, Inga Matthes, Mareike Meyer, Annekathrin Meyer, Vanessa Schmidt, Henrike Schneefuß, Julia Schwarz, Franziska Stein, Julia Thon und Vicky Wiedermann. Trainer: Stephan Rudloff, Jörg Schaller. Betreuer: Walter Heyen.



**Die B-Mädchen assistierten trotz unangenehmer Kälte ihren großen Vorbildern geduldig als „Bälleschlepperinnen“.**

Foto: David Taylor

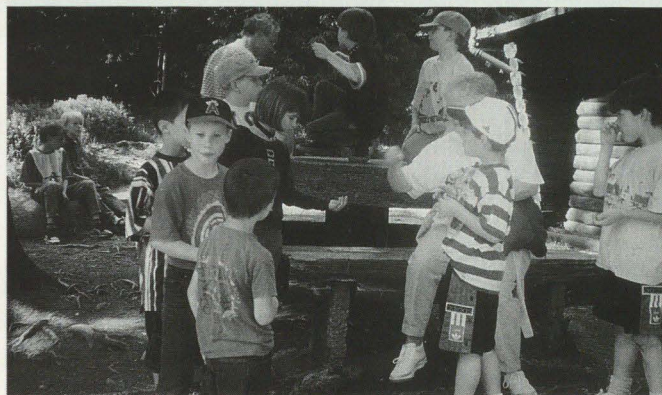


## HOCKEY

# Grusel, grusel!

Im Sommer verbrachten die C-Knaben sowie die B-Mädchen und -Knaben zum zweitenmal mit ihren Eltern und Betreuern zwei Tage und eine Nacht in der Hütte der Wintersportabteilung.

Morgen wieder von den lieben Kleinen aus den Federn gescheucht wurden. Die Rodelbahn in St. Andreasberg lockte und wurde dann auch ausgiebig getestet. Die anfängliche Zurück-



Wandernde C- und B-Mädchen und -Knaben.

Die Wanderung zum Achtermann erschien endlos, und manch einer zeigte erste Schwächeanfälle. Manche Eltern sollen sich schon auf einen langen gemütlichen und „kinderfreien“ Abend gefreut haben.

Weit gefehlt! Angekommen im Basislager schüttelten die Kleinen ihre Müdigkeit im Nu ab. Die Jungen spielten allen voran Fußball bis zum Abendbrot. Den ganzen Tag an der frischen Luft und so viel Bewegung, da müssen doch nun bald die Augen zufallen.

Denkste! Erst nach 1001 Gruselgeschichten, zelebriert von Gabi Eggstein, herrschte Ruhe in den Schlafsälen. Die Eltern verbrachten nun einige gemütliche Nachtstunden, bevor sie am frühen

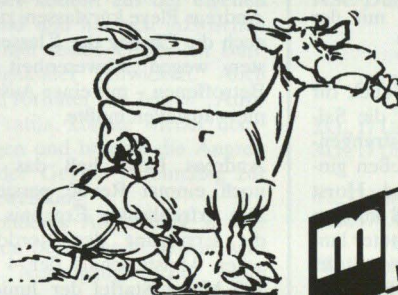
haltung ging bald über Bord. Kinder und Eltern hatten von Fahrt zu Fahrt mehr Spaß und sausten wie geölte Blitze die Piste hinunter. Fazit: Diese Aktion wird wohl wiederholt.

### Abteilungsbeitrag

Nach Beschluß der Jahreshauptversammlung sind die Abteilungsbeiträge seit dem 1. Juli um zwei Mark pro Monat – egal ob Erwachsene, Kinder oder Familien – angehoben. Schatzmeisterin Inge Zysk bittet darum, Abbuchungen nicht zurückzugehen zu lassen weil dies unnötige Kosten verursacht.

Alles in Butter...  
... mit

# milkau's Butterkuchen!



**milkau**  
Konditorei & Bäckerei  
Ein gutes Stück Braunschweig!

## Hockey-Mega-Party

Die Chefdekorateure Achim Mohrenberg und Andreas Birner hatten ganze Arbeit geleistet. Von außen war die Hütte noch als solche zu erkennen, drinnen war alles schwarz aufgepeppt durch lustige Figuren und „Pi-mos“, was immer das auch sein mag. Gut 180 begeisterte Partygäste sorgten in und vor dem „Traum in schwarz“ für locker-beschwingt-beschwipste Atmosphäre. Ihr Scherflein dazu trugen die fröhlich-aufmerksame Bedienungsmannschaft und das hervorragende Essen aus dem Restaurant Tandure, die Fir-

ma Feldschlößchen und DJ Gerloff bei.

Ein kleiner Zwischenfall, der allerdings die Stimmung im Norden Braunschweigs kaum sinken ließ war das Herauspringen der Hauptsicherung um 1.20 Uhr in der abgeschlossenen Küche. Ein Anruf bei Präsidentengattin Ursel Schaller („Du hast doch noch nicht geschlafen?“) wirkte Wunder. „Schnecke“ holte den Schlüssel ab. Oder ließ er ihn abholen? Eins ist jedenfalls klar: Die Fete war keinesfalls um 1.25 Uhr beendet.

## Auswahlmädchen

Julia Thon, Vanessa Schmidt, Franziska Stein und Vicky Wiedermann waren das Eintracht-Quartett in der niedersächsischen Auswahl, die beim Hessenschild-Pokal völlig überraschend den zweiten Platz belegte. Gegen den westdeutschen Hockey-Verband unterlagen d. Niedersächsischen deutlich mit 0:5. An dieser Niederlage konnte, so Trainer Hans Kauschke (MTV) auch das an diesem Wochenende glänzend haltende Eintracht-Torwart-Talent, Vicky Wiedermann, nicht ändern. Sehr gute Noten verdiente sich auch Feldspielerin Vanessa Schmidt. Kauschke: „Sie hat das Zeug zu einer großen Spielerin.“ Im Halbfinale hatte das NHV-Team die hochgehandelte Mannschaft des Berliner Hockey-Verbandes mit 1:0 aus dem Rennen geworfen.

10 Jahre in Braunschweig

## Mit Adecco neue Wege gehen.

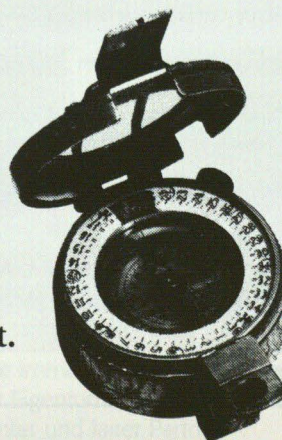
Wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz in allen Fragen des modernen Personalmanagements: von Zeitarbeit über Stellenvermittlung, Outsourcing und Management auf Zeit bis zu Outplacement.

Rufen Sie uns an: 05 31/4 60 71

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco Personaldienstleistungen GmbH**

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig · Telefon 05 31/4 60 71  
Telefax 05 31/1 71 90 · Internet: <http://www.adecco.de>



**EXPO 2000  
HANNOVER**  
Die Weltausstellung  
Produktpartner für  
Personaldienstleistungen



# Erfolgreiche Senioren und Ehrungen der Besten

Mit einem Werfertag in Uslar am 17. Oktober beendete unsere Seniorin Anne-Kathrin Eriksen die Saison. Mit drei Wurfgeräten war sie am Start – und das bei mildem aber sehr stürmischem Wetter. Erstmals nach etlichen Jahren warf sie den Speer, der bei 18,59 Metern landete. Weiter war es mit dem Diskus (22,69 Meter) und Saisonbestleistung mit der Kugel (8,75 Meter).

Am 1. November ging auch für unsere Senioren-Geher die Saison zu Ende. Nach anstrengender Autofahrt nach Gießen gingen Walter Stoltz und Horst Rohne bei böigem und kühlem Wind auf die fünf Kilometer lange Parkstrecke. Walter Stoltz mußte sich wegen Kreuzproblemen mit einer Zeit von 32:53 Minuten begnügen. Für Horst Rohne war die Fünf-Kilometer-Distanz Premiere. Er war um drei Minuten schneller (29:52) als sein Mitsstreiter.

Unsere Einladung zur Abteilungsversammlung am 3. November in der September-Ausgabe des Eintracht-Magazins folgten nur wenige. Gerade einmal ein Tisch war in der Eintracht-Gaststätte besetzt – mit dabei war auch der Abteilungs-Vorstand.

So konnte sich Abteilungsleiter Andreas Pleye kurzfassen, zumal auch die Ehrung der Klassenbesten wegen Abwesenheit der Betroffenen – mit einer Ausnahme – ausfallen mußte.

Andreas Pleye ließ das Jahr noch einmal Revue passieren. Das erfreulichste Ergebnis war die Erringung der Norddeutschen Meisterschaft der 4 mal 100 Meter Staffel der Junioren mit Peter Gierschewski, Nils Büchner, Michael Herbst und Stefan Blut.

Zwei unserer Funktionäre wurden anlässlich des 35. Stadtsport-

tages am 4. November geehrt. Karl-Heinz Rienäcker erhielt die goldene Ehrennadel für seinen langjährigen Vorsitz der LG Braunschweig und Hans Hogrefe für seine dreieinhalb Jahrzehnte Tätigkeit im Abteilungsvorstand.

Per Telefon wurde aus den USA bekannt, daß Sven Buchheister beim Niagara-Marathon (25. Oktober) seine bisherige Bestzeit um nahezu fünf Minuten auf 2:50:07,9 Stunden verbesserte. Zwar gab es nur einen Vereinsrekord in diesem Jahr – aufgestellt von der Jugendlichen Kathrin Puschmann – zu feiern, dennoch standen etliche Torten für über 50 Aktive, Trainer und Ehemalige am 1. Advent beim traditionellen Tortenessen zum Verzehr bereit.

Die nachzuholenden Ehrungen, die diesmal der Ehrenvorsitzende Wolfgang Krake vornahm, konnten nicht komplett gesche-

hen, weil etliche der zu Ehrenden nicht anwesend waren. Den Pokal für den Jahresbesten konnte wieder Peter Gierschewski – er ist auch der Beste der Männerklasse – in Empfang nehmen.

Eine besondere Ehrung erfuhr die Juniorenstaffel für den Norddeutschen Titel. Ein namensspezifisches Staffelholz erhielten Peter Gierschewski, Nils Büchner, Michael Herbst und der Beste der Jugendklasse Stefan Blut.

Das war's für 1998. Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hans Hogrefe

## Der Beste aller Klassen

Peter Gierschewski

## Die Klassenbesten

**Männer:** Peter Gierschewski

**Frauen:** Anne-Kathrin Eriksen

**Männliche Jugend:** Stefan Blut

**Weibliche Jugend:**

Kathrin Puschmann

**Schüler:** Maik Tappiser

**Schülerinnen:** Silke Neumann

## Vereinsrekord

**Weibliche Jugend:** Kathrin Puschmann: 300 Meter Hürden, 50,81 Sekunden.

# Zwei Einträchtler ausgezeichnet!

Auf dem 35. Stadtsporttag in den Räumen der Öffentlichen Versicherung wurden auch zwei Einträchtler ausgezeichnet.

Aus den Händen des wiedergewählten SSB-Präsidenten Franz

Matthies und dessen Stellvertreter Dieter Große erhielt Karl-Heinz Rienäcker die goldene Ehrennadel des Stadtsportbundes für seine jahrelange Arbeit in der Braunschweiger Leichtathletik unter anderen als Vorsitzen-



Hans Hogrefe und Franz Matthies (v. li.).



Dieter Große, Karl-Heinz Rienäcker und Franz Matthies (v. li.).

der der Leichtathletik-Gemeinschaft Braunschweig. Rienäcker ist Mitglied der Tennisabteilung und noch auf dem Platz aktiv.

Mit der silbernen SSB-Ehrennadel wurde Hans Hogrefe für seine über Jahrzehnte gehende engagierte Arbeit als Pressewart der Leichtathletik-Abteilung und seine akribische Tätigkeit als Statistiker des Stadtfachverbandes Leichtathletik für den

Erwachsenenbereich ausgezeichnet. Über den Vereinsrahmen hinaus ist Hogrefe auch bekannt für seine vielbewunderten, in eigener Handarbeit hergestellten Ehrungsfliesen, die unter anderem Vereinsrekordler und Jahresbeste von der Abteilung erhalten.

Wir gratulieren beiden Mitgliedern zu ihren hohen Auszeichnungen.



## Straßen- und Tiefbau

Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31 12 08 · Telefax 31 21 24

Neue Tel.-Nr. ab 1.1.'99  
Telefon 3 10 83 - 0  
Telefax 3 10 83 - 22



# Wasserballer starteten in die Saison 1998/99

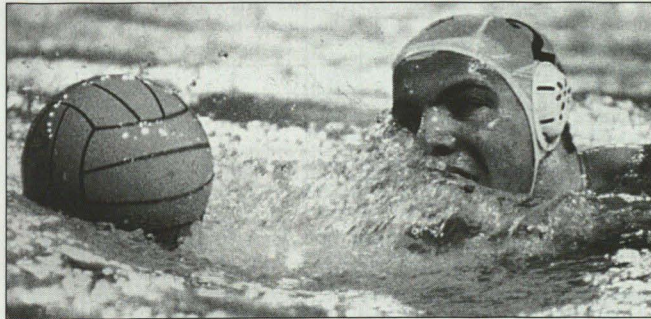


**Neuer Termin –  
Vorstandswahlen  
14.1.99, 18 Uhr  
Stadion-Restaurant**

»Torhüter des Jahres« Adrian Fratila

Am 14. November fiel der Startschuß zur Wasserball-Bundesligasaison 1998/1999. Die Mannschaft von Trainer Stefan Kroner konnte sich in zahlreichen Vorbereitungsspielen gegen hochklassige Mannschaften auf die schwierigen Aufgaben der Saison vorbereiten.

So wurde etwa im Oktober das internationale Turnier um den Pokal des Hofbrauhauses Wolters ausgetragen, an dem auch die Ligakonkurrenten Hellas Hildesheim und Waspo Hannover, Pokalsieger 1998, teilnahmen. Zuletzt wurden auch noch Spiele im deutschen Pokalwettbewerb 1998/1999 ausgetragen, wobei in der zweiten Runde ein Sieg in Fulda errungen werden konnte, der mit 14:5 den Klassenunterschied zwischen den Teams verdeutlichte. Im Achtelfinale folgte



»Aufsteiger des Jahres« Michael Weise.

dann mit Bundesligist Bayer Uerdingen wiederum ein Auswärtsspiel und auch ein schwerer Prüfstein. Nach ausgeglichener Spiel und einigen Chancen unserer Mannschaft, mit zwei Toren in Führung zu gehen, mußte sie sich am Ende mit 8:7 geschlagen geben. Vielleicht gelingt ja in der

Punktspiellrunde die Revanche. Der von Stefan Kroner als »Aufsteiger des Jahres 1998« ausgezeichnete Michael Weise überzeugte auch in diesen Spielen, steuerte einmal vier und einmal zwei Treffer bei und hat damit zweifellos seine Bundesligatauglichkeit unter Beweis gestellt. Weiser kommt aus der eigenen Jugend und hat sich inzwischen zu einer festen Größe im Bundesligakader entwickelt. Auch der »Torhüter des Jahres«, Adrian Fratila, konnte wieder überzeugen und brachte die Angreifer der Gegner regelmäßig zur Verzweiflung.

Besonderes Augenmerk in der gerade begonnenen Saison wird den Neuzugängen im Team

Der größte Hoffnungsträger unter den Neuzugängen, Robert Fieresteanu (vorher Bukarest), kämpft zur Zeit noch mit Visumsproblemen und stand beim ersten Saisonspiel bei Spandau 04 Berlin nicht zur Verfügung. Nach den Tests der vergangenen Wochen besteht die Hoffnung, daß sich die Neuzugänge auch in der Bundesliga gut zurecht finden und sich zu festen Stützen der Mannschaft entwickeln. Der Auftaktniederlage gegen den Deutschen Meister Spandau folgte ein 6:5-Heimerfolg im Sportbad Heidelberg gegen Neukölln. Zuletzt gab es eine knappe 6:7-Niederlage beim ASC Duisburg.

## Spielplan

16.1., 17 Uhr:  
Aegir Uerdingen – Eintracht  
23.1., 17 Uhr: Eintracht – Cannstatt  
30.1., 17 Uhr:  
Bay. Uerding. – Eintracht  
6.2., 17 Uhr: Duisburg 98 – Eintracht  
13.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Waspo Hannover  
20.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Rote Erde Hamm  
27.2., 17 Uhr:  
Eintracht – Hellas Hildesheim  
6.3., 17 Uhr: Eintracht – Würzburg  
13.3., 17 Uhr: Eintracht – Spand. Berlin  
20.3., 17 Uhr:  
SG Neukölln Berlin – Eintracht  
27.3., 17 Uhr: Eintracht – ASC Duisb.  
10.4., 17 Uhr:  
Eintracht – Aegir Uerdingen  
17.4., 17 Uhr: Cannstatt – Eintracht  
24.4., 17 Uhr: Eintracht – Bay. Uerding.  
25.4., 11 Uhr: Eintracht – Duisburg 98  
1.5., 17 Uhr:  
Waspo Hannover – Eintracht  
2.5., 11 Uhr:  
Rote Erde Hamm – Eintracht  
13.5., 17 Uhr:  
Hellas Hildesheim – Eintracht  
22.5., 17 Uhr: Würzburg – Eintracht  
Anschließend finden ab dem 26. Juni 1999 Play-Offs zur Ermittlung des deutschen Meisters statt. Die Finalsiege sind am 24. und 31. Juli sowie am 1. August 1999.  
Die Heimspiele werden im Sportbad Heidelberg ausgetragen.

## Willkommen zu Hause.

Zwei Unternehmen – Ein Ziel.

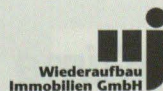
Freude am Wohnen – Sie sollen sich wohlfühlen.

Sie möchten eine Wohnung *mieten*?

Die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG wartet auf Sie. Mit über 9.500 Wohnungen im Bestand werden auch Ihre Wünsche erfüllt.

Sie möchten eine Immobilie *kaufen, verkaufen* oder benötigen einen *Verwalter* für Ihr Eigentum? Die »Wiederaufbau«-Immobilien GmbH ist Ihr kompetenter und fairer Partner.

Wir freuen uns auf Sie. Willkommen zu Hause.



**Baugenossenschaft  
»Wiederaufbau« eG**

Kreuzstraße 95, 38118 Braunschweig, Tel (0531) 59 03-0, Fax (0531) 59 03-299  
Sie finden uns im Internet: [www.wiederaufbau.de](http://www.wiederaufbau.de), eMail: [Info@wiederaufbau.de](mailto:Info@wiederaufbau.de)



## SCHACH

# Alle Mannschaften im Soll

Die vier Teams von Eintracht/BSC konnten den Start in ihre Ligen im Rahmen der Erwartungen (zum Teil sogar leicht besser) gestalten.

Der Ersten gelang nach dem Heimsieg zum Auftakt ein knapper Auswärtserfolg in Hameln. Mit 4,5 bis 3,5 entführte man dem SV beide Punkte.

Im Heimspiel gegen Mitabsteiger Peiner SV konnte die Zweite einige kurzfristige Spielerausfälle

le nicht kompensieren und mußte eine 2,5 bis 5,5-Schlappe hinnehmen.

Daraus resultierte auch, daß die vierte Mannschaft nur noch mit fünf Spielern antreten konnte und ebenfalls 2,5 bis 5,5 gegen Dart SV verlor.

Die Dritte konnte ihren Aufstiegsanspruch dagegen untermauern und führt nach dem klaren 6 bis 2 gegen Polizei BS die Tabelle der Kreisklasse Süd an.

# Schnellturniere verschoben

Die im „Eintracht-Magazin“ vom September angekündigten vierten Schnellschachturniere der Schachabteilung konnten leider nicht am geplanten Termin, 7./8. November, ausgetragen werden.

Die kurzfristig aufgetretenen Raumprobleme ließen sich nicht

mehr in einem akzeptablen finanziellen Rahmen lösen.

Ausfallen werden die Turniere aber nicht:

Im Februar/März 1999 sollen sie nachgeholt werden.

Keven K. Pardey

## HANDBALL

# Ehrenamtliche feierten Jubiläum

Langjährige Vorstandsmitglieder feiern „Dienstjubiläum“ der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Jeweils 25 Jahre sind Marlis Mäde, Gerhard Mäde und Peter Weirauch in verschiedenen Funktionen tätig. Bereits wäh-

rend ihrer aktiven Zeit haben sie sich für die Handballabteilung zur Verfügung gestellt.

Bleibt zu hoffen, daß sie bei zwischenzeitlicher Amtsmüdigkeit auch in Zukunft weiter dabei sind.

# Wolfgang Klettke erneut Blitz-Vereinsmeister

Mit einem herausragenden Endspurt und 100 Prozent (acht Punkte aus acht Partien) im letzten Turnier der Blitzvereinsmeisterschaft fing Wolfgang Klettke den bis dahin führenden Jürgen Waldschläger noch ab und verteidigte seinen Vorjahrestitel.

Der Entstand  
(prozentuale Ergebnisse addiert):

1. Wolfgang Klettke, 268 Punkte aus drei Turnieren
2. Jürgen Waldschläger, 259
3. Michael-S. Langer, 240
4. Thomas Schweinhagen, 236

Insgesamt haben sich 18 Spieler an mindestens einem Turnier beteiligt, was die Beliebtheit der Veranstaltung unterstreicht.

## Nachruf auf Wilhelm Hense

*Mit Betroffenheit und Trauer nimmt die Schachabteilung und insbesondere deren zweite Mannschaft Abschied von Willi Hense, der am 18. November im Alter von 66 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben ist.*

*Über 40 Jahre war er – zunächst beim BSC, später dann bei Eintracht – als bescheidener, stets zuverlässiger Spieler geschätzt. Unvergessen sind sowohl seine bewundernswerte Fähigkeit, restlos defekte Schachuhren zu neuem Leben zu erwecken, als auch seine hohe, ausdauernde Spielerqualität, die ihm und uns zu manchem Sieg verhalf.*

*Selbst in den letzten, von Krankheit gezeichneten Wochen war er schachlich noch aktiv; etwa bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft und noch zwei Tage vor seinem Tode bei der Braunschweiger Stadtmeisterschaft.*

*Willi Hense wird uns fehlen!*

Jürgen Peineke

## Neue Mitglieder Herzlich willkommen!

### Handball

Astrid Rutsch (03.02.73)  
Timon Macht (14.09.97)  
Stella Sorrentino (15.08.69)

### Hockey

Elaine Horstmann (21.08.89)  
Nadine Peter (16.04.89)  
Ann-Kathrin Laabs (30.01.88)

### Leichtathletik

Ricarda Jahn (02.01.90)  
Michael Basista (23.04.76)  
Jan Lotze (04.07.81)  
Sandra Klammer (19.10.87)  
Larissa Ruhr (20.03.89)  
Marcel Könnecke (28.12.89)

### Schach

Uwe-Christian Böcker (24.06.43)

### Schwimmen/Wasserball

Steffen Wich (30.11.85)  
Lisa Torka (02.11.93)  
Roman Rolfes (27.10.87)  
Christian Eden (22.01.88)  
Stephan Rädcl (23.03.88)  
Kerstin Jost (17.10.60)  
Maximilian Jost (07.07.90)

### Seniorenport

Ursula Beims (20.04.37)

### Turnen

Timo Kruse (30.12.91)

# Ruf den Mann, der's kann... bei Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

## Witt GmbH

### Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär

Schwalbenweg 2 · 38118 Braunschweig · Telefon (05 31) 5 51 36 · Telefax (05 31) 5 51 38





## SENIORENSPORT UND FREIZEIT

### Veranstaltungen vom 4. Januar bis 15. Februar '99

#### > Kegeln <

4. und 18. Januar sowie 15. Februar, ab 14.45 Uhr, Kegelcenter Nord. Ist auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich. Interessierte erhalten Auskunft unter Telefon 323391.

#### > Folklore <

19. Januar sowie 2. und 16. Februar, ab 15 Uhr, Stadiongaststätte, Raum 1. Der Bewegungstanz ist nicht an Tanzpaare gebunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### ● Wassergymnastik <

Jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr, Schwimmhalle ehemalige Ina-Seidel-Schule, Blasiusstraße 5, Eingang und Zufahrt Celler Straße vis à vis Besselstraße, Wiederbeginn am 12. Januar.

#### > Lauftreff und Spiele <

Jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion. Treffpunkt Haupttribüne, Erdgeschoß, Raum 2.

#### > Kraft- und Dehnübungen <

Nach Vereinbarung mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kraftraum Untergeschoß der Stadion-Haupt-

tribüne. Ihre Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 323391, dienstags von 12 von 13 Uhr oder 18 bis 19 Uhr.

#### > Gymnastik und Spiele <

Jeden Freitag ab 18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Ein Programm für jedermann, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten. Anfragen bitte an die Übungsleiterin Margret Krökel, Telefon 65614. Wiederbeginn am 8. Januar.

#### > Wandern <

Anfragen bitte richten an: Wanderwart Dr. A. Aschenbrenner, Telefon 351660.

#### > Vorstandssitzung <

Dienstag, 12. Januar, 16 Uhr, Eintracht-Stadion, Stadiongaststätte.

#### > Weitere Termine <

Staatstheater Braunschweig: Das Große Haus zeigt am Sonntag, 10. Januar, „Die lustige Witwe“, Operette von Franz Lehár. Beginn: 14.30 Uhr, Kosten: 17 DM.

Stadthalle Braunschweig: Freitag, 12. Februar, Großer Saal, Karneval. Eine Prunksitzung mit der Karneval-Vereinigung der Rheinländer e. V. Beginn: 17.11 Uhr, Kosten: 17 DM.

Kartenverkauf in der Abteilung für Senioren, Am Fallersleber Tore 1, Zimmer 12; mon-

tags, mittwochs, donnerstags, freitags von 9 bis 12.30 Uhr. Den Veranstaltungskalender der Abteilung für Senioren für Januar, Februar, März 1999 erhalten Sie mit dem Info 1/1999. **HWB**

### Fritz Messerschmidt



Der am 9. Februar 1914 geborene Fritz Messerschmidt ist am 2. November 1998 im Alter von 84 Jahren gestorben. Als 16jähriger wurde der Messerschmidt Mitglied der Eintracht und schloß sich als aktives Mitglied der Leichtathletikabteilung an. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Fritz Messerschmidt Mitglied der Altherrenschaft, nachfolgend Mitglied des Seniorenkreises und der Seniorensport- und Freizeitabteilung.

1980 feierte Fritz Messerschmidt das 50. Jubiläum in der Eintracht, wurde Ehrenmitglied und mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Im letzten Lebensjahrzehnt zog sich der gestandene Pädagoge in die Passivität zurück. Mit Fritz Messerschmidt verlor die Eintracht einen Sportkameraden, der von einem großen Freundeskreis sehr geschätzt wurde. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

*Präsidium und Vorstand*



## Eintracht BRAUNSCHWEIG

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey  
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball  
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen ■ Tanzen  
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

#### PRÄSIDENT:

Helmut Dohr, Telefon 0531/602667

#### VICEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

#### SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

#### SACHVERWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

#### SACHVERWALTER ALLER

#### AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Adolf Sülflow, Telefon 0531/691766

#### VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280  
Andreas Pleye (Leichtathletik), 05331/969966  
Peter Weirauch (Handball), 05304/4872  
Michael Schaller (Hockey), 0531/71744

Axel Fricke (Tennis), 0531/43226  
Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238  
Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 05307/2602  
Hannelore Klotz (Turnen), 0531/326281  
Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293  
Reinhard Essner (Tanzsport), 0531/334138  
Heinz W. Brand (Senioren), 0531/323391  
Andreas Trelewsky (Schach), 0531/845330  
Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400  
Herbert Waßmann (Liegenchaftsref.), 0531/861449

Helmut Kelpen (Sportwart), 0531/610854  
Gerald Gaus (Pressewart), 0531/682040  
Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/682865  
Manfred Klein (Jugendwart), 05307/4121

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Gerhard Glogowski, Jochen Staake,  
Norbert M. Massfeller, Heinrich Schrader,  
Karl Heinz Schmidt

#### EHREN RAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,  
Hannelore Blumenberg,  
Reinhard Praus, Walter Bode  
Wolfgang Niemsch

#### RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Dirk Blumenberg

#### EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des  
BTSV Eintracht von 1895 e. V.  
85. Jahrgang, 1998

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,  
38124 Braunschweig, Telefon 0531/682040.  
Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:  
Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,  
Großer Zimmerhof 25, Telefon 0531/9899-0,  
Telefax 0531/989956

Druck und Verarbeitung:  
Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,  
Telefon 0531/25656-0, Telefax 0531/2565612

#### GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon 0531/232300  
Telefax 0531/2323030

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379

Tennisheim: Telefon 0531/321395

Hockeyheim: Telefon 0531/329609

Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481

### Die Eintracht- Geschäftsstelle

bleibt vom  
21. – 31. Dezember  
geschlossen.

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE EINTRACHT-MAGAZIN

**MONTAG, 20. JANUAR '98**

Vielleicht zahlen wir Ihnen

**2000,- DM mehr für Ihren Gebrauchten!**

### Toyota Corolla compact



**199,-**  
mtl. Leasingrate\*

Wer bei diesem Top-Neuwagenangebot nicht zuschlägt, ist selbst schuld. Der Toyota Corolla mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Seitenaufprallschutz, elektrische Wegfahrsperre, dritte Bremsleuchte, umklappbare Rücksitzbank, RDS-Cassettenradio, Fußmatten, 3 Jahre Garantie u.v.m. Selbstverständlich abfahrbereit für Sie.



Barpreis ab  
**24.950,- DM**

\* Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH.  
Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung  
45.000 km, Monatszahlung 9.900,- z.B. Ihr  
Gebrauchter.

Sie wissen schon

**FAHRENSON**

Sonntags Schautag 10.00 - 16.00 | Doch leider dürfen  
wir an Schautagen weder beraten noch verkaufen.

Hamburger Str. 270-273 | Braunschweig | 0531 / 3 88 03 -0 oder -19  
Internet: [www.fahrenson.com](http://www.fahrenson.com)





Ruth Printmedien GmbH  
Postfach 17 57  
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



# WOLTERS

## WIR TUN WAS!



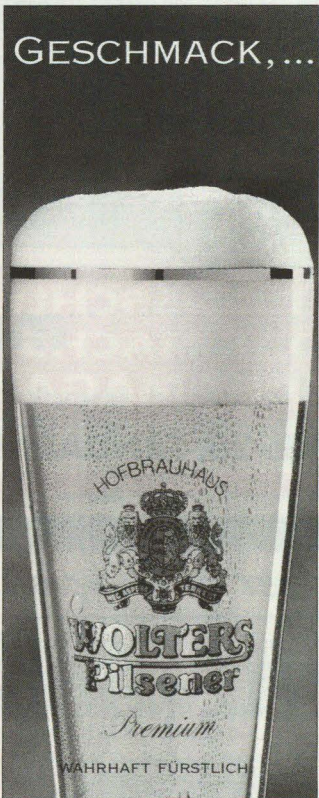
### ZUM BEISPIEL FÜR DEN SPORT.

ALS BRAUEREI MIT  
JAHRHUNDERTE-  
LANGER TRADITION  
UND GEWACHSENER  
VERBINDUNG ZUR  
REGION KENNT MAN  
DAS HOFBRAUHAUS  
WOLTERS.

TRADITIONELL SIND  
WIR DEM SPORT  
VERBUNDEN.

UM SO MEHR FREUT  
ES UNS, DASS ALLE  
SPORTARTEN, DIE  
WIR UNTERSTÜTZEN,  
SICH VIEL VORGE-  
NOMMEN HABEN.

ALS SPONSOR  
KÖNNTEN WIR UNS  
NATÜRLICH ZURÜCK-  
LEHNEN UND DIE  
POSITION EINNEH-  
MEN: WIR HABEN  
ALLES GETAN -  
NUN KÄMPFT MAL  
SCHÖN! TUN WIR



ABER NICHT; DAS  
IST UNS ZU WENIG.

WIR SEHEN UNSER  
ENGAGEMENT IN  
EINEM NATÜRLICHEN  
GEBEN UND NEHMEN.  
DAZU GEHÖRT EBEN  
AUCH, DASS MAN SICH  
FÜR DIE SORGEN UND  
NÖTE DES SPORTS  
NICHT NUR INTER-  
ESSIERT, SONDERN  
AUCH TATKRÄFTIG  
MITHILFT UND AUCH  
MAL RICHTIG MIT-  
FEIERT, WENN ES  
ETWAS ZU FEIERN  
GIBT. NA KLAR,  
DANN MIT WOLTERS  
PILSENER PREMIUM.

WIR DRÜCKEN  
JEDENFALLS ALLEN  
SPORTLERN UND  
FANS KRÄFTIG DIE  
DAUMEN. DANN  
KLAPPT'S AUCH MIT  
DEM SIEGEN!

... OHNE VIEL WORTE.